



TRADITION
seit 1866

Jagdjahr
2018/19



**Wir wünschen dem HSJV
eine gute Jagdsaison**



alpha drilling & production GmbH

Ihr Partner für „bohrende“ Fragen

Otto Brenner Straße 3a
D-21337 Lüneburg

phone: +49 4131 247 145 12
web: www.adp-drilling.de

1923



2019

TRADITION
seit 1866

Jagdjahr 2018/19

95. Jahrgang

HERAUSGEBER :: Hamburger Schleppjagd-Verein e.V.

**REDAKTION :: Carolin Lindner
Thomas Ix**

IMPRESSUM

Satz & Layout :: Thomas Ix
Telefon: +49 4173 580397 | info@foto-ix.de
Am Bokel 13 | D-21442 Toppenstedt
www.foto-ix.de

Herstellung :: Laserline Digitales Druckzentrum
Scheringstraße 1
13355 Berlin - Mitte

*Fotos ::
Thomas Ix
Adrian Fohl*



VORWORT

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir alle haben jetzt die Chance, das schönste Jahrzehnt unseres Lebens zu gestalten. Der Mond hilft mit seiner astrologischen Regentschaft und verschafft die Empfänglichkeit tiefer Gefühle und löst Veränderungen aus. Das ist mitunter anstrengend, birgt aber die Chance zu großartigen Neuanfängen.

Die globalisierte Wirtschaftswelt spaltet zwar die Gesellschaft immer deutlicher in Gewinner und eine steigende Zahl von Verlierern. Wir aber sind uns einig und haben entschieden, wieder zu den Gewinnern zählen zu wollen. Das ist uns schon in den letzten Jahren gelungen. Nachzulesen in den Grünen Heften des HSJV und dieser Ihnen etwas verspätet vorliegenden Ausgabe des Almanachs.

Das Redaktionsteam hat sich neu strukturieren müssen. Dank Thorsten David, hat nun Carolin Lindner die Zügel in die Hand nehmen können. Nach wie vor steht Thomas Ix mit seinem Fundus an Bildmaterial und für das Layout zur Verfügung. Auch beim Texten hat er immer das richtige Gefühl entwickelt. So ist hoffentlich für die nächsten Ausgaben des GH wieder die Kontinuität gewahrt.

An dieser Stelle dankt der Vorstand allen ehrenamtlich tätigen Redaktionsteams, die es in den fast 100 Jahren der Vereinsgeschichte geschafft haben, das Grüne Heft zu einem bedeutenden Zeitdokument zu entwickeln.

Über die Berichterstattung der jährlichen Meets und den Blick hinter die Kulissen des Kennelalltags hinaus, ist es ihnen gelungen, das Vereinsleben mit seinen Akteuren und gesellschaftlichen Ereignisse so zu dokumentieren, dass sich jeder im Soziogramm des HSJV wieder findet. Für die nachfolgenden Generationen ist

der Scent schon gelegt, auf dem es sich lohnt zu suchen und Erinnerung an die Rotröcke mit ihren Huntern wieder bewusst werden zu lassen.

Viel Spaß beim Stöbern... !

Der Vorstand

INHALTSVERZEICHNIS

I. Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 29. März 2019 mit Jahresbericht 2018/2019	12	17. Meet 2018, 15. September – Schleppjagd auf dem Tegelhof Rügen	104
II. Geburten, Geburtstage & Todesfälle	26	18. Meet 2018, 6. Oktober – Jubiläumsjagd HSJV in Sudermühlen	108
III. Meutebestand am 31. Dezember 2018	34	19. Meet 2018, 10. Oktober – Georg-Skowronski-Erinnerungsjagd auf dem Rehrhof gemeinsam mit der Niedersachsen-Meute	118
IV. Aktivste Reiterinnen und Reiter 2018/19	40	20. Meet 2018, 13. Oktober – Schleppjagd auf Gut Schnede	120
V. Vereinszugehörigkeit	42	21. Meet 2018, 20. Oktober – Schleppjagd auf Gut Kletkamp	126
VI. Mitgliederliste 2018	44	22. Meet 2018, 27. Oktober – Zwei-Meute-Jagd in Hitzacker	130
VII. Chronologie 2018/19	54	23. Meet 2018, 28. Oktober – Schleppjagd auf Untergut Grabow	134
5. Mai 2018 – Picknick auf Gut Schnede	54	24. Meet 2018, 1. November – Schleppjagd in Kirchdorf	140
13. Mai 2018 – Meutepräsentation Spring- und Dressurderby Hamburg	56	25. Meet 2018, 3. November – Hubertusjagd in Harsefeld	144
15. Juni 2018 – Kids XC Fun Internationale Vielseitigkeit Luhmühlen	62	10. November 2018 – Meuteball im Anglo-German Club Hamburg	148
20. Juni 2018 – Junghundschau deutscher Meutehalter	67	26. Meet 2018, 18. November – Schleppjagd in Harsefeld	160
7. Meet 2018, 10. Juli – Meutearbeit Hamburg-Horn	68	27. Meet 2018, 21. November – Schleppjagd in Sudermühlen	164
13. - 15. Juli 2018 – Jugendjagdreiterlehrgang auf Gut Schnede	72	28. Meet 2018, 24. November – Große Sudermühler Herbstjagd	169
8. Meet 2018, 5. August – Schleppjagd auf Gut Steinhorst	74	29. Meet 2018, 8. Dezember – Schleppjagd in Toppenstedt	176
9. Meet 2018, 12. August – Schleppjagd auf Gut Basthorst	78	30. Meet 2018, 26. Dezember – Boxing Day, Weihnachtsjagd auf Hof Sudermühlen	182
10. Meet 2018, 18. August – Damenjagd auf Gut Basthorst	82	1. Meet 2019, 19. Januar – Meutearbeit auf dem Forellenhof Jesteburg ..	186
11. Meet 2018, 19. August – Schleppjagd auf Gut Rohlfshagen	86	2. Meet 2019, 17. Februar – Meutearbeit auf Gut Schnede	190
11a. Meet 2018, 24. August – Filmdreh Telenovela „Rote Rosen“	90	3. Meet 2019, 23. Februar – Zwei-Meute-Jagd in Hermannsburg	194
12. Meet 2018, 25. August – Schleppjagd auf Gut Kleefeld	91	4. Meet 2019, 2. März – Meutearbeit Gut Klintholm auf Møn (DK)	198
13. Meet 2018, 26. August – Meutearbeit auf Gut Kleefeld	91	5. Meet 2019, 3. März – Meutearbeit Gut Liselund auf Møn (DK)	202
14. Meet 2018, 2. September – Schleppjagd auf Gut Schnellenberg	92	6. Meet 2019, 10. März – Meutearbeit in Solchstorf	207
15. Meet 2018, 9. September – Meutepräsentation & Jugendjagd auf Gut Basthorst	96	7. Meet 2019, 17. März – Meutearbeit in Einemhof	210
16. Meet 2018, 13. September – Schleppjagd auf Gut Boldevitz	101	8. Meet 2019, 24. März – Meutearbeit auf Gut Schnellenberg	214
		24.-28. April 2019 – Exkursion HSJV nach Irland	218
		VIII. Jagdprogramm 2019	224
		IX. Dank an die Sponsoren	226



Der Vorstand
des

HAMBURGER
SCHLEPPJAGD-VEREIN E.V.

dankt an dieser Stelle
den
Landwirten,
Gutsverwaltungen,
Grundeigentümern
und
Jagdausübungsberechtigten
sowie
den Jagdpaten der Meets
für die
stets großzügige Gastfreundschaft
und das „Genossenmachen“ unserer Meute



I. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 29. MÄRZ 2019 MIT JAHRESBERICHT 2018/19

Der Vorstand hatte alle HSJV-Mitglieder zur Ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 29. März 2019 um 19.30 Uhr in das Hotel & Restaurant Hof Sudermühlen, 21272 Egestorf, gebeten. 40 (Vorjahr: 32) stimmberechtigte Mitglieder haben sich in die ausgelegte Anwesenheitsliste eingetragen.

TOP 1 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER VERSAMMLUNG DURCH DEN VORSITZENDEN

Der Bläserchor des HSJV unter der Leitung von Katharina-Luise Steinkraus bläst die Signale „Sammeln der Jäger“ und „Begrüßung“. Der Vorsitzende Ulrich Deus eröffnet um 19:30 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder mit Karin Martin als neues Mitglied. Es folgte der Hinweis auf drei Anträge, über die unter Top. 10c (korrigiert 11c) vorgetragen und entschieden wird.

TOP 2 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

40 Mitglieder haben sich in die ausgelegte Anwesenheitsliste eingetragen. Gemäß § 11, Absatz 5 ist die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig.

TOP 3 GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Die Nummerierung der Top. wird ab Top 4 (doppelt) korrigiert. Die Tagesordnung, mit nun 11 Top., wird mit den Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER MV VOM 26. MÄRZ 2018

Der Text Top. 5 des Protokolls vom 26. März 2018 (siehe Seite 90 im GH 2017/18) ist zu korrigieren und zwar wie folgt (noch Top. 4):

TOP 5 - Genehmigung des Protokolls der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 31. Juli 2017
Die Genehmigung des Protokolls (siehe Seite 84-88 im Grünen Heft 2017/18) erfolgte einstimmig.

Das Protokoll mit der Korrektur des Top. 5 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5 GEDENKEN DES VERSTORBENEN HANS GIELE, Ehrenmaster und Ehrenpräsident des Hamburger Schleppjagd-Vereins e.V., Ehrenpräsident der Deutschen Schleppjagdvereinigung e.V.

Die Anwesenden haben sich von ihren Sitzen erhoben. Auf einer Staffelei neben dem Porträt von Hans Giele ist auch das gestickte Emblem des HSJV platziert. Der Bläserchor des HSJV leitet die Gedenkfeier mit der Fanfare des HSJV ein.

Der Vorsitzende Ulrich Deus und Altpräsident Gösta Schaper berichten als Wegbegleiter.

Hans Giele ist tot. Am Vortag seines Todes, am 7. Februar 2019, hat Hans Giele vormittags um 11:01 Uhr versucht, ein Telefongespräch mit dem Vorsitzenden Ulrich Deus im Ausland zu führen. Die Verbindung kam nicht zustande. Ulrich Deus hat den Master Jens Möllering gebeten, wegen der schlechten Verbindung den Rückruf zu tätigen. Am nächsten Morgen hat Master Jens Möllering die Tochter Isis Elena Giele telefonisch erreicht und erhielt die Nachricht, dass ihr Vater vor wenigen Stunden in den frühen Morgenstunden am 8. Februar im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Die Traueranzeige wurde ausschnittsweise verlesen.

Es war wohl eine Fügung des Schicksals, dass Hans Giele im Gründungsjahr des Vereins 1923 sein Leben in der Wiege beginnen durfte und mit dem Verein zeitgleich wie ein guter Wein zur Jahrgangsauslese reifen konnte.

Er hat nicht nur Vereinsgeschichte geschrieben, sondern als Vorsitzender der „Fachgruppe Jagdreiter im DRFV“ bundesweit wichtige Neuerungen für den Jagdsport entwickelt und eingeführt. Mit Hilfe von Richtern und Experten von den britischen Inseln konnte er sein kynologisches Wissen vertiefen und auch in Deutschland einen anerkannten hohen Zuchtstandard an englischen Foxhounds erreichen. Naturverbunden als Grüner Jäger fiel es Hans Giele leicht, seinem Huntsman und den Mitgliedern seiner Equipage bei der Aufzucht, Ausbildung und beim Training der Junghunde wichtige Anregungen und Anleitungen für ein zukünftig gutes „Hundeleben“ zu geben. Sowie er als Master die Verantwortung für den Kennel und den Jagdbetrieb fast 30 Jahre (1956-1983) getragen hat, war seine 15-jährige Amtszeit als Präsident von 1983 bis 1998 eine Kontinuität der Verlässlichkeit mit hanseatischem Understatement, geprägt von Brauchtum und Tradition der Altvorderen.

Hohe Auszeichnungen und Ehrungen wurden ihm für sein Lebenswerk zuteil. Er hat bei vielen Gelegenheiten immer selbst dafür gesorgt, dass für Worte des Dankes, die in allen Jahren seines Wirkens häufig angebracht waren, den Ablauf so zu arrangieren, dass nur wenig Raum dafür blieb. Er war zu Lebzeiten Ikone, Mentor, Wegbereiter und schon zur Legende geworden. Hans Giele bleibt als die herausragende Persönlichkeit unter den Meutehaltern und deren Followern unsterblich.

Wir, die das Rad der Vereinsgeschichte weiterdrehen dürfen, sind dankbar, seine Wegbegleiter gewesen zu sein und wie unter Jagdreitern üblich, sagen zu dürfen: „Ich habe hinter Master Hans Giele und seiner Meute im Feld mit jagen dürfen!“

Der Vorstand hat im Namen der Mitglieder und des Freundeskreises der Familie Giele und den Angehörigen kondoliert und die Jagdsaison 2019 als Trauerjahr des HSJV erklärt.

Am 22. Februar 2019 wurde Hans Giele mit einer Ehrenwache von Jagdreitern des HSJV in der St. Johanniskirche zu Eppendorf in Hamburg verabschiedet.

TOP 5A BESTÄTIGUNG DER RECHNUNGSPRÜFERIN HENRIETTE KATE

Die Bestätigung erfolgte einstimmig.

TOP 6 ENTGEGENNAHME DER BERICHTE

TOP 6A KASSENBERICHT 2018 UND JAHRESHAUSHALT 2019

Schatzmeister Jochen Fischer trägt aus der Bilanz in Kurzfassung die Einnahmen und Ausgaben mit Erläuterungen vor. Der Haushalt ist ausgeglichen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 liegt mit einem positiven Ergebnis von € 6.719 vor.

TOP 6B MEUTEBERICHT DES MASTERS

– Nichts ist beständiger als der Wandel –

Liebe Mitglieder,

auch ich möchte Sie alle zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich begrüßen. Wir blicken auf ein turbulentes, aber vor allem erfolgreiches Jahr zurück!

Bei fast allen Meets gab es wieder steigende Teilnehmerfelder zu verzeichnen. Wir konnten neue Jagdgebiete entdecken und auch neue Jagdpaten für unseren Sport begeistern. An dieser Stelle vielen Dank an die erfahrenen und gerade auch an die neuen Jagdpaten, ohne die unsere Jagden gar nicht durchführbar wären. Unser Jagdkalender für die kommende Saison ist prall gefüllt!

– Wir scheinen doch das ein oder andere richtig zu machen –

Neue Jagdgebiete wie Kirchdorf und Rügen durften wir im letzten Jahr bereiten. Die Jagd auf Rügen dürfen wir in der neuen Saison wiederholen und wir freuen uns schon sehr darauf! Andere Jagden, die letztes Jahr noch „neu“ waren, haben sich

in der vergangenen Saison schon als Magnet erwiesen. Vielen Dank an dieser Stelle nach Harsefeld, wo wir sogar zweimal zu Gast sein durften. Alle unsere Jagden wurden wieder mit liebevoller Hand vorbereitet und erfreuten sich größter Beliebtheit. Schön, dass wir diese auch in diesem Jahr bejagen dürfen!

Drei Jahre gehen schnell vorbei. Am 22. September mussten wir unsere Betriebssicherheitsprüfung wiederholen. Wir bekamen mit dem Cappenberger Jürgen Böcking eine besonders harte Nuss als Prüfer. Zu Herrn Böcking vom Meuterhalterverband gesellte sich noch Herr Stein vom Jagdgebrauchshundeverband Nord. An beide geht unser besonderer Dank für ihren Einsatz. Der Master glänzte an diesem Tag durch Abwesenheit. So musste unsere Vice-Mastress übernehmen. Und wie sollte es anders sein – wir haben mit Pauken und Trompeten bestanden! Sehr gelobt wurde der Appell und das Geläut unserer Meute sowie die Meuteführung. An dieser Stelle auch großes Lob und Anerkennung an unsere Lulu. Sie hat in der letzten Saison mehrmals – unter anderem in Sudermühlen!! – mit Bravour die Meute geführt. Es ist jedes Mal ein Genuss, ihr bei der Meuteführung zuzusehen. Mit jedem Mal wird sie gelassener und souveräner! Liebe Lulu, vielen Dank für Deinen Einsatz im letzten Jahr – einmal auf den Jagden und auch bei den Meutetrainings und der generellen Meuteführung! Für mich bist Du eine sehr große Stütze in diesem Amt.

Unser Jubiläum hier in Sudermühlen war ein Fest der Jagdreiterei. Aus allen Ecken Deutschlands durften wir unsere Gäste begrüßen. Das Wetter passte, die Stimmung ebenfalls und die Meute jagte passioniert, laut und sehr schnell! Nun freuen sich alle auf unser 100-Jähriges!

Kurz vor Weihnachten wurde die Meute noch von sehr großzügigen Gönnern belohnt. So wurde bereits ein neuer Zaun um die Trainingswiese gebaut, in Planung sind neue Außenliegeflächen für die Hounds und nach Kennel 1 und 2 bekommen auch Kennel 3 und 4 eine neue Umzäunung. Wir freuen uns darauf, die jeweiligen Bauwerke einweihen zu dürfen.

Mit dem Boxing Day ging dann das jagdliche Kalenderjahr zu Ende. Vielen Dank unseren Paten, Landeignern und Gönnern für dieses tolle Jahr!

Auch im Kennel war einiges los. So erblickte unser K-Wurf mit 3 Koppeln (Claire x Page) am 03.03.2018 und der L-Wurf (Emma x Conman) mit 2 Koppeln am 21.03.2018 das Licht der Welt. Die beiden Würfe freuen sich auf Patenschaften bei unserem Picknick am 5. Mai auf Gut Schnede. An Abgängen hatten wir 7 Koppeln zu verzeichnen. Ganz aktuell hat unsere Zoe am 23.03. sieben muntere Welpen zur Welt gebracht! Bei unserem Picknick konnten wir den J-Wurf erfolgreich unter die Mitglieder bringen. Jule, Jonas und Conman gingen alle an Familie Fischer, JayJay findet bei Familie Daniel Franz ein neues Zuhause und Jette bei Familie Weseloh.

Bei der Junghundeschau in Schwarzenstein punkteten wir mit unseren H- und J-Würfen – Harry wurde Reservechampion und Hedwig bekam ein „Gut“ mit Sternchen. Unseren irischen Neuzugang Conman wollten die Richter am liebsten mit nach Hause nehmen. Unser Dank geht wie immer zum RWS für die wieder perfekte Durchführung der alljährlichen Junghundeschau.

Zum jährlichen Meutehaltertreffen fuhren wir im Jahr 2018 zum Vogelsberg zur gleichnamigen Beaglemeute, die ihr 50-jähriges Bestehen feierte. Das Wochenende war zwar weit zu fahren, aber in jeglicher Hinsicht lohnend. Vom Empfang über das Tagesprogramm bis zum abendlichen Dinner war alles perfekt geplant und sehr herzlich ausgeführt. Unser Dank geht an das Team um Dr. Michael Weiler für die tolle Organisation.

Der Aufwand, eine Präsentation zu reiten, ist mindestens genau so groß, wie bei einer normalen Jagd. Auf Initiative von Dolf Keller durften wir die Meute nach Jahren Mal wieder auf dem großen Derbyplatz in Klein Flottbek präsentieren. Für alle, die dabei waren, war es ein absolutes Highlight. Die Meute präsentierte sich – Dank lautstarkem Training mit Lautsprecherbeschallung auf Gut Schnede – fröhlich und folgsam. Es war ein

wahnsinniges Erlebnis – vielen Dank den Organisatoren.

Ein ganz großer Dank geht aber an die Equipage und das große Team, das sich um die Meute gebildet hat. Viele altbewährte Kräfte (teilweise über 25 Jahre im Verein), aber auch viele neue Gesichter sind fester Bestandteil an der Meute geworden. Großartig, wie ich mich auf dieses Team im letzten Jahr verlassen konnte. Sei es nun bei unseren schönen Jagden oder aber bei der Unterstützung im und am Kennel.

Bei einem kurzfristigen Notstand im Kennel war innerhalb weniger Stunden ein ganzes Team vor Ort, um die Hunde über die Zeit zu füttern, zu trainieren und natürlich auch die Kennels zu säubern. Da wurden kurzerhand Babys vor den Bauch geschnallt oder mit schon deutlich sichtbarer Schwangerschaft die Kennels gesäubert. Auf dieses Team kann nicht nur ich stolz sein, sondern vor allem Sie, liebe Mitglieder.

Wie in jedem Jahr bedanke ich mich sehr herzlich beim Vorstand, der wie eine Eiche hinter dem Verein steht und immerwährend das Wohl des HSJV im Auge hat! Ich freue mich auf weitere schöne und hoffentlich friedvolle Jahre mit Euch! Und auch bei Dir, lieber Heiko, möchte ich mich ganz herzlich für Deine Arbeit und Deine Ausdauer mit uns und unseren Hunden bedanken. Dein Engagement geht weit über das „Normale“ hinaus!

Ich wünsche der Versammlung noch einen guten Verlauf!

TOP 6C JAHRESBERICHT DES STELLV. VORSITZENDEN UND SCHRIFTFÜHRERS

Liebe Mitglieder,

auch von meiner Seite und im Namen des Vorstandes ein herzliches Willkommen hier in Sudermühlen. Sie konnten bereits den Meute- und Jagdbericht von unserem Master entgegennehmen. Meine ehrenvolle Aufgabe ist es nun, Ihnen einen kurzen Über-

blick über die „außerjagdlichen und gesellschaftlichen Ereignisse“ sowie unsere Vorstandsarbeit zu verschaffen.

Der Vorstand trifft sich monatlich immer am ersten Freitag des Monats im Kennel, um über die aktuellen Themen zu sprechen. Ich möchte mich für diese konstruktive Zusammenarbeit bei meinen Vorstandskollegen bedanken.

Für die Vereinsimmobilie konnten wir Ende 2018 eine weitere stützende Säule gewinnen, die uns hier bei der Vorstandsarbeit entlastet. Paul Steinkraus hat sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt, die Immobilienangelegenheiten rund um Haus 3 und die Kennelgebäude unter seine Obhut zu nehmen. Vielen Dank lieber Paul. Wir wissen unser Vereinseigentum bei Dir in guten Händen.

Zwei weitere stützende Personen sind an dieser Stelle ebenfalls zu erwähnen, auch wenn sie heute leider nicht hier sein können, da sie sich im wohlverdienten Urlaub befinden: Prof. Dr. Norbert M. Meenen und seine Frau Dr. Ille Meenen. Norbert unterstützt den Verein, wenn es um das Thema Sicherheit im Jagdsport geht (Unfallrucksack, Rettungspläne etc.) und Ille hat sich bereit erklärt, in Zukunft die Jugendarbeit des Vereins zu verantworten.

Letztes Jahr haben wir mit Hilfe vieler Mitglieder den Verein weitestgehend entschuldet. Der Haushalt ist damit etwas einfacher geworden. Trotzdem müssen wir an die Zukunft denken und weiterhin in unsere Hounds, in den Kennel und unsere Immobilie investieren. Besonders im Kennel stehen einige Umbau- und Ausbesserungsarbeiten an. Hier haben sich bereits einige spendable Mitglieder bereit erklärt, Dinge wie Zaunreparatur, Pritschenbau etc. mit Mannkraft und finanzieller Unterstützung zu supporten.

Noch viel wichtiger als die finanzielle Entwicklung aber ist die grundsätzliche Entwicklung des Vereins. Besonders die Entwicklung der letzten 12 Monate kann sich meines Erachtens sehen lassen. Der Master und unser Huntsman haben innerhalb

kürzester Zeit eine motivierte, stark reitende Equipe geformt. Diese Truppe hat ein starkes Wir-Gefühl entwickelt, das eine angenehme Atmosphäre in das Vereinsleben gebracht hat. Wir als Vorstand sehen diese Entwicklung sehr positiv, da so zusätzlich viele Kinder und Jugendliche an unseren Verein herangeführt werden. Was bringt uns der tollste Verein mit dem besten Pack, wenn in 10 Jahren keiner mehr zum Reiten kommt!?

Die Mitgliederentwicklung kann man durchaus als positiv beschreiben. Wir hatten zwar 12 Abgänge per 31.12.2018, hauptsächlich wegen Aufgabe des Reitsports oder wegen zu großer räumlicher Distanz zum Verein. Erfreulich dagegen war die Anzahl neuer Mitglieder, die wir 2018 hatten. Wir konnten 36 neue Mitglieder begrüßen, darunter 5 Kinder.

Neue Mitglieder in 2018

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Frau Bettina | Joost |
| 2. Frau Nina | Meyer |
| 3. Herr Niklas | Weseloh |
| 4. Frau Katharina | Kampf |
| 5. Herr Florian | Hüttner |
| 6. Frau Clara | Harbrink |
| 7. Frau Annegret | Viebrock |
| 8. Frau Karen | Blohme |
| 9. Herr Mathies | Rüder |
| 10 Herr Christoph | Krause |
| 11 Herr Florian | Kallert |
| 12 Frau Kim-Sarah | Haupt |
| 13 Frau Karin | Neumann |
| 14 Herr Mathies | Neumann |
| 15 Frau Bennet | Neumann |
| 16 Frau Frauke | Lüders |
| 17 Frau Julia | Clement |
| 18 Frau Wiebke | Bankowski |
| 19 Frau Dana Zoé | Bankowski |
| 20 Frau Amelie | Marx |
| 21 Herr Michael | Carewitz |

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 22 Herr Benjamin | Kruemel |
| 23 Herr Till | von der Heyde |
| 24 Herr Winfried | Weber |
| 25 Frau Hilke | Witt |
| 26 Herr Mirco | Stamatovic |
| 27 Frau Celine Alice E. | Boss |
| 28 Frau Anna-Clara | von Berkholz |
| 29 Frau Gerlinde | Gramatke |
| 30 Herr Wolf-Dieter | Gramatke |
| 31 Herr Felix | Manzke |
| 32 Frau Karin | Steinkraus |
| 33 Herr Florian | Böhner |
| 34 Frau Silke | Christ |
| 35 Herr Pedro | Leitao |
| 36 Frau Katja Sophie | von Berg-Weiermann |

Der positive Trend setzt sich ebenfalls in 2019 fort. Bis heute haben wir bereits fünf neue Mitglieder. Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich Willkommen!

Neben unseren alljährlichen Highlights wie dem Meuteball im Anglo German Club und dem beliebten Picknick am ersten Sonntag im Mai hatten wir 2018 als Verein ein besonderes Jahr. Unser 95-jähriges Jubiläum wurde Anfang Oktober im Rahmen eines wunderschönen Jagdwochenendes hier in Sudermühlen gefeiert. Freitags wurde das Wochenende mit einem zünftigen Heidjer-Abend eingeleitet. Nach einer sportlichen Jagd am Samstag wurde es dann am Abend etwas formeller hier auf der Veranda mit einem tollen 5-Gänge-Menü und Tanz. Ich denke, das war ein schöner Vorgeschmack auf das, was uns in fünf Jahren erwartet, wenn der Jubilar dann 100 wird. Im Namen des Vorstands möchte ich mich für die bravouröse Organisation beim Team des Hotel Hof Sudermühlen rund um Stefan Rabeler bedanken. Mein besonderer Dank gilt aber der Hauptorganisatorin, unserer Event-Managerin Lizzy Fischer. Vielen Dank!

Anlässlich des 95-jährigen Jubiläums erhielt auch unser Grünes Heft einen besonderen historischen Teil, der vor allem durch

Lizzy Fischer und Ulli Deus zusammengetragen wurde. Sehr interessante Inhalte, deren Lektüre ich jedem Vereinsinteressierten nur empfehlen kann. Apropos Grünes Heft. Das Grüne Heft wurde im letzten Jahr erstmals durch eine neue Truppe in Zusammenarbeit mit unserem Haus- und Hoffotografen Thomas Ix angefertigt. Neben Ihm haben in diesem Jahr unter anderem Anette Eichenauer, Mareike Bolten, Luise Steinkraus und Jens Möllering stark an den Inhalten gearbeitet. Wer Lust hat, sich hier in Zukunft etwas einzubringen, ist herzlich willkommen.

Zur Jugendarbeit unseres Vereins: Diese wird von Jahr zu Jahr stärker. Da uns das Thema sehr wichtig ist und da wir immer mehr Nachwuchs in den Reihen unserer Mitglieder haben, sind wir froh Dr. Ille Meenen für die Jugendarbeit gewonnen zu haben. Sie organisiert in diesem Jahr zum ersten Mal den Jugend-Jagdleiterlehrgang auf Gut Schnede, der die jüngsten an unseren wundervollen Sport heranführen soll. Dieses Event erfreut sich reger Teilnahme. Auch unser Huntsman ist stark in die Durchführung des Lehrgangs eingebunden. Neben der Hundearbeit verköstigt er die jungen Teilnehmer. Vielen Dank an Ille und Heiko für ihr Engagement. In diesem Jahr findet der Jugendlehrgang vom 12-14. Juli 2019 wieder auf Gut Schnede statt.

Ebenfalls wurde die Meute erneut zu einem Drehtag der ARD-Serie „Rote Rosen“ eingeladen. Die Produktionsfirma zahlt hierfür einen reellen Tagessatz und wir tragen unseren wundervollen Sport in die große weite Welt, zumindest in die deutschen Wohnzimmer.

Brandaktuell kann ich berichten, dass der Hamburger Schlepplagd-Verein durch die großartige Arbeit unseres Mitglieds, dem Top-Juristen Eugen Klein, quasi juristische Geschichte schreibt. Wir haben es geschafft, das Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährungssicherheit juristisch an die Wand zu stellen. In Zukunft wird der Papierkrieg rund um die LAVES-Formulare und Pferdelisten nicht mehr nötig sein. Vielen Dank lieber Eugen für Dein Engagement.

Alles in allem können wir auf ein sehr positives Jahr 2018 zurückschauen und freuen uns auf die Zukunft.

Im Namen des Vorstands möchte ich hier nochmal explizit unserem Master, unserer Vizemasterin unserer Equipage und besonders unserem Huntsman Heiko Lindner danken, dass sie die Meute so erfolgreich ausbilden und einsetzen.

Dies war mein Bericht für das Jahr 2018. Ich wünsche allen Mitgliedern eine tolle Zeit mit unserer Meute.

TOP 7 BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

Henriette Kate und Rolf Wegener führten die Rechnungsprüfung – im Ergebnis ohne Beanstandungen – durch und bescheinigten die Ordnungsmäßigkeit.

TOP 8 WAHL DER RECHNUNGSPRÜFER

Henriette Kate und Rolf Wegener wurden einstimmig wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl an.

TOP 9 ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Rolf Wegener stellt den Antrag auf Entlastung. Die Entlastung wird ohne die Stimmen des Vorstandes ohne Gegenstimme und Enthaltung erteilt.

TOP 10 VERSCHIEDENES

TOP 10 A GRÜNES HEFT 2018/2019

Es hat sich bislang kein neues Redaktionsteam gefunden. Thomas Ix steht weiterhin mit Fotos etc. zur Verfügung.

TOP 10 B PACTHVERTRAG K. & U. DEUS GMBH GUT SCHNEDE

Landpachtvertrag mit KuD GmbH vom 26.03.2018 bis

31.12.2038 und Darlehensvertrag vom 12.10.2016 mit Ergänzung vom 28.05.2018. Die Pacht wurde für 20 Jahre ab 2018 im Voraus gezahlt und die Wiese zu Lasten der KuD GmbH eingezäunt.

TOP 10 C ANTRÄGE

Antrag 1 - Beitragserhöhung ab 2020

Thorsten David trägt vor, dass eine Beitragserhöhung erforderlich ist und schlägt vor, den Beitrag für die Aktiven um € 40,00 und für passive Mitglieder um € 20,00 zu erhöhen. Mitglieder, die eine Rückstufung von aktiv auf passiv beantragt haben und dann doch nach Rückstufung an den Meets des HSJV teilnehmen, werden gebeten, den aktiven Beitrag (Differenz) unaufgefordert nachzuentrichten. Beide Punkte wurden einstimmig angenommen.

Antrag 2 - Budget für Konzept des Notfallbeauftragten

Das Budget i. H. v. 5 T€ wird bis auf Widerruf jährlich einstimmig genehmigt.

Antrag 3 - Budget für Konzept der Jugendbeauftragten

Das Budget i. H. v. 5 T€ wird bis auf Widerruf jährlich einstimmig genehmigt.

TOP 11 BEENDIGUNG DER VERSAMMLUNG

Der Vorsitzende beendet die Versammlung um 21.45 Uhr.

Verfasser: Ulrich Deus


Vorsitzender
Ulrich Deus


Stellv. Vorsitzender und Schriftführer
Carl Christian Boltzen


Schatzmeister
Jochen Fischer



DIPL.-ING.
ANDREAS - PETER EHLERS
UNABHÄNGIGER BERATER

Die erste Adresse für die Beratung privater Bauherren.

So auch beim Umbau der alten Wassermühle
auf Gut Schnede.



Aus Alt mach Neu!

LINDENWEG 5 · 23879 MÖLLN
info@bauberatung-ehlers.de
www.bauberatung-ehlers.de

TELEFON 045 42 / 84 19 26
TELEFAX 045 42 / 84 19 25
MOBIL 0172 / 38 39 300

II. Geburten, Geburtstage, Todesfälle

Lieselotte Kahnenbley

am 27. Juli 2018

Lieselotte Kahnenbley hat am 27. Juli 2018 pünktlich zum Mittagessen um 12.36 Uhr das Licht der Welt erblickt. 3475 Gramm pure Wonne, verteilt auf 52 Zentimeter Körpergröße und mit einem Kopfumfang von 35 Zentimetern – so startete sie ins Leben.



Lieselotte Kahnenbley: Aufgeweckt, freundliches Wesen und schon sehr Pferde affin - kein Wunder bei der Mutter.

Hans Conrad Bolten

am 28. Dezember 2018

Rufname Hans. Blond, blauäugig. Sieht aus wie Hans-Otto, sein Großvater väterlicherseits. Und ist – Zitat der Mutter – „ein kleiner Terrier! Kein Foxhound“. Gewicht: 3600 Gramm, Größe: 54 Zentimeter, Kopfumfang: 36 Zentimeter, Zeitpunkt der Geburt: 10.07 Uhr – so lauten die technischen Daten zur Geburt.



Hans Conrad Bolten: wieder allerfeinste Legeware aus dem Hause Bolten – bereits in allerfrühesten Kindheit auf den Fuchs konditioniert.

60. Geburtstag Eugen Klein

am 20. Juli 2018

Eugen Klein feiert seinen 60. Geburtstag

und mit ihm zusammen alle seine Freunde.

Am 20.07.2018 wurde im Voltmershof, der ältesten Gaststätte Isernhagens, ordentlich das Tanzbein geschwungen.

Der Einladung zum Geburtstags-Sommerfest waren rund 120 Gäste gefolgt, darunter Jäger, Freunde, Nachbarn, Reiter, Familienmitglieder und einige Mitglieder des HSJV, die über die Jahre zu guten Freunden geworden sind.

Auch der Gast mit der weitesten Anreise, Aidan O'Connell, ließ sich den Abend mit Gin Tonics und musikalischer Untermalung nicht entgehen und versprach dem Geburtstagskind, gleich zum 61. ein Pferd ausgesucht zu haben. Um das Jagdequipment noch weiter aufzupumpen gab es vom selbsternannten „harten Jagdreiterkern“ eine Hetzpeitsche mit integriertem Flachmann. So kann man sich auch die Jagden bei Schietwetter schön trinken...

Ansonsten brachte jeder Gast Flaschen seines Lieblingsrotweins mit – auf ausdrücklichen Wunsch von Eugen, dessen Weinkeller nämlich zum ersten Mal nach Jahrzehnten eine Art Ebbe erlebte. Es wurde bis in die Nacht gefeiert, gelacht und getanzt.

Eugen, hoch sollst Du leben und für die Zukunft wünschen wir Dir noch ganz viele weitere glückliche und gesunde Lebensjahre!

von Lisa und Anna Klein



Die Gäste lassen das Geburtstagskind hoch leben. Und wie eigentlich immer steht **Eugen Klein** hoch über den Dingen.
Fotos: privat



In freundschaftlicher Verbundenheit: **Camill Freiherr von Dungen** (von links), **Ulrich Deus**, **Ulrich Steinkraus**, **Kristina Deus** und **Aidan O'Connell**.

Eugen Klein (links) probiert sein Geburtstagsgeschenk aus, **Dr. Gerhard Bosselmann** ist anlehungsbedürftig.



Heinrich Neven

* 9.12.1938 † 2.9.2018

Lasst meinen Weg mich wandern,
ich sehne mich nach Ruh,
ich ziehe zu den andern,
drum gönnt mir meine Ruh.

Traurig nehmen wir Abschied
von

Heinrich Neven

* 9. Dezember 1938 † 2. September 2018

Im Namen der Familie
Inga Hildebrandt
mit **Merle, Liam und Jill**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Mittwoch, dem 12. September 2018, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Pattensen statt.

Im Anschluss bitten wir zur Kaffeetafel im „Gasthof Große“ in Wulfsen.

Traueranschrift:

Inga Hildebrandt, Rüsclweg 5b, 21445 Wulfsen

Hans-Wilhelm Vogeley

* 16.12.1937 † 28.9.2018

Das größte Glück der Erde
sind nicht Menschen,
sondern Pferde.

Hans-Wilhelm Vogeley

* 16. Dezember 1937 † 28. September 2018

Wir sind unendlich traurig

Adelheid Vogeley geb. Erbstein
Philipp-Wilhelm und Annick Vogeley
mit Félix-Guillaume, Mathieu, Jean-Luc und Léo
Viktoria Kock geb. Vogeley
mit Charlotte und Constantin
Stefan und Friederike Demel geb. Vogeley
mit Julie und Nina
sowie Freunde und Wegbegleiter

Katsiek 32, 31789 Hameln-Hastenbeck

Die Trauerfeier findet am Montag, den 8. Oktober 2018, um 10.30 Uhr in der
Reithalle, Katsiek 32 in Hastenbeck statt. Die Beisetzung erfolgt im engsten
Familienkreis.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende
zugunsten des Reitverein Hameln e.V., Volksbank Hameln-Stadthagen,
IBAN: DE11 2546 2160 0712 3434 00 (Kennwort: Hans-Wilhelm Vogeley).

Hans Giele

*Ehrenmaster und Ehrenpräsident des
Hamburger Schlepjjagd-Vereins e.V.,
Ehrenpräsident der Deutschen Schlepjjagdvereinigung e.V.*

** 3.12.1923 † 8.2.2019*

Der Platzhirsch hat sein Revier gewechselt. Die Lichter sind gebrochen...

Die Flaggen am Meutehof auf Gut Schnede in der Nordheide waren auf Halbmast gesenkt.

Mit Respekt vor der Endlichkeit des Seins verneigen sich seine Freunde und Wegbegleiter. Ihm gebührt mit Demut und Dank Anerkennung für sein Lebenswerk als Kynologe und Bewahrer von Brauchtum und praktizierten Jagdregeln.

Es ist nicht jedem vergönnt, so viele Lebensjahre selbstbestimmt, akribisch und intensiv auszufüllen und mit Achtsamkeit und Lebensweisheit die Höhen und Tiefen mit Energie auszutarieren.

Mit einem weisen Egoismus hat der Verstorbene, sein Akronym ist HG, den leichtesten Weg für sich und die Freunde der Roten Jagd zum Lebensglück gefunden. Mit individuellem Charisma und der Aura der väterlichen Güte hat HG über Jahrzehnte seine Follower an den Natur-Life-Erlebnissen auf ihren Huntern hinter dem laut jagenden Pack der Foxhounds mit Glücksmomenten und viel Lebensfreude teilhaben lassen.

Seine von Disziplin, Schicksal, Trauma und Erfahrung geprägte Gedankenwelt fand Ausdruck im Wort und in der Tat. So wurde HG zu Lebzeiten zur Ikone, zum Mentor, Wegbereiter und zur Legende.

Im Namen der Mitglieder und des Freundeskreises gilt die Kondolenz dem Trauerhaus der Familie Giele mit den Angehörigen.



Hans Giele im November 2010 in Ehlbeck.

III. MEUTEBESTAND AM 31. DEZEMBER 2018

Die Jahresziffer zeigt das Eintrittsalter des Hundes in die Jagdmeute an, d. h. seine erste Saison

K = Kopfhund, CH = Champion, RCH = Reservechampion

2008 11 JAHRE

Remus Chip H Gew. 23.07.2007, Gut Schnede, von Nickio5 (Duncan-Livery, Irland) aus Sarahoo (RM)

Rocky Chip R wie zuvor

2009 10 JAHRE

Tarzan Chip R Gew. 22.08.2008, Gut Schnede, von Karloo4 (Idefix02-Sarahoo) aus Marianne05 (Yankee96-Alkmene97)

2010 9 JAHRE

Wilhelmine Chip R Gew. 10.08.2009, Gut Schnede von Nobody05 (Irland Duncan-Livery) aus Pola 06 (Fritz01-Hanna02)

2012 7 JAHRE

X-Mas - CH Chip R Gew. 28.03.2011, Gut Schnede von Jacobo5 (Scotch00-Emma00) aus Polao6 (Fritz01-Hanna02)

Xeno Chip R wie zuvor

Xaver Chip R wie zuvor



HAUPTFILIALE WULFSEN

Am Bahnhof 11 - 21445 Wulfsen
Telefon 04173/6676 - Telefax 04173/6505
Montag - Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr
und von 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

FILIALE SALZHAUSEN

Bahnhofstraße 17A - 21376 Salzhausen
Telefon 04172/988 714-7 Telefax -8
Montag geschlossen
Dienstag - Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr
und von 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

LIEFERSERVICE

- Über 1.000 Artikel ständig am Lager •
- Großes Pferdefuttersortiment •

WWW.STORJOHANN-LANDHANDEL.DE

2013 6 JAHRE

Yesterday - K	Chip	R	Gew.24.04.2012, Gut Schede von Paulo7 (Fritz01-Hanna02) aus Vroni (RM)
Yoda	Chip	R	wie zuvor
Yorker - CH	Chip	R	wie zuvor
Yasmin	Chip	H	wie zuvor
Yammy	Chip	H	wie zuvor

2014 5 JAHRE

Zombie	Chip	R	Gew. 11.01.2012,Gut Schnede von aus Xanadou11 (Jakobo4-Polao6)
Zausel	Chip	R	wie zuvor
Zulu	Chip	R	wie zuvor
Zippo	Chip	R	wie zuvor
Zita - RCH	Chip	H	wie zuvor
Zoe - K	Chip	H	wie zuvor
Barny		R	2013
Claire		H	2013
Caspar		R	2013

2015 4 JAHRE

Dumbeldore	Chip	R	Gew:02.04.2014,Dorfmark von Janus NM aus Xanadou11 (Jakobo4-Polao6)
Danny	Chip	R	wie zuvor
Daisy	Chip	H	wie zuvor
Debbie	Chip	H	wie zuvor
Ernst Günther	Chip	R	Gew:02.08.2014, St. Katharinen von Victor (Fritz01-Hanna02) aus Dahlia RM
Elliott	Chip	R	wie zuvor
Emma	Chip	H	wie zuvor
Filou	Chip	R	Gew: 02.09.2014 Gut Schnede von Beaufort RWS aus Zita (Xanadou11)
Farah	Chip	H	wie zuvor
Filia	Chip	H	wie zuvor

2016 3 JAHRE

Göthe	Chip	R	Gew:08.02.2015 Wetzlar von Victor (Fritz01-Hanna02) aus Paula
-------	------	---	---

2017 2 JAHRE

Hendricks	Chip	R	Gew: 28.08.2016 Gut Schnede von Tarzan (Karlo04 - Marianne05) aus Greta (Paula TS- Victor09)
Hailak	Chip	R	wie zuvor
Harry	Chip	R	wie zuvor
Henry	Chip	R	wie zuvor
Hagrid	Chip	R	wie zuvor
Hermiene	Chip	H	wie zuvor
Holly	Chip	H	wie zuvor
Hedwig	Chip	H	wie zuvor
Heaven	Chip	H	wie zuvor
Hexe	Chip	H	wie zuvor



2018 1 JAHR

Jonas	Chip	R	Gew:19.03.2017 NM von Göthe (Victor-Paula/TM) Aus Kiki (Carlo- NM).
Jay Jay	Chip	R	wie zuvor
Jette	Chip	H	wie zuvor
Jule	Chip	H	wie zuvor
Conman	Chip	R	Irland

AUSSERDEM AM KENNEL

Kelly	Chip	H	Gew:03.03.2018 Gut Schnede von Page (NL) aus Claire (NM)
Klopsi	Chip	R	wie zuvor
Krümel	Chip	R	wie zuvor
Konrad	Chip	R	wie zuvor
Kermit	Chip	R	wie zuvor
Kojak	Chip	R	wie zuvor
Lucifer	Chip	R	Gew: 21.03.2018 Gut Schnede von Conman (IRL) aus Emma (Victor-Dahlia RM)
Luke	Chip	R	wie zuvor
Lise	Chip	H	wie zuvor
Lady	Chip	H	wie zuvor

**ALTERSZUSAMMENFASSUNG**

Geburtsjahr	Eingejagd	Alter	Anzahl
2007	2008	12 Jahre	1 Koppel
2008	2009	11 Jahre	1/2 Koppel
2009	2010	10 Jahre	1/2 Koppel
2011	2012	8 Jahre	1 1/2 Koppeln
2012	2013	7 Jahre	2 1/2 Koppeln
2013	2014	6 Jahre	4 1/2 Koppeln
2014	2015	5 Jahre	5 Koppeln
2015	2016	4 Jahre	1/2 Koppel
2016	2017	3 Jahre	5 Koppeln
2017	2018	2 Jahr	2 1/2 Koppeln
2018	2019	1 Jahr	5 Koppeln

GESAMT**28 1/2 KOPPELN**

Abgänge 2018 7 Koppeln

IV. AKTIVSTE REITERINNEN UND REITER 2018/19

In der Saison **2018/19** (01.04.2018 bis 31.03.2019) ritten folgende Reiterinnen und Reiter fünf und mehr Jagden und Arbeitsschleppen hinter unserer Meute (ohne Privatmeets)¹

Heiko Lindner	27	Nicola Hütter	9	Corinna Schröder	6
Jens Möllering	25	Annalen Kahnenbley	8	Paul Steinkraus	6
Carolin Lindner	18	Dolf Keller	8	Simone Klatt	6
Katrin Möllering	16	Justin Fischer	8	Elke Herzog	5
Philipp Schwarz	15	Katrin Clausen	8	Ellen-Antje Lamcken	5
Kath.-Luise Steinkraus	15	Malena Rosek	8	Falk König	5
Jochen Fischer	15	Michael Schwarz	8	Gerd Hamann	5
Winfried Weber	14	Andrea Hupfeld	7	Lena Biehler	5
Viktoria Manzke	13	Andreas Viebrock	7	Manfred Käber	5
Carl Bolten	12	Jürgen Meyer	7	Silke Christ	5
Jasmin Schwarz	12	Anna von Berkholz	7	Hans Heinicke	5
Dr. Ingbert Fries	11	Janine Beck	6	Kerstin Wittenburg	5
Jochen Harbrink	11	Nora Fischer	6	Gerhard Schütt	5
Dr. Gerhard Clausen	10	Wilhelm Klingenhagen	6	Tilmann Sachs	5
Stefan Haupt	9	Birke Blöbaum	6		

825 (556) ²	Brüche (Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Jagden)
127 (118)	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Meutearbeiten
952 (674)	Teilnehmer und Teilnehmerinnen insgesamt
21 (16)	Jagden
0 (1)	Privatmeet
8 (7)	Arbeitsschleppen / Meutearbeiten
29 (24)	Meets (ohne Rennen)

POKALE

Dr. Kurt Billmaier-Pokal:	wurde im Berichtszeitraum nicht vergeben
Adelheid-Dreckmann-Pokal:	wurde im Berichtszeitraum nicht vergeben
Junioren Teller III:	Tamme Mählmann
Skowronski-Pokal III:	Carolin Lindner
Master-Pokal:	Jochen Fischer

¹ Es konnten nur die im Jagdbuch leserlich vermerkten Eintragungen erfasst werden.

² Vorjahr 2017/18 in Klammern



Fotosponsoring Zum Felde GmbH, Jochen Fischer

V. VEREINSZUGEHÖRIGKEIT *Stand: 31.12.2018*

50 UND MEHR JAHRE (7):

Hans Giele (1948), Irene Prinzessin zu Bentheim und Steinfurt (1953), Gisela Dethleffsen-Brennecke (1954), Gösta R. J. Schaper (1954), Albert Darboven (1960), Rolf Wegener (1968), Heidemarie Wegener (1968)

25 BIS 49 JAHRE (46):

Dr. Marie-Louise Gräfin von Plessen (1969), Rudolf K. Brinckmann (1974), Hans-Holger Dreckmann (1974), Horst Menzel (1975), Jutta Schaper (1975), Prof. Dr. Volker Steinkraus (1975), Adelheid Dreckmann (1976), Nicola Hütter (1977), Dr. Will Baumgarten (1978), Karl Rabeler (1978), Martha Rabeler (1978), Charlotte Plessmann, geb. Töpfer (1978), Henning von Buchwaldt (1978), Antje Isenberg (1978), Henriette Kate (1978), Gisela Axt (1980), Uwe Axt (1980), Gisela Dreckmann (1982), Karola Schumann (1982), Karin Heuer (1983), Friederike Tillich (1983), Jochen Voswinckel (1983), Sabine Voswinckel (1983), Wolfgang Nürnberger (1983), Holger Schurbohm (1984), Anke Voigtländer (1985), Claus-Dieter Backasch (1985), Marcus Schaper (1988), Katharina-Luise Steinkraus (1988), Maria-Lena Weseloh (1988), Jacqueline Edle von Paepke (1989), Elisabeth Fischer (1990), Jochen Fischer (1990), Justin Fischer (1991), Jürgen Kröll (1991), Corinna Tackenberg (1991), Dorian Tackenberg (1991), Michael Tackenberg (1991), Dr. Gerhard Clausen (1992), Peter Loewig (1992), Adriana Schmidt (1992), Aida Schmidt (1992), Helge Schmidt (1992), Cathrin Vogelaar-Voigtländer (1992)

NEUE MITGLIEDER 2018/19 *Stand: 31.03.2019*

Dana Zoé Bankowski, Wiebke Bankowski, Katja Sophie von Berg-Weiermann, Anna-Clara von Berkholz, Anna Magdalena Biehler, Karen Blohme, Celine Boss, Markus Brehm, Michael Carewitz, Silke Christ, Julia Clement, Gerlinde Gramatke, Wolf-Dieter Gramatke, Clara Harbrink, Kim-Sarah Haupt, Manfred von der

Heide, Till von der Heyde, Florian Hüttner, Bettina Joost, Florian Kallert, Katharina Kampf, Rolf Kellermann, Christoph Krause, Benjamin Kruemel, Felix Manzke, Pablo Leitao, Frauke Lüders, Karin Martin, Amelie Marx, Nina Meyer, Bennet Neumann, Karin Neumann, Matthias Neumann, Mathies Rüder, Mirco Stamatovic, Karin Steinkraus, Theresa Mathilda Tillich, Annegret Viebrock, Winfried Weber, Hilke Witt, Niklas Weseloh

VI. MITGLIEDERLISTE 2018

(297 Mitglieder, Stand: 31.12.2018)

A

Charles Abraham 22869 Schenefeld
Gisela Axt 21376 Salzhäusen
Uwe Axt 21376 Salzhäusen
Sigrid Axthelm 55608 Bergen

B

Claus-Dieter Backasch 23683 Haffkrug
Christian Bahrenthien 21271 Hanstedt
Dana Zoé Bankowski 21444 Vierhöfen
Wiebke Bankowski 21444 Vierhöfen
Dr. Will Baumgarten 21224 Rosengarten-Alvesen
Dr. Klaus-Friedrich Beckmann 40213 Düsseldorf
Margarete Bellmann 21224 Rosengarten/
Tötensen

Irene Prinzessin
zu Bentheim und Steinfurt 21266 Jesteburg

Alexander John
von Berenberg-Goßler 22459 Hamburg
Katja Sophie von Berg-Weiermann 29549 Bad Bevensen
Anna-Clara von Berkholz 21394 Südergellersen
Birke Blöbaum 32312 Lübbecke
Hans-Joachim Blohme 28876 Oyten
Karen Blohme 21228 Harmstorf
Maike Blohme 28876 Oyten
Fritz von Blottnitz 29439 Lüchow
Carl Bolten 21441 Garstedt
Georg Bolten 21441 Garstedt
Mareike Bolten 21441 Garstedt
Vanessa Bölting 48157 Münster
Dr. Kerstin Bornemann 21376 Salzhäusen
Celine Boss 40477 Düsseldorf
Dr. Gerhard Bosselmann 21272 Egestorf
Silke Böttcher 21266 Jesteburg
Rudolf K. Brinckmann 21521 Aumühle
Claudia Broistedt 20148 Hamburg

Beatrice von Buchwaldt 22763 Hamburg
Henning von Buchwaldt 22763 Hamburg

C

Michael Carewitz 20149 Hamburg
Silke Christ 38644 Goslar
Dr. Gerhard Clausen 22956 Grönwohld
Julia Clement 21266 Jesteburg
Christian Coenen 41466 Neuss
Dr. Britta Czasch 14052 Berlin

D

Albert Darboven 22113 Hamburg
Tina Dassau 21444 Vierhöfen
Jakob David 22607 Hamburg
Janna David 22607 Hamburg
Judith David 22607 Hamburg
Thorsten David 22607 Hamburg
Tom Jobst David 22607 Hamburg
Catharina Deus 10435 Berlin
Kristina Deus 21266 Jesteburg
Lino Anatol Deus 10435 Berlin
Pola Roberta Deus 10435 Berlin
Ulrich Deus 21266 Jesteburg
Carlotta Dirschauer 21339 Lüneburg
Adelheid Dreckmann 22391 Hamburg
Gisela Dreckmann 23843 Rümpel
Hans-Holger Dreckmann 23843 Rümpel
Dieter Drope 21435 Stelle
Jörg Dunkelgod 22587 Hamburg

E

Andreas-Peter Ehlers 23879 Mölln
Bettina Ehlers 23879 Mölln
Daniela Ehlers 23879 Mölln
Anette Eichenauer 21272 Egestorf
Helmut Eilert 48291 Telgte
Ole Eskling 4791 Borre/Møn (DK)
Daniel Ethienne 20354 Hamburg

Josef Ettenhuber

91929 München

F

Axel Fasch

21279 Hollenstedt

Kristina Findorff

21444 Vierhöfen

Olaf Findorff

21444 Vierhöfen

Elisabeth Fischer

22848 Norderstedt

Emma-Marie Fischer

22848 Norderstedt

Hans-Jochen Fischer

22848 Norderstedt

Jonathan Emil Fischer

22848 Norderstedt

Justin Fischer

22848 Norderstedt

Nora Fischer

22848 Norderstedt

Daniel Franz

21444 Vierhöfen

Gina Vivien Franz

21444 Vierhöfen

Katja Franz

21444 Vierhöfen

Maja Franziska Franz

21444 Vierhöfen

Dr. Ingbert Fries

21228 Harmstorf

G

Hans Giele

22299 Hamburg

Gerlinde Gramatke

21376 Salzhausen

Wolf-Dieter Gramatke

21376 Salzhausen

Angela Gross

21224 Rosengarten

H

Logos Hall

Zhangjagng Jiangsu (CHN)

Dipl. Ing. Gerd Hamann

24326 Ascheberg

Detlef Freiherr von Hammerstein

56598 Hammerstein

Clara Harbrink

23626 Ratekau/Warnstorf

Jochen Harbrink

23626 Ratekau/Warnstorf

Renate Harbrink

23626 Ratekau/Warnstorf

Werner Harbrink

23626 Ratekau/Warnstorf

Inke Haupt

21442 Toppenstedt

Kim-Sarah Haupt

21442 Toppenstedt

Stefan Haupt

21442 Toppenstedt

Hans Heinicke

21376 Salzhausen

Detlev Heinrich

22395 Hamburg

Manfred Heinz

26381 Schlüchtern

Dr. Matthias Herbst

29471 Gartow

Rolf Hertlein

25557 Hanerau-

Hademarschen

Elke Herzog

21339 Lüneburg

Karin Heuer

22587 Hamburg-Blankenese

Till von der Heyde

42855 Remscheid

Claus-Peter Hinselmann

23619 Badendorf

Irmgard Hoffmann

22299 Hamburg

Kathleen Horn

21224 Rosengarten

Britta Hueck-Ehmer

22299 Hamburg

Andrea Hupfeld

21629 Neu Wulmstorf

Isabel Hüppe

26197 Großenkneten

Nicola Hütter

20535 Hamburg

Florian Hüttner

80333 München

I

Antje Isenberg

22529 Hamburg

J

Nicole Jepsen

21266 Jesteburg

Bettina Joost

21227 Bendestorf

Burkard Jung

57234 Wilnsdorf

Claus J. Juraschek

21423 Winsen

K

Max Friedrich Käber

25882 Warmhörn

Annalen Kahnenbley

21218 Beckedorf

Florian Kallert

90513 Zirndorf

Katharina Kampf

24637 Schillsdorf

Andreas Kapperer

25474 Bönningstedt

Henriette Kate

21423 Winsen

Mette Kaufmann

2930 Klampenborg (DK)

Dolf-Dietram Keller

21376 Luhmühlen

Kathleen Keller

21376 Luhmühlen

Manuela Keller

21376 Luhmühlen

Mark Keller

0194 Oslo (NO)

Jürgen Kickert

33699 Bielefeld

Jenny Kirchner

22525 Hamburg

Kurt Kirchner

23869 Elmenhorst-Fischbek

Caroline Kirstein

21266 Jesteburg

Sybille Kirstein	21438 Brackel
Simone Klatt	38729 Hahaussen
Anna Christina Klein	30916 Isernhagen
Eugen Klein	30916 Isernhagen
Lisa Victoria Klein	30916 Isernhagen
Petra Klein	30916 Isernhagen
Sabine Kleinelanghorst	33397 Rietberg
Christopher Kleinelanghorst	33397 Rietberg
Wilhelm Klingenhagen	32361 Pr. Oldendorf
Christian Kobel	21376 Garlstorf
Falk König	38640 Goslar
Dr. Lutz Körner	27356 Rotenburg
Jeannette Kouyoumdjian	4791 Borre/Møn (DK)
Christoph Krause	21218 Seevetal
Anita Kröger-Roeschen	21218 Seevetal
Hermann Kröger	21218 Seevetal
Jürgen Kröll	81476 München
Benjamin Kruemel	45133 Essen
Jan Kuhring	21444 Vierhöfen

L

Philipp Landsrath	21444 Vierhöfen
Katja Lange	63225 Langen
Stefan Lange	63225 Langen
Renate Langelittig	22339 Hamburg
Pedro Leitao	NY 2002 Ney York (USA)
Eberhard von Lewinski	16909 Heiligengrabe
Kersten Lieker	31632 Husum
Carolin Lindner	21444 Vierhöfen
Heiko Lindner	21444 Vierhöfen
Nesrin Lindner	61476 Kronberg im Taunus
Dr. Dr. Wolfhard Lindner	61476 Kronberg im Taunus
Peter Loewig	21271 Dierkshausen
Frauke Lüders	21376 Luhmühlen
Jan Lüders	21376 Luhmühlen

M

Constanze Sophie Manzke	21403 Wendisch Evern
Felix Manzke	21403 Wendisch Evern

Viktoria Manzke	21403 Wendisch Evern
Britta Mänz	30938 Burgwedel
Karsten Mänz	30938 Burgwedel
Amelie Marx	29683 Bad Fallingbostel
Dr. Harald Mayer	42799 Leichlingen
Dr. Ille Meenen	22587 Hamburg
Prof. Dr. Norbert M. Meenen	22587 Hamburg
Hans Melzer	21376 Salzhausen
Anne Melzer	21376 Salzhausen
Horst Menzel	21037 Hamburg
Jens-Wilhelm Meyer	23818 Neuengörs
Jürgen Meyer	21266 Jesteburg
Nina Meyer	21266 Jesteburg
Emilia Marie Möllering	21444 Vierhöfen
Jens Möllering	21271 Hanstedt
Katrin Möllering	21271 Hanstedt
Leonard Möllering	21271 Hanstedt
Irmgard Mühe	21614 Buxtehude
André Müller	21444 Vierhöfen
Brigitte Müller	21444 Vierhöfen

N

Arne Nachtigahl	20259 Hamburg
Hans-Friedrich Nagel	33659 Bielefeld
Dr. Gerd-Olaf Neuberg	21376 Salzhausen-Oelstorf
Dr. Klaus-Peter Neuberg	21376 Salzhausen-Oelstorf
Bennet Neumann	21376 Salzhausen
Karin Neumann	21376 Salzhausen
Mathies Neumann	21376 Salzhausen
Stephan Neumann	21376 Salzhausen
Jochen Nolte	37115 Duderstadt
Rita Nolte	37115 Duderstadt
Dr. Kirk Nordwald	14195 Berlin
Wolfgang Nürnberger	22399 Hamburg

P

Jacqueline Edle von Paepke	17091 Tützpatz
Klaus Philipp	21376 Salzhausen

Dr. Marie-Louise
Gräfin von Plessen
Charlotte Plessmann
Nadja Pöhls
Laila Przybylak

F-45360 Chatillon sur Loire
16278 Schmiedeberg
22455 Hamburg
21444 Vierhöfen

R

Alexandra Rabeler
Christine Rabeler
Karl Rabeler
Martha Rabeler
Max Rabeler
Stefan Rabeler
Thimo von Rauchhaupt
Bernard Readwin

20457 Hamburg
21272 Egestorf
21272 Egestorf
21272 Egestorf
20457 Hamburg
21272 Egestorf
20095 Hamburg
29640 Schneverdingen-
Großenwede
40237 Düsseldorf
40237 Düsseldorf
48149 Münster
23769 Fehmarn
21493 Basthorst

Hendrikje Rittershaus
Jan Rittershaus
Elmar Rotthäuser
Matthies Rüder
Enno Freiherr von Ruffin

S

Gösta R. J. Schaper
Jutta Schaper
Marcus Schaper
Janina Scharnweber
Hilke Schattner
Carsten Schirmacher
Friso Schirmacher
Margareta Schirmacher
Tillmann Schirmacher

19067 Kleefeld
19067 Kleefeld
19067 Kleefeld
21394 Westergellersen
23738 Harmsdorf
21218 Seevetal
21218 Seevetal
21218 Seevetal
21218 Seevetal

Adriana Schmidt
Aida Schmidt
Helge Schmidt
Karola Schumann
Holger Schurbohm

1223 Cologne (CH)
1223 Cologne (CH)
1223 Cologne (CH)
22941 Jersbek
22846 Norderstedt

Gerhard Schütt
Jasmin Schwarz
Michael Schwarz
Monika Schwarz
Niklas Schwarz
Philipp Schwarz
Dr. Ulrich Schwerhoff
Hubertus Seibel
Rolf Seidel

23858 Feldhorst
21220 Seevetal
21220 Seevetal
21220 Seevetal
21220 Seevetal
21220 Seevetal
24214 Gettorf
59597 Erwitte
21376 Salzhäusen,
OT Putensen

Carolin Seifert
Jutta Siebeneick
Elke Siegel-Jensen
Catrin Soetebier
Joachim Soltau
Simon Sostmann
Axel Spielberg
Dr. Moritz Sponagel
Mirco Stamatovic
Andreas Steen
Anna Carolina Steinkraus
Bruno Steinkraus
Carl H. Steinkraus
Katharina Luise Steinkraus
Maria Cecilia Steinkraus
Max Theodor Steinkraus
Paul Steinkraus
Prof. Dr. Volker Steinkraus
Horst Stuppi
Steven Sun

30900 Wedemark
21271 Hanstedt
21680 Stade
21444 Vierhöfen
29331 Gockenholz
30916 Isernhagen
22525 Hamburg
21218 Seevetal
42287 Wuppertal
25451 Quickborn
21271 Hanstedt-Ollsen
22609 Hamburg
21271 Hanstedt-Ollsen
21271 Hanstedt
21271 Hanstedt-Ollsen
21271 Hanstedt
21271 Hanstedt
21271 Hanstedt
21271 Hanstedt-Ollsen
66894 Rosenkopf
Zhangjiagang Jiangsu (CHN)

T

Corinna Tackenberg
Dorian H. Tackenberg
Michael Tackenberg
Monika Tietz
Katharina Tietz
Elisabeth Anna Tillich
Friederike Tillich

21357 Barum - St. Dionys
20146 Hamburg
21357 Barum - St. Dionys
21271 Hanstedt
21271 Hanstedt
22559 Hamburg
22559 Hamburg

Prof. Dr. Gert Tuengerthal 23968 Alt Jassewitz

V

Andreas Viebrock 21698 Harsefeld
Annegret Viebrock 21698 Harsefeld
Cathrin Vogelaar-Voigtländer 21272 Egestorf
Robert Jan Vogelaar 19372 Spornitz
Hermann Vogelsang 21379 Boltersen
Anke Voigtländer 21272 Egestorf
Jochen Voswinckel 22605 Hamburg
Sabine Voswinckel 22605 Hamburg

W

Winfried Weber 23845 Bahrenhof
Heidemarie Wegener 21339 Lüneburg
Ralf Wegener 21394 Westergellersen
Rolf Wegener 21339 Lüneburg
Anna Weilert 22301 Hamburg
Elke Weinhold 23879 Mölln
Oliver Sebastian Weiss 94469 Deggendorf
Wolfgang Welke 21614 Buxtehude
August Wilhelm Weseloh 21079 Hamburg
Heinrich Hubertus Weseloh 21079 Hamburg
Niklas Weseloh 21079 Hamburg
Maria-Lena Weseloh 21079 Hamburg
Christoph Wichmann 71717 Beilstein
Jens-Peter Wichmann 21256 Handeloh
Hilke Witt 21220 Seevetal
Kerstin Wittenburg 29640 Schneverdingen-
Großenwede
Gerd Wördemann 22299 Hamburg
Cornelia von Wülffing 22085 Hamburg
Sandra Wulff geb. Paetzold 22869 Schenefeld

Z

Moritz von Ziegner 21435 Stelle
Richard Zimmermann 21444 Vierhöfen

*Für
den*



*am
Start*



Dressurtraining und Lehrgänge:

Manuela Keller +49 171 265 13 81

Dolf-Dietram Keller +49 171 265 16 52

Picknick

MEUTEHOF GUT SCHNEDE

Sonntag

5.
MAI 2018

SONNTAG, 5. MAI 2018 :: PICKNICK AUF DEM MEUTEHOF GUT SCHNEDE

Die Sonnterrasse vor der Reithalle auf Gut Schnede machte ihrem Namen an diesem Tag alle Ehre. Strahlender Sonnenschein begrüßte die Gäste dort, wo das Kennelteam Stehtische mit Husen und Stühle aufgebaut und liebevoll dekoriert hatte. In der Meutebar waren die kulinarischen Köstlichkeiten und Getränke aller Art mehr als reichlich zur Verfügung. Pünktlich um 12 Uhr hatten sich alle Teilnehmer am geführten Ausritt unter der Leitung von Jochen Fischer und der ortskundigen Führung von Carolin Lindner zum Abritt versammelt. Der Ausritt führte 1 ½ Stunden lang in allen Gangarten auf Reitwegen von Gut Schnede über Salzhausen nach Toppenstedt und zurück. Huntsman Heiko Lindner ermöglichte die „Besichtigung“ des Kennels. Auch unser J-Wurf hat reißenden Absatz gefunden. Vielen Dank an die Paten unseres Nachwuchses und an die Spender des „leiblichen Wohles“.



Ist der Hund sauber, klappt's auch mit den Paten. Heiko Lindner legt selbst Hand an, Paul Steinkraus überwacht die Arbeiten souverän.

Master Jens Möllering und seine Equipage stellten 5 Junghunde des J-Wurfs und den irischen Import „Conman“ vor, die in diesem Jahr an folgende Paten gingen:

CONMAN an Familie Jochen und Elisabeth Fischer

JAMES an Dr. Gerhard Clausen

JAYJAY an Familie Daniel Franz

JETTE an Familie Niklas und Maria-Lena Weseloh

JONAS an Familie Justin und Nora Fischer

JULE an Familie Jochen und Elisabeth Fischer

Vielen Dank den Paten des J-Wurfes!

Bericht: Carolin Lindner



Gleich drei Hounds gingen an Familie Fischer: Elisabeth Fischer mit den Enkeln Emma und Jonathan.

Meutepräsentation

SPRING- UND DRESSURDERBY HAMBURG

Sonntag

13.

MAI 2018

SONNTAG, 13. MAI 2018 :: MEUTEPRÄSENTATION BEIM SPRING- UND DRESSURDERBY
IN HAMBURG KLEIN-FLOTTBEK

(M-)Ein Sommertraum

von Jörg Dunkelgod

Ein Sommertraum der keiner war. Ein Traum schon – nur keiner der im Sommer stattfand. Mein Sommertraum 2018 startete am 04.02.2018, acht Monate nachdem sich meine Stute „Sequoia“ einen Tag vor dem ersten Meet 2017 auf der Horner Rennbahn erneut krank meldete. Drei Jahre waren vergangen seit sie den Weg zu mir fand. Lahm, auf drei Beinen stehend. Drei lange Jahre. Nun, einen Tag vor dem ersten Meet, eine emotional schon recht schwer verdauliche Nachricht. Acht weitere Monate später, ich legte den Sattel auf den Rücken meiner Stute, zog

Reithose und Stiefel an – alles war unverändert. Schritt, Trab und Galopp durch den Klößenstein, welcher abwechselnd von Matsch, riesigen Pfützen und verschneiten Flächen überzogen war. Ruhig und souverän. Als erstes schloss ich mich dem Ausflug mit der Equipage nach Møn, zu unserem dänischen Jagdreiterkameraden Ole Eskling an. Darauf folgte ein Abstecher zu der Jagd in Seedorf, veranstaltet vom Brandenburger Hunting Club. Der Mai sollte dann noch mehr bringen – eine Meutepräsentation des HSJV beim Hamburger Spring- und Dressurderby im Derbypark Klein Flottbek.

Zwei Wochen zuvor gab unser Master beim Meutetraining bekannt: Es wird geritten. Auf dem Derby. Vor dem Finale des Springens. Frage: „Jörg, bist Du dabei?“ Antwort ohne zu überlegen: „Natürlich!“.

Dann kamen Gedanken und Fragen in mir auf wie: Da gucken ja nicht nur ein Paar Leute zu wie auf einer Jagd – wie reagiert wohl das Pferd beim Einreiten? Was machst Du wenn Du ungewollt den Sattel verlässt? Hmm – ein nicht unriskantes Unter-



fangen mit einem Pferd, das unter mir erst eine Jagd ging und über drei Jahre mehr oder weniger ein „Dornröschenleben“ daheim im Stall führte.

Doch einmal zugesagt, steht man zu seinem Wort!

Ein ganzer „Mitarbeiterstab“ wurde ins Leben gerufen. Putzen, waschen, einflechten und alles, was so erledigt werden muss. Und sei es, am Sonntag morgen belegte Brötchen für die Mannschaft zu kaufen und alle mit Kaffee zu versorgen. Heunetze stopfen, Hufe polieren. Alles für maximal 5-10 Minuten Meutepräsentation.

Die unwissentlich zwei Monate zuvor bestellten Meuteschabracken trafen auch rechtzeitig ein.

So musste am 13.05.2018 nur noch das Pferd seinen Weg auf den Anhänger finden. 15 Minuten Fahrt, schon im Quellental angekommen. Dort wartete schon die erste „Aufgabe“, der Parkplatzservice hatte keine Info, wie viele Fahrzeuge kommen werden. Es war kein Platz auf dem Parkplatz. Schnell wurden ein paar große Pferde-LKW herunter delegiert und alle Fahrzeuge, die zum HSJV gehörten, fanden einen Platz.

Nachdem sich alle begrüßt hatten, wurde eines klar: Jeder war ein bisschen aufgeregt oder hatte Lampenfieber. Vor solch einer Kulisse reitet man halt nicht jeden Tag. Als die ersten angingen, ihre Pferde und sich selbst fertig zu machen, wurde durch das geschäftige Treiben ein wenig von der Aufregung abgelenkt.

Kurze Zeit später sammelte sich langsam der Pulk zum Abreiten der Pferde, welcher dann auf dem Abreiteplatz der Springreiter Stellung mit der Meute bezog, um in das Stadion einzuziehen. Schon allein der Aufenthalt auf dem Abreiteplatz, umringt von hunderten von Zuschauern, mit den Ansagen des Stadionsprechers aus den Lautsprechern, war ein beeindruckendes Er-

lebnis. Nach einigen Minuten des Wartens kam das Kommando: Wir reiten ein! Ich klemmte mich ganz hinten an das jagende Reiterfeld und mir schoss ein Gedanke durch den Kopf: „... durch das Torhaus, dem Einritt zum Stadion, ging ich schon sehr oft zu Fuß – doch im Sattel, das wird eventuell nicht so häufig sein. Das will ich im Bild festhalten.“ Beide Zügel in die linke Hand. Mit der rechten Hand das Handy raus, Kamera aktiviert, Videomodus eingestellt – alles während wir mittlerweile galoppierten. Da kam es dann – das Torhaus. Nach dem Torhaus – das Stadion. Meinen Gedanken, ein einmaliges Video vom Sattel aus bis vor die VIP-Tribüne zu erstellen verwarf ich, nachdem

ich das Torhaus durchritten hatte. Sequoia wurde gefühlt um die Hälfte größer, breiter und vor allem schneller. Diese Kulisse, dieser Kessel in den wir hineinritten, der machte etwas mit ihr. Schnell verschwand das Handy in der Tasche meines Jagdrockes, beide Hände an die Zügel. Was dann folgte war zugleich beeindruckend und intensiv. Diese Menschenmassen, und alles schaute auf die Reiter des HSJV und seine Hunde. Wir ritten unsere Runden und immer wieder huschten vertraute Gesichter am Rand stehend vorbei. Es war ein unbeschreiblicher Mix aus vielen Sinnesreizen von außen. Dem nicht genug, drehten unter mir die 750 Kilo Lebendgewicht wie ein Biturbo auf. Reine



Jörg Dunkelgod und seine Stute Sequoia auf dem heiligen Derby-Rasen.

Lebensfreude, jedoch jederzeit ansprech- und steuerbar. Unser Präsident hielt souverän seine Ansprache vor dieser nicht geringen Menschmasse, die Equipage führte, wie auch die Minuten zuvor, exzellent die Hunde – es folgte der Ausritt aus dem Stadion. Im Pulk ging es zurück zum Parkplatz. Puhhh – alles gut gegangen. Die Pferde wurden abgesattelt, versorgt und verladen. Es stand ein „Löschangriff“ der durstigen Reiter und deren Begleiter an. Schnell wurde der Bierpils inmitten der Shopmeile zum Hotspot des HSJV. Erste Getränke fanden reißend Abnehmer, Würste und andere Leckereien kamen hinzu. Und wie es immer ist – Stück für Stück kommt es ans Tageslicht, wer womit im Vorwege unsicher war. Der eine, ob seine Hunde gut laufen und funktionieren, der andere war sich nicht sicher seines Pferdes wegen. Und auch Selbstzweifel im Vorwege vernahm ich leise am Rand. Doch ist es nicht genau das, was das Miteinander so ausmacht – wenn dann alles geklappt hat, in lockerer Runde über sich selbst zu schmunzeln und gemeinsam auf eine so tolle, gelungene Meutepräsentation anzustoßen!?

Ich für meinen Teil bin sehr dankbar dafür, dass Sequoia und ich an diesem Tag zu dem Bild, das der HSJV gab, beitragen durften.

Das Derby war Höhepunkt des Sommertraums. Er wurde abgerundet durch einen mehrtägigen Aufenthalt auf Rügen, auf dem Tegelhof von Saskia und Sven Arlt. Sein Ende fand dieser Sommertraum einen Tag nach der Rückkehr von Rügen – in einen massiven Schaden der tiefen- sowie oberflächlichen Beugesehne des bisher gesunden Vorderbeines.

Fazit der viermonatigen Zeit unter dem Sattel – nutze die sich auftuenden Möglichkeiten. Genieße sie und nehme sie in Dir auf. Morgen ist ein neuer Tag und niemand weiß was er bringt, doch was Du hast, das kann man Dir nur bedingt wieder nehmen. Ich werde diese wenigen Minuten im Derbypark mit all meinen Jagdkameraden, auf dieser tollen Stute sitzen dürfend, Zeit meines Leben nicht mehr vergessen....



winsen luhe



buchholz



geesthacht



hamburg



winsen luhe



winsen luhe



Kids XC Fun

KIDS XC-FUN INT. VIELSEITIGKEIT LUHMÜHLEN

Freitag
15.
JUNI 2018

FREITAG, 15. JUNI 2018 :: KIDS XC FUN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN VIELSEITIGKEIT LUHMÜHLEN 2018

JAGDBERICHT

Gastgeber	Turniergesellschaft Luhmühlen mbH
Gelände	Turnierplatz Luhmühlen
Boden	Gras- und Sandboden
Wetter	sonnig
Organisation	Andrea Hupfeld
Bericht	Thomas Ix
Fotos	Adrian Fohl, Thomas Ix



Zeigen eine Mischung aus Erstaunen, Amusement und Bewunderung für den HSJV-Nachwuchs: Vielseitigkeits-Cracks **Sandra Auffarth** (von links), **Piggy French** und **Bettina Hoy**.

Inzwischen zu einer festen Größe sind die Kleinsten des HSJV im Showprogramm des Internationalen Vielseitigkeitsturniers in Luhmühlen geworden. Beim Kids XC Fun gingen die jungen Jagdreiterinnen und Jagdreiter mit ihren fein herausgebrachten Ponys und rausgeputzten Eltern auf einen von Andrea Hupfeld designten Mini Cross Country Kurs direkt vor der großen Haupttribüne des Luhmühlener Turnierplatzes. Sandra Auffarth, Bettina Hoy und Piggy French - die Crème de la Crème des internationalen Vielseitigkeitssports - staunten nicht schlecht, mit wieviel



Zeigen sich von ihrer besten Seite: **Friedrich** und **Paul Steinkraus**.



Sehr elegant: **Eva** (links) auf „Betty“ und **Christine Rabeler** sowie **Nadine Harrison** (oben) mit Tochter **Charlotte** auf „Tom Tom Go“.



Hat organisatorisch alles im Griff: **Andrea Hupfeld** (links). **Georg** und **Viktoria Manzke** haben viele Fans und genießen ihre Runde.

Mut und Elan die Kids den Parcours unter dem Applaus und den Jubelrufen des begeisterten Publikums meisterten. Die Kinder quittierten das mit einem freundlichen Lächeln und - soviel Zeit muss sein - wohlwollend winkend, sogar während der Prüfung. Die große Luhmühlen-Schleife, die es anschließend zur Belohnung gab, wird sicher einmal einen Ehrenplatz in der Trophäensammlung der künftigen Reiter-Cracks bekommen.



Hoch konzentriert: **Theodor** und **Katharina-Luise Steinkraus** über der Birken-Bürste.



Henriette Kate hat alle Hände voll zu tun, um ihren Enkel sicher übers Hindernis zu begleiten.



KFOMaschen

Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



CHRISTIANE DASSAU

ZAHNMEDIZIN, KIEFERORTHOPÄDIE UND ALIGNERORTHODENTIE
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE



IHRE ZAHNÄRZTE
HOFFMANN · MENZEL & PARTNER
IN MASCHEN

WWW.KFO-MASCHEN.DE



Maria-Lena Weseloh
- selbst auf Drei-
Sterne-Niveau in
der Vielseitigkeit
unterwegs - genießt
das volle Vertrauen
von Sohn **Wilhelm**.



Piggy French und **Charlotte „Lotti“ Harrison** strahlen um die Wette.
„Tom Tom Go“ (rechtes Bild) hat schon viele Siegerehrungen in sei-
nem langen Schoolmaster-Leben erlebt. Er nimmt's gelassen.



Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Junghundeschau 2018

JUNGHUNDESCHAU DEUTSCHER MEUTEHALTER

Samstag

30.

JUNI 2018

SAMSTAG, 30. JUNI 2018 :: JUNGHUNDESCHAU DEUTSCHER MEUTEHALTER 2018 AM
HAUS SCHWARZENSTEIN (RWS)

JAGDBERICHT

Gastgeber

Rheinisch-Westfälischer Schlepplagdverein

Bericht

Carolin Lindner

Wir, unser Huntsman Heiko Lindner mit seiner Frau Caro, Carl und Mareike Bolten sowie Philipp Schwarz reisten mit unserem H-Wurf und I/J-Wurf (was eine Kooperation mit der Niedersachsenmeute war) nach Schwarzenstein. Nach einem geselligen Freitagabend unter befreundeten Meutehaltern im Haus Schwarzenstein wurde es am Samstag für unsere Würfe ernst. Harry wurde Vizechampion und seine Schwester Hedwig kam mit in die Championsbewertung, wurde aber aus der Wertung rausgenommen, da sie zu diesem Zeitpunkt älter als 19 Monate war. Unser H-Wurf wurde zwar mit „sehr gut“ bewertet, hat aber leider Abzüge wegen des Gebiss-Zustandes bekommen, somit blieb nur noch ein „gut“ übrig. Der I/J-Wurf wurde zum Großteil mit „befriedigend“ bewertet. Trotz des guten Ergebnisses ging der Sieg für die beste Aufzucht an unser Freunde der Taunusmeute, die auch in der Rubrik beste Foxhoundhündin den Pokal mit nach Hause nahmen.

Unser Dank gilt dem RWS für eine tolle Ausrichtung!

7. Meet in 2018

MEUTEARBEIT HAMBURG-HORN

Dienstag
10.
JULI 2018

DIENSTAG, 10. JULI 2018 :: MEUTEARBEIT AUF DER GALOPPRENNBAHN IN HAMBURG-HORN

JAGDBERICHT

Einladende
Landeigner

Hamburger Rennclub

Jagdpate

Familie Thorsten David

Stelldichein

6.45 Uhr im Rennbahninneren

Gelände

Grasbahn

Boden

trocken

Wetter

warm und sonnig

Lines

3

Meute

19 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Philipp Schwarz

Schleppe

Andrea Hupfeld, Laila Przybylak

Fieldmaster ^{1. Feld}

Ulrich Deus

Halali

Stelldichein-Platz

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Carl Bolten

Fotos

Adrian Fohl



Bei 19 Koppeln Hounds muss sich Huntsman **Heiko Lindner** schonmal Respekt verschaffen. Master **Jens Möllering** übt sich im „Immer lächeln“.

Nach anfänglichen Schauern stellte sich auf der Horner Rennbahn schönes Wetter ein. Vier Junghunde waren zum ersten Mal dabei: Hagrid, Henry, Hermine und Hexe haben sich super präsentiert.



Katrin Möllering mit einem Erklärbild, um die Feinheiten des Jagd-Vokabulars zu visualisieren: Die Frau des Masters schleppt das Schlepgeschirr und ist damit Schlepplerin. Damit ist sie keineswegs Schleppllegerin, denn diese Aufgabe hatte an diesem Tag **Andrea Hupfeld**.



Teilnehmer (28)

Damen (10) | Svenja Albers, Lena Biehler, Andrea Hupfeld, Nicola Hütter, Simone Klatt, Jessica Kröger, Amelie Marx, Laila Przybylak, Malena Rosek, Corinna Schröder

Herren (17) | Lutz Beko, Eckhard Benzien, Alexander von Beerenberg-Gossler, Carl Bolten, Ulrich Deus, Jörg Dunkelgod, Jochen Fischer, Justin Fischer, Dr. Ingbert Fries, Jochen Harbrink, Manfred Heinz, Lutz Körner, Heiko Lindner, Jens Wilhelm Meyer, Jens Möllering, Philipp Schwarz, Michael Schwarz

1 Name unleserlich



Gemeinschaftliches Beine-Abkühlen für Mensch und Tier: Nicola Hütter (von links), Malena Rosek, Jessica Kröger und Andrea Hupfeld.



Ziehen den Hut vor der Leistung der Hounds: Justin (von links) und Jochen Fischer sowie Alexander von Beerenberg-Gossler.

LETHE

CUSTOMIZED SOLUTIONS
FOR VESSELS OF ALL KINDS



LETHE GmbH

Inhaber: Dipl.-Ing. Thorsten David

Seehafenstraße 17
21079 Hamburg
Tel. 040/74 21 63-0
Fax 040/74 21 63-220
info@lethe-hamburg.de
www.lethe-hamburg.de

LETHE
interior outfitting insulation

LETHE
yacht galleys

LETHE
marine technik

Jugendjagdreiterlehrgang

JUGENDJAGDREITERLEHRGANG GUT SCHNEDE

Freitag - Sonntag

13.-15.

JULI 2018

FREITAG BIS SONNTAG, 13. BIS 15. JULI 2018 :: JUGENDJAGDREITERLEHRGANG AUF GUT SCHNEDE



Kinder an die Hounds! Die Arbeit mit und an der Meute war ein wesentlicher Bestandteil des Jugendjagdreiterlehrgangs.

Wie in den Jahren zuvor kümmerte sich der HSJV auch in diesem Jahr um seine Jugend. Die Plätze für den Lehrgang waren rasch vergeben. Neben dem großem Lernziel „sicheres Anreiten von Geländehindernissen und das Galoppieren in der Gruppe“ stand auch der Umgang mit den Pferden und der Meute im Vordergrund, denn Reiten und der Umgang mit Hunden erfordern und fördern Verantwortungsbewusstsein und Selbständigkeit, Beobachtungsgabe und Einfühlungsvermögen. Somit stand neben den Unterrichtseinheiten auch die Verpflegung und Pflege der Vierbeiner auf dem Programm. Wir danken Andrea Hupfeld für die vortreffliche Lehrgangsdurchführung und Huntsman Heiko Lindner, der für den Hindernisaufbau und die Verkösti-



Fabian Klusmann war eine große Hilfe und unterstützte den Huntsman in allen Belangen.



Marleen Schreiber (von links), **Clara Harbrink** und **Marie Schreiber**: Glücklich und zufrieden nach einem langen Lehrgangstag.

gung der Teilnehmer zuständig war. Das Fazit aus dem Lehrgang ist: (Jagd-)Reiten ist ein wunderbares Hobby, das den Kids neben der Schule viel Freude an der frischen Luft bringt.

Bericht: Carolin Lindner

Teilnehmer (10)

Fabian Klusmann, Käthe Kaiser, Leonard Möllering, Marie Schreiber, Marleen Schreiber, Clara Harbrink, Finnja Osadnick, Emily Osadnick, Chiara Holdorf, Ines Wehrle



Klein aber oho: Finnja Osadnick auf „Max“.



Beim Geländespringtraining: Käthe Kaiser.

8. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD AUF GUT STEINHORST

Sonntag

5.
AUGUST 2018

SONNTAG, 5. AUGUST 2018 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT STEINHORST

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familie Cay Jansen

Jagdpaten

Gisela und Uwe Axt

Stelldichein

11 Uhr auf dem Gutshof

Gelände

Wald, Wiesen und Felder

Boden

trocken

Wetter

sonnig, 24 Grad

Lines

3

Meute

15 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Viktoria Manzke, Laila Przybylak

Schleppe

Carolin Lindner, Katrin Möllering

Fieldmaster 1. Feld

Henny Rittershaus

Fieldmaster 2. Feld

Jochen Fischer

Halali

vor dem Gutshaus

Brüche

Uwe Axt und Barbara Jansen

Stärkungen

Schnitzel von Uwe Axt

Cap & Jagdbuch

Elisabeth Fischer



Die Anzugserleichterung nahmen die Teilnehmer bei sommerlichen 24 Grad dankend an.

Notfallhilfe

ASB Bad Oldesloe

Bläsergruppe

HSJV Bläser

Fotos

Thomas Ix

Wenn sich der Master gleich bei der Ankunft zum Meet für eine Verkürzung der Jagdstrecke entscheidet und „Anzugserleichterung“ ansagt, weiß man, dass es ein heißer Ritt wird. Trotzdem waren die Temperaturen von 24 Grad im Vergleich zu den





Junghunde voran. Hermine darf sich ausprobieren - Master und Huntsman sehen das gelassen.

Wochen zuvor fast angenehm kühl. Das haben wohl auch die Hounds so empfunden, die schnell und laut unterwegs waren. Zur Stärkung im Anschluss gab es Schnitzel in Hülle und Fülle - wie es sich für DIE Schnitzeljagd gehört.



Analysieren den Tag: Gutsherrin **Barbara Jansen**, Jagdpate **Uwe Axt** (mitte) und Master **Jens Möllering**.



Wenig Elan beim Curée: Den Hounds scheint die Hitze auf den Magen geschlagen zu sein.



Grabenfest: **Carolin Lindner** mit „Charlie“.

Teilnehmer (22)

Damen (10) | Birgit C., Dr. Katrin Clausen, Sandy Granes, Carolin Lindner, Viktoria Manzke, Amelie Marx, Katrin Möllering, Babs Pröllochs, Laila Przybylak, Hendrikje Rittershaus

Herren (12) | Dr. Gerhard Clausen, Jörg Dunkelgod, Andreas Peter Ehlers, Jochen Fischer, Detlef von Hammerstein, Jochen Harbrink, Dolf Keller, Heiko Lindner, Jens Möllering, Christian Panknin, Gerhard Schütt, Winfried Weber



9. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD AUF GUT BASTHORST

Sonntag

12.

AUGUST 2018

SONNTAG, 12. AUGUST 2018 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

Einladende
Landeigner

Enno Freiherr von Ruffin

Jagdpatre

Jochen Fischer

Gelände

Stoppelfelder / Acker

Boden

griffig

Wetter

sonnig

Lines

5

Meute

17,5 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Philipp Schwarz

Schleppe

Carolin Lindner, Jasmin Schwarz

Fieldmaster 1. Feld

Jochen Fischer

Halali

Rosengarten vor dem Herrenhaus

Brüche

Elisabeth Fischer,

Enno Freiherr von Ruffin

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Elisabeth Fischer



Im Gutsrestaurant trafen sich die Teilnehmer vor und nach der Jagd zu Stärkungen.

Bläsergruppe

HSJV

Fotos

Adrian Fohl

Auch das Meet auf Gut Basthorst geriet sommerlich warm. Die Hounds – darunter 3 Koppeln Junghunde – waren an diesem Tag etwas zu sehr motiviert und machten sich noch vor der Begrüßung selbständig. Dass Hunde gern markieren, gehört zu ihrem natürlichen Verhalten. Aber ob es nun unbedingt der ita-



Sehr engagiert in der musikalischen Begleitung der Meets: Elisabeth Fischer und Jochen Kolberg.



Das Plastron-Binden ist nicht jederManns Sache. Da ist zarte Frauenhand gefragt.



Familienausflug nach Basthorst: **Jasmin** (von rechts), **Philipp** und **Michael Schwarz** freuen sich auf eine schöne Jagd.

lienische Luxusflitzer eines Pikeurs sein musste... Da muss der Huntsman wohl nochmal ein Machtwort sprechen. Hermine verlängerte ihren Ausflug nach Basthorst noch um zwei Tage, bevor der Huntsman sie wieder heim in den Kennel nach Schnede bringen konnte.



Dynamisch: Jagdpate **Jochen Fischer** führt gewohnt souverän das zweite Feld an.



Klassiker: Keine Jagd in Basthorst ohne das traditionelle Allee-Foto.

Teilnehmer (25)

Damen (8) | Clara Harbrink, Ellen Antje Lamcken, Carolin Lindner, Viktoria Manzke, Nadja Pöhls, Babs Pröllochs, Jasmin Schwarz, Kerstin Wittenburg

Herren (16) | Jörg Dunkelgod, Andreas Peter Ehlers, Jochen Fischer, Dirk G., Detlef von Hammerstein, Jochen Harbrink, Jörg Hermann, Mark Keller, Dolf Keller, Claus Lamcken, Heiko Lindner, Jens Möllering, Philipp Schwarz, Michael Schwarz, Andreas Viebrock, Winfried Weber

1 Name unleserlich



Andreas Viebrock, gefolgt von **Mark Keller** nimmt einen der Basthorster Knicks. Die Belohnung - der traditionelle Eichenbruch - darf natürlich nicht fehlen.



 **MCG**
MANAGEMENT CONSULTING GROUP
FASCH & PARTNER
Institut für Managemententwicklung

MCG · Oldendorfer Straße 31 · D-21279 Hollenstedt/Hamburg ·
Telefon (04165) 81434 · Telefax (04165) 81480 · www.mcgfasc.de · e-mail info@mcgfasc.de

10. Meet in 2018

DAMENJAGD AUF GUT BASTHORST

Sonntag

18.

AUGUST 2018

SONNTAG, 18. AUGUST 2018 :: DAMENJAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Enno Freiherr von Ruffin

Jagdpaten

Familie Jochen Fischer

Stelldichein

Beim Pferdestall auf dem Gutshof

Gelände

Äcker

Boden

griffig

Wetter

sonnig, warm

Lines

5

Meute

14 1/2 Koppeln

Master

Katharina-Luise Steinkraus

Huntsman

Katrin Möllering

Meutepiköre

Lena Biehler, Nicola Hütter,

Henriette Kate, Henny Rittershaus

Schleppe

Carolin Lindner, Maria-Lena Weseloh

Fieldmaster ^{1. Feld}

Andrea Hupfeld

Halali

vor dem Gutshaus

Brüche

Jochen Fischer, Enno Freiherr von Ruffin

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Elisabeth Fischer



Nicht in der Toskana, sondern in Schleswig-Holstein: **Katharina-Luise Steinkraus und Katrin Möllering** führen die Meute zur Begrüßung bei der Damenjagd auf Gut Basthorst.

Notfallhilfe

DRK Bad Oldesloe

Bläsergruppe

HSJV Bläser

Fotos

Thomas Ix

„Wir haben Euch auch drei Junghunde eingepackt, die müssen jetzt endlich mal laufen...“ – so begrüßte Huntsman Heiko Lindner Vizemasterin Katharina-Luise Steinkraus zur Damenjagd auf Gut Basthorst. Und wie auf Zuruf ging dank Junghund „Jette“



Who let the dogs out? **Heiko Lindner** hat der Equipage zur Damenjagd ein Paar Junghunde mitgebracht, die ihre Fähigkeit, in der Meute zu laufen, unter Beweis stellen sollten.



Einer muss es ja machen: Master **Jens Möllering** übernimmt ganz selbstverständlich die Verkehrsregelung bei der Damenjahgd, während seine Frau **Katrin Möllering** an der Meute reitet.

die Meute auf der zweiten Line zu früh ab und drohte, den Sichtkontakt zur Schleppe zu nehmen. Aber dank hervorragender Pikeurarbeit konnten die Hounds wieder „auf die richtige Spur“ gebracht werden. Großes Lob kam von den Teilnehmerinnen für das Ausmähen und Vorbereiten der Knicks und Gräben. Die Aufgaben waren für die Pferde klar erkennbar und so gab es auch nur gute Bilder.



Wie immer in Style: **Andrea Hupfeld** und **Malena Rosek** nehmen den Knick mit Schwung.



Immer den Blick an den Hounds: Vizeinmasterin **Katharina-Luise Steinkraus** mit **Katrin Möllering** und **Henny Rittershaus**.



Full Service für die Damen: **Heiko Lindner** und **Jens Möllering** versorgen Schleppelegerin **Carolin Lindner** mit neuem Scent.

Teilnehmerinnen (16)

Lena Biehler, Elke Herzog, Andrea Hupfeld, Nicola Hütter, Henriette Kate, Ellen-Antje Lamcken, Carolin Lindner, Amelie Marx, Katrin Möllering, Karin Neumann, Hendrikje Rittershaus, Malena Rosek, Hilke Schattner, Corinna Schröder, Katharina-Luise Steinkraus, Maria-Lena Weseloh



Bei der Damenjagd haben die Herren wie hier **Niklas Weseloh** (Bild links) Kinderdienst. Jagdpate **Jochen Fischer** (Bild oben, von links) und Gastgeber **Enno Freiherr von Ruffin** freuen sich, dass sie aus dem Alter raus sind.

11. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD GUT ROHLFSHAGEN

Sonntag

19.

AUGUST 2018

SONNTAG, 19. AUGUST 2018 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT ROHLFSHAGEN

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familie Holger Dreckmann

Jagdpatre

Familie Ulrich Deus

Stelldichein

11.00 Uhr vor dem Gut

Gelände

Felder, Wald

Boden

trocken, staubig

Wetter

bedeckt, drückende Hitze

Lines

5

Meute

15 1/2 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Nicola Hütter, Cathrin Voigtländer

Schleppe

Carolin Lindner

Fieldmaster 1. Feld

Jochen Harbrink

Fieldmaster 2. Feld

Jochen Fischer

Halali

am Gutsteich

Brüche

Giesela Dreckmann

Stärkungen

Gulaschsuppe Familie Dreckmann

Cap & Jagdbuch

Adelheid Dreckmann



Stelldichein in Rohlfshagen - seit 92 Jahren jagen die Hounds des HSJV dort bereits.

Zuschauerführung

Holger Dreckmann

Notfallhilfe

Prof. Dr. Norbert M. Meenen

Bläsergruppe

HSJV

Fotos

Thomas Ix



Nicola Hütter beweist, dass man Pikör sein und gleichzeitig Spaß haben kann.



Heiko Lindner lenkt seinen Schimmel „Hix“ durch die Obstgarten-Line.



Auf dem Weg zur zweiten Line - das Feld lässt es gemütlich angehen.

Die Jagd in Rohlfshagen auf bekannten Pfaden. Der Kontakt mit Wild hielt sich in Grenzen, auf der 5. Line kreuzte lediglich ein Hase den Weg der Hounds – ohne Folgen. Zum Curée spielte die Bläsergruppe die eigens für Familie Dreckmann komponierte Fanfare „Die Reiter kommen“ – als Dank für 92 Jagden des HSJV in Rohlfshagen.



Nicht über sieben Brücken, sondern eine Eisenbahnbrücke musst Du gehen. Ungewohntes Terrain für Hounds und Hunter.



In diesem Jahr wenig Wildkontakt: Die Hounds jagen mit Passion auf dem Scent.



Andreas-Peter Ehlers mit viel Schwung über den Halali-Sprung. Da ist noch viel Luft drin!

Teilnehmer (30)

Damen (10) | Dr. Katrin Clausen, Nicola Hütter, Carolin Lindner, Constanze Lux, Britta Mählmann, Babs Pröllochs, Kathrin Schröder, Corinna Schröder, Cathrin Vogelaar-Voigtländer, Kerstin Wittenburg

Herren (20) | Eckhard Bentzien, Dr. Gerhard Clausen, Andreas Peter Ehlers, Jochen Fischer, Leonard Güldenpfennig, Gerd Hamann, Detlef von Hammerstein, Jochen Harbrink, Jörg Hermann, Manfred Käber, Heiko Lindner, Tamme Mählmann, Jens Möllering, Hans-Reinhard P., Christian Panknin, Hinnerk Rust, Gerhard Schütt, Michael Schwarz, Winfried Weber, Werner Weilert



Von **Jochen Kolberg** komponiert und beim Curée vorgetragen. Die Bläsergruppe spielt die Fanfare „Die Reiter kommen“ für 92 Jagden des HSJV in Rohlfshagen.

11a. Meet in 2018

FILMDREH TELENOVELA „ROTE ROSEN“

Freitag
24.
AUGUST 2018

FREITAG, 24. AUGUST 2018 :: FILMDREH ZUR TELENOVELA „ROTE ROSEN“ AUF DEM FORSTGUT REHRHOF



Mehrere Anläufe sind nötig, bis die Jagdszene im Kasten ist. Einer so filmerfahrenen Meute macht das aber nicht das geringste aus.

Als legendäres Symbol der Unterhaltungsbranche zieht Hollywood Touristen mit Sehenswürdigkeiten wie dem TCL Chinese Theatre und dem berühmten, mit Sternen verzierten Walk of Fame an. Zu den Höhepunkten zählen Paramount Pictures, historische Konzertbühnen wie die Hollywood Bowl und das Dolby Theatre, Ort der Oscar-Verleihung. Was hat Hollywood mit unserer Meute zu tun? Ganz einfach: Zum zweiten Mal hat der HSJV die Telenovela „Rote-Rosen“ oscarreif unterstützt. Die TV-Serie verbindet in mehreren miteinander eng verwobenen Handlungsfäden diverse Beziehungsgeschichten rund um das Lüneburger Fünfsternehotel „Drei Könige“, das zugehörige Restaurant „Carla’s“, das Mietshaus „Rosenhaus“, die Gärtnerei „Albers“ sowie die Arbeitsorte der Protagonisten wie das Fahrradgeschäft, den Bioladen etc. All

dies sind Schauplätze in Lüneburg, aber der Hauptdrehort war in diesem Jahr die Bühne des Rehrhofs, vielmehr die Heide. Dort trafen sich Schauspieler und Mitglieder des HSJV, die mit unseren Hauptdarstellern – den Hounds – eine Szene einer Schleppjagd verfilmten. Mehrere Anläufe und Wiederholungen benötigt so eine Jagd-Szene bis sie im Kasten ist, aber so filmerfahren wie unsere Meute ist, zeigte sie sich euphorisch und jagdbereit. Nach Drehschluss gab es für die zwei- und vierbeinigen Darsteller eine tolle Bewirtung. Vielleicht heißt es ja schon bald: and the Oscar goes to...



Wo findet man Jagdreiter vornehmlich? Richtig - beim Catering. Und das soll hervorragend gewesen sein!

12. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD GUT KLEEFELD

Samstag
25.
AUGUST 2018

SAMSTAG, 25. AUGUST 2018 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT KLEEFELD

Das Meet musste leider ausfallen.

13. Meet in 2018

MEUTEARBEIT GUT KLEEFELD

Sonntag
26.
AUGUST 2018

SONNTAG, 26. AUGUST 2018 :: MEUTEARBEIT AUF GUT KLEEFELD

Auch dieses Meet musste leider ausfallen.

14. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD RITTERGUT SCHNELLENBERG

Sonntag

2.

SEPTEMBER 2018

SONNTAG, 2. SEPTEMBER 2018 :: SCHLEPPJAGD AUF RITTERGUT SCHNELLENBERG

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Wasmuth und Max von Meding

Jagdpatre

Familie Jens Möllering

Stelldichein

12 Uhr auf dem Reitplatz vor dem Gut

Gelände

Wald, Wiesen, Felder

Boden

trocken & griffig

Wetter

sonnig, warm, 27° Celsius

Lines

6

Meute

14 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Viktoria Manzke, Laila
Przybylak, Katharina-Luise Steinkraus,
Paul Steinkraus

Schleppe

Andrea Hupfeld, Katrin Möllering,
Maria-Lena Weseloh

Fieldmaster 1. Feld

Jochen Harbrink

Fieldmaster 2. Feld

Elke Herzog, Jochen Fischer

Halali

vor dem Gutshaus



Malena Rosek (oben) fliegt mit „Baby“ über's Hindernis, **Elke Herzog** (rechts) macht die Führung des 2. Feldes durchs heimische Gelände sichtlich Spaß.



Brüche

Elke Herzog, Wasmuth von Meding,

Katrin Möllering

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Katrin Möllering

Zuschauerführung

Max von Meding

Bläsergruppe

HSJV mit Unterstützung von Manfred
von der Heide und Karin Martin

Fotos

Carlotta & Thomas Ix

Hounds und Hunter erlebten auf Rittergut Schnellenberg und in den umliegenden Wäldern und Feldern einen wunderschönen und stimmungsvollen Spätsommertag. Trotz des warmen Wetters liefen die Hunde schnell und spurtreu.



Die Augen immer an den Hounds: Master **Jens Möllering** auf „Hogi“.

Teilnehmer (35)

Damen (15) | Birke Blöbaum, Dr. Katrin Clausen, Anette Eichenauer, Charlotte Haroska, Elke Herzog, Andrea Hupfeld, Sandra K., Viktoria Manzke, Katrin Möllering, Laila Przybylak, Silke Ranze, Malena Rosek, Janina Scharnweber, Jasmin Schwarz, Katharina-Luise Steinkraus



Jörg Dunkelgod versucht sich auch im springenden Feld.



Jagdpaten und Gastgeber auf einem Bild: **Jens Möllering** wird von seiner **Frau Katrin** in Empfang genommen. **Elke Herzog** und **Wasmuth von Meding** freuen sich über die gelungene Jagd.

Herren (20) | Karl-Friedrich Boese, Carl Bolten, Dr. Gerhard Clausen, Jörg Dunkelgod, Andreas-Peter Ehlers, Jochen Fischer, Jochen Harbrink, Dolf Keller, Wilhelm Klingenhagen, Heiko Lindner, Jens Möllering, Stephan Neumann, Christian Panknin, Hinnerk Rust, Gerhard Schütt, Philipp Schwarz, Paul Steinkraus, Nikolai Teuffel, Prof. Dr. Gert Tuengerthal, Andreas Viebrock



Die Jagdteilnehmer erhalten der Jahreszeit angepasste Brüche.



Ein Küßchen in Ehren... : **Elke Herzog** und **Wasmuth von Meding**.

15. Meet in 2018

MEUTEPRÄS. & JUGENDJAGD GUT BASTHORST

Sonntag

9.

SEPTEMBER 2018

SONNTAG, 9. SEPTEMBER 2018 :: MEUTEPRÄSENTATION UND JUGENDJAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Enno Freiherr von Ruffin

Jagdpatte

Enno Freiherr von Ruffin

Stelldichein

auf dem Reitplatz am Gutshof

Gelände

Acker, Wald um Basthorst

Boden

trocken

Wetter

warm, drückende Hitze

Lines

4

Meute

14 1/2 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Annalen Kahnenbley, Katrin Möllering,
Philipp Schwarz

Schleppe

Jenny Kirchner, Carolin Lindner,
Jasmin Schwarz

Feldmaster 1. Feld

Andrea Hupfeld

Halali

Gutsgarten

Brüche

Ulrich Deus, Jochen Fischer

Stärkungen

Bratwurst und Pommes vom Präsidenten



Das Interesse an der Meutepräsentation beim Herbstmarkt auf Gut Basthorst war sehr groß. Die Meute nahm den Menschenandrang gelassen hin und stellte ihre Betriebssicherheit unter Beweis.

Cap & Jagdbuch

Jens Möllering

Zuschauerführung

Jochen Fischer

Notfallhilfe

DRK und Prof. Dr. Norbert M. Meenen

Bläsergruppe

HSJV

Fotos

Thomas Ix

Nachdem die Meute ihre Betriebssicherheit im bunten Gedränge des Herbstmarktes auf Gut Basthorst eindrucksvoll unter Beweis gestellt hatte, war die Jugend gefragt. Bei der Jugendjagd ging es über Gräben und Knicks, die von den Kids bravourös gemeistert wurden. Das Jagdfeld, in dem viele Teilnehmer des Jugendjagd-



Andrea Hupfeld (rechts) führt das sehr diszipliniert reitende Jagdfeld an.

reiterlehrgangs zu finden waren, zeigte sich sehr diszipliniert. Der Master bescheinigte den jungen Reiterinnen und Reitern eine tolle Teamleistung, bei der jeder auf den anderen aufgepasst hat.



Familienausritt: Mareike Leers-Schreiber mit ihren Töchtern **Marleen, Mara und Marie**.



Familien-Cross-Country-Führzügel: Paul und Katharina-Luise Steinkraus mit ihren Söhnen **Theo und Friedrich**.



Felix Manzke hat alle Hände voll zu tun und geleitet seine Töchter **Constanze** und **Luise** sicher über Knick und Graben.



Teilnehmer (26)

Damen (19) | Clara Harbrink, Andrea Hupfeld, Matilda Ix, Annalena Kahnenbley, Käthe Kaiser, Jenny Kirchner, Carolin Lindner, Luise Manzke, Constanze Manzke, Katrin Möllering, Malena Rosek, Liliane Rust, Franziska Rust, Marie Schreiber, Mara Schreiber, Marleen Schreiber, Jasmin Schwarz, Hanna Sollböhmer, Annalena Speckin

Herren (7) | Heiko Lindner, Jens Möllering, Philipp Schwarz, Friedrich Steinkraus, Theo Steinkraus, Heinrich Weseloh, Wilhelm Weseloh



Auch Familie **Weseloh** lässt sich die Jugendjagd nicht entgehen. Mutter **Maria-Lena** (Bild links) und Au-Pair müssen gar nicht viel eingreifen - **Heinrich** und **Wilhelm** haben alles im Griff.





Auch bei der Jugendjagd darf das Allee-Bild nicht fehlen. **Theo Steinkraus** führt das Feld nach Hause.



Gut gemacht! **Jochen Fischer** und **Ulrich Deus** überreichen die Brüche an **Käthe Kaiser** und **Clara Harbrink**.



Wenn **Andrea Hupfeld** das Jugendfeld führt, hat sie immer Geschenke im Gepäck und unterstützt die Charity-Aktion „Hanna's Wilberry Wonderpony“, die krebserkrankten Kindern reiterliche Wünsche erfüllt. **Heinrich Weseloh** beschützt die niedlichen Plüschtiere, die so viel Gutes tun.

16. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD GUT BOLDEVITZ

Donnerstag

13.

SEPTEMBER 2018

DONNERSTAG, 13. SEPTEMBER 2018 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT BOLDEVITZ

JAGDBERICHT

*Einladender
Landeigner*

Familie von Wersebe

Jagdpatre

Jochen Harbrink

Gelände

Feld (teilweise bestellt), Wald

Boden

trocken, staubig

Wetter

sonnig

Lines

6

Meute

14 ^{1/2} Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Schleppe

Jenny Kirchner, Carolin Lindner

Meutepikör

Carl Bolten, Katrin Möllering

Fieldmaster ^{1. Feld}

Jochen Harbrink

Fieldmaster ^{2. Feld}

Claus Lamcken

Halali

vor dem Gutshaus

Brüche

Isabel von Wersebe, Jochen Harbrink

Stärkung

durch den Paten

Cap & Jagdbuch

Jörg Dunkelgod

Zuschauerführung

Lüder A. von Wersebe



Ein wunderbarer Rahmen fürs Stelldichein: Gut Boldevitz auf Rügen.

Notfallhilfe

ASB Rügen

Bläsergruppe

Jagdbläser Hegering Gings

Fotos

Madeleine Krüger



Die Hounds mussten vielen verlockenden Wildspuren widerstehen.



Eine bunte Mischung aus Reitern ganz verschiedener Meuten folgte den HSJV-Hounds auf Rügen.

Ein Eindruck ist der Equipage geblieben: Damwild, Rotwild, überall Wild ohne Ende. Da blieb kaum Zeit, die wunderschöne Landschaft um Gut Boldevitz zu genießen. Aber: Ende gut, alles gut. Hounds, Hunter und Reiter kamen vollzählig beim stimmungsvollen Curée vor dem Gutshaus an.

Teilnehmer (19)

Damen (5) | Sonja Frankin, Petra Kaschta, Ellen-Antje Lamcken, Carolin Lindner, Katrin Möllering

Herren (12) | Carl Bolten, Jochen Harbrink, Manfred Heinz, Manfred Käber, Claus Lamcken, Heiko Lindner, Konstantin Mettenheimer, Jens Wilhelm Meyer, Jens Möllering, Tilmann Sachs, Jörg Schultz, Gerhard Schütt

2 Namen unleserlich, eingige Reiter nicht eingetragen



Erwartet die Meute zum Curée: Huntsman Heiko Lindner.

17. Meet in 2018

„HAMMERJAGD“ TEGELHOF RÜGEN

Samstag

15.

SEPTEMBER 2018



Die Jagdgesellschaft auf dem Weg zur ersten Line. Die durchschnittene, wellige und wunderschöne Landschaft ist typisch für das Jagdgebiet rund um den Tegelhof.

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2018 :: „HAMMERJAGD“ AUF DEM TEGELHOF AUF RÜGEN

JAGDBERICHT

Einladende
Landeigner

Sven Arlt

Jagdpaten

Sven Arlt, Markus Brehm, Jochen Harbrink, Hermann Kröger, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Britta Mänz, Jens-Wilhelm Meyer

Stelldichein

auf dem Tegelhof

Gelände

Wald, Wiesen, Maisstoppeln, Felder

Wetter

sonnig, windig

Lines

6

Meute

14 1/2 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Silke Christ, Falk König

Schleppe

Sven Arlt, Jenny Kirchner, Carolin Lindner

Fieldmaster 1. Feld

Jochen Harbrink

Fieldmaster 2. Feld

Lutz Körner

Halali

auf dem Tegelhof

Brüche

Saskia Arlt

Cap & Jagdbuch

Jörg Dunkelgod

Zuschauerführung

Saskia Arlt

Notfallhilfe

ASB Rügen

Stärkungen

Grillfest

Bläsergruppe

Hegering Gings

Fotos

Madeleine Krüger



Abwechslungsreiche Streckenführung - das zeichnet die „Hammerjagd“ aus.



Jenny Kirchner über einem der vielen festen und sehr gut gebauten Hindernisse.



Geschafft: **Ellen-Antje Lamcken** prescht durch den Hausteich am Tegelhof.



Haben gut lachen: Tegelhof-Besitzer **Sven Art** mit Tochter.



Für die Hounds geht's nach getaner Arbeit ins Bett - die Equipage freut sich schon auf's Grillfest.

Die Teilnehmer waren begeistert: „Einfach nur geil! Hammerjagd bedeutet abwechslungsreiche, sehr gut gebaute Hindernisse mit toller Streckenführung“.

Teilnehmer (32)

Damen (15) | Kerstin B., Birke Blöbaum, Silke Christ, Anja Cohrs, Sonja Frankiw, Michaela Gindert, Isolde Heichtmann, Petra Kaschta, Jenny Kirchner, Ellen-Antje Lamcken, Carolin Lindner, Dagmar Linn, Nanzy P., Eike Sachs, Eva Schmidt

Herren (15) | Carl Bolten, Jochen Harbrink, Manfred Käber, Wilhelm Klingenhagen, Falk König, Claus Lamcken, Heiko Lindner, Konstantin Mettenheimer, Jens Möllering, Tilmann Sachs, Reimer S., Jörg Schultz, Gerhard Schütt, Axel Spielberg, Winfried Weber

2 Namen unleserlich

FOTOGRAFIE
PFERDE | PORTRAIT | LIFESTYLE

TEL 0173 / 218 52 30
MADELEINEKRUETGER-FOTOGRAFIE.DE

madeleine k.
FOTOGRAFIE | BILDBEARBEITUNG

18. Meet in 2018

JUBILÄUMSJAGD 95 JAHRE HSJV SUDERMÜHLEN

Samstag

6.

OKTOBER 2018

SAMSTAG, 6. OKTOBER 2018 :: SCHLEPPIAGD AUS ANLASS DES 95-JÄHRIGEN HSJV JUBILÄUMS AUF HOF SUDERMÜHLEN

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Landwirte und Grundeigentümer aus Schätzendorf, Sahrendorf, Egestorf

Jagdpatre

HSJV

Stelldichein

13 Uhr Innenhof Sudermühlen

Gelände

Wiesen, Feld und Wald

Boden

trocken

Wetter

sehr warm

Lines

6

Meute

15 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Philipp Schwarz, Katharina-Luise Steinkraus

Schleppe

Anke und Cathrin Voigtländer

Fieldmaster 1. Feld

Hans Melzer, Stefan Rabeler

Fieldmaster 2. Feld

Jochen Fischer

Halali

Halali-Wiese

Brüche

Mareike Bolten, Kristina Deus, Elisabeth Fischer, Annegret Viebrock



Ein gut gelaunter Master begrüßt die Jubiläumsgäste bei Kaiserwetter vor dem Mühlenhaus.

Cap & Jagdbuch

Kristina Deus

Bläsergruppe

Jagdhornbläser Insel Usedom e.V.

Fotos

Thomas Ix



Die Jagdhornbläser der Insel Usedom begleiteten die Jubiläumsjagd mit konzertanten Hörnerklängen.



In goldenes Licht getaucht: Die Hounds erfrischen sich vor der Jagd im Mühlenteich.



Carl Bolten als Meutepikueur unterwegs.



Wer anderes als Jochen Fischer könnte bei der Jubiläumsjagd das zweite Feld führen!?

Seine 95 Jahre sah man dem Jubilar heute nicht an. Jugendlich präsentierte sich der HSJV an seinem Geburtstag, freute sich über viele Gäste befreundeter Meuten und jagte in Sudermühlen durch sein eigenes Wohnzimmer. Die Equipage erinnert sich: „Es war sehr, sehr warm aber ansonsten eben typisch Sudermühlen!“

Teilnehmer (54)

Damen (20) | Wiebke Bankowski, Janine Beck, Juliane von Behr, Silke Christ, Cosima von Dungern, Katharina Fischer, Nora Fischer, Alena Sophie Flick, Charlotte Haroska, Inke Haupt, Uta Hesse-Pfennings, Nicola Hütter, Ellen Antje Lamcken, Carla Protsch, Hilke Schattner, Jasmin Schwarz, Katharina-Luise Steinkraus, Britta Stürken, Cathrin Vogelaar-Voigtländer, Anke Voigtländer



Arne Nachtigahl bereichert das 2. Feld.



Die Sudermühler Buschhecken sehen mitunter ganz schön mächtig aus. Anke Voigtländer nimmt sie spielerisch.

Herren (31) | Alexander von Beerenberg-Gossler, Olaf Bäsener, Antonius Böckmann, Carl Bolten, Robert Böttcher, Jochen Fischer, Justin Fischer, Detlef von Hammerstein, Jochen Harbrink, Stefan Haupt, Hans Heinicke, Detlev Heinrich, Dolf Keller, Mark Keller, Falk König, Heiko Lindner, Tamme Mählmann, Hans Melzer, Dr. Harald Mayer, Jürgen Meyer, Jens Möllering, Arne Nachtigahl, Dr. Kirk Nordwald, Maximilian R., Andreas R., Maximilian Scharf, Philipp Schwarz, Axel Spielberg, Prof. Dr. Gert Tuengerthal, Andreas Viebrock, Winfried Weber

3 Namen unleserlich



Mit tollen Pferden unterwegs: Wiebke Bankowski und Alexander von Beerenberg-Gossler.





Das große Jubiläums-Jagdfeld bewegt sich auf der Olsener Straße zur nächsten Line.



Nora Fischer



Axel Spielberg



Dr. Harald Mayer



Bundestrainer Hans Melzer.



Philipp Schwarz
überm Halali-
Sprung.



Die Hounds haben sich ihr Curée verdient.



Hans Heinicke nimmt's wie immer locker.



Elegant: Silke Christ.



Gratulierten
im Namen der
Niedersachsen-
Meute:
Jobst von
Reden (links) und
Cosimo von Dungen.

Dinner Hof Sudermühlen

DINNER 95 JAHRE HSJV SUDERMÜHLEN

Samstag
6.
OKTOBER 2018



19. Meet in 2018

G.-SKOWRONSKI-ERINNERUNGSJAGD, REHRHOF

Mittwoch

10.

OKTOBER 2018

MITTWOCH, 10. OKTOBER 2018 :: GEORG-SKOWRONSKI-ERINNERUNGSJAGD
AUF DEM REHRHOF, GEMEINSAM MIT DER NIEDERSACHSEN-MEUTE

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familie Voigt

Jagdpatre

Familie Hermann Kröger

Stelldichein

14 Uhr auf dem Rehrhof

Gelände

Heide, Feld und Wald

Boden

trocken

Wetter

warm

Lines

5

Meute

12,5 Koppeln (HSJV), 11 Koppeln (NM)

Master

Jens Möllering (HSJV),
Camill Freiherr von Dungern (NM)

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Phillip Schwarz (HSJV), Leonard von
Schultzendorff, Madeleine Wätjen (NM)

Schleppe

Anna von Berkholz, Katrin Möllering,
Laila Przybylak (HSJV), Corinna Schröder

Fieldmaster ^{1. Feld}

Jochen Soltau

Fieldmaster ^{2. Feld}

Jochen und Justin Fischer

Halali

vor dem Gutshaus

Brüche

Anita Kröger Roeschen

Stärkungen

Linsensuppe von den Paten

Cap & Jagdbuch

Carolin Lindner

Zuschauerführung

Jürgen Voigt

Fotos

Thomas Ix





Beide Meuten jagen bei der Sko-Jagd gemeinsam über die „Kleine Heide“.

Traditionelle Zwei-Meute-Jagd auf dem Rehrhof. Die Pokale für die Amazonen mit den meisten Jagden hinter ihrer Meute erhielten für den HSJV Carolin Lindner mit 12 Jagden und für die Niedersachsen-Meute Madeleine Wätjen mit 39 Jagden.

Teilnehmer (55)

Damen (25) | Anna-Lena Bohlmann, Anna von Berkholz, Sandra Brendel, Dr. Katrin Clausen, Julia Clement, Sarah Eggers, Charlotte Haroska, Nadine von Hohnhorst, Philippa von Hohnhorst, Franziska Jäger, Simone Klatt, Cosima Löbbecke, Celestina Löbbecke, C. Löbbecke, Katrin Möllering, Paula Narres, Laila Przybylak, Katharina von Reden, Luise von Reden, Alexandra Schöning, Corinna Schröder, Babette Soltau, Madeleine Wätjen, Caroline Westendorff, Cathrin Westendorff



Die beiden Master in Aktion: **Jens Möllering** (links) und **Camill Freiherr von Dungen**.

Herren (23) | Olaf Bäsener, Florian Böhner, Dr. Gerhard Clausen, Camill Freiherr von Dungen, Justin Fischer, Jochen Fischer, Dr. Ingbert Fries, Hans Grube, Gerd Hamann, Christoph Harosch, Hans I., Philipp Jakob, Dr. Detlev Klüß, Frank Lage, Heiko Lindner, Gregor Lünebach, Jens Möllering, Hans-Hubertus von Pander, Hans Pieper, Tilmann Sachs, Leonard von Schultendorff, Philipp Schwarz, Michael Stutzbach

7 Namen unleserlich



Die Master mit den geehrten Damen: **Camill Freiherr von Dungen** und **Jens Möllering** überreichten **Madeleine Wätjen** und **Caroline Lindner** die Pokale für die meisten Jagden hinter ihren Meuten.

20. Meet in 2018

CROSS COUNTRY JESTEBURG

Samstag

13.

OKTOBER 2018

SAMSTAG, 13. OKTOBER 2018 :: CROSS COUNTRY JESTEBURG UND UMGEBUNG

Konnte leider nicht stattfinden.

Stattdessen:

20. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD GUT SCHNEDE

Sonntag

13.

OKTOBER 2018

SAMSTAG, 13. OKTOBER 2018 :: SCHLEPPJAGD RUND UM GUT SCHNEDE

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Ausbildungszentrum Luhmühlen,
Karl Overbeck

Jagdpatte

Familie Ulrich Deus

Stelldichein

12 Uhr auf der Terrasse Gut Schnede

Gelände

Turniergelände Luhmühlen, Feld und
Wald um Gut Schnede

Boden

trocken, staubig

Wetter

warm

Lines

4

Meute

13,5 Koppeln



Ein nicht enden wollender Sommer: Jens Möllering begrüßt die Gäste bei schönstem Wetter zur ersten Schlepjjagd auf Gut Schnede.

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Annalen Kahnenbley, Philipp
Schwarz, Katharina-Luise Steinkraus

Schleppe

Carolin Lindner, Laila Przybylak

Fieldmaster 1. Feld

Jochen Soltau

Fieldmaster 2. Feld

Jochen Fischer

Halali

auf der Reitwiese

Brüche

Kristina Deus, Elisabeth Fischer

Cap & Jagdbuch

Uwe Axt

Bläsergruppe

HSJV

Fotos

Carlotta & Thomas Ix

Premiere für Gut Schnede als Austragungsort einer Schleppljagd. Huntsman Heiko Lindner hat lange an der Ausarbeitung einer geeigneten Jagdstrecke getüftelt - das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Über bestens präparierte Gräben ging es einmal bis zum Luhmühlener Turniergelände und zurück. Trotz des sehr trockenen und staubigen Bodens haben die Hounds auf heimischem Terrain tolle Arbeit geleistet.



Der sehr trockene und staubige Boden stellt das Können von Hounds und Huntern auf die Probe.



Jochen Soltau (oben) führte das erste Feld. „Easy Rider“
Dr. Ingbert Fries in starker Kurvenlage.



Die Spezialisten

- ▼ Sondertechniken
- ▼ Hochwasserschutz
- ▼ Umwelttechnik
- ▼ Straßen- und Tiefbau

Heinrich Weseloh Straßen- und Tiefbau GmbH
Holzhauser 18 21079 Hamburg
Telefon: (040) 768 99 16 - 0 Fax: (040) 768 99 17
email: weseloh-gmbh@weseloh.de
website: www.weseloh.de



Jagdpatre **Ulrich Deus** verfolgte das Geschehen als Infanterist - in charmanter Begleitung von **Manuela Keller**.

Teilnehmer (54)

Damen (26) | Karen Blohme, Nicola Hütter, Dagmar B., Birke Blöbaum, Julia Clement, Nora Fischer, Kim-Sarah Haupt, Elke Herzog, Annalen Kahnenbley, Henriette Kate, Sandra Köllmann, Carolin Lindner, Astrid Mendyk, Tanja Martens, Dr. Ille Meenen, Katrin Möllering, Irmgard Mühe, Bente Pfaff, Laila Pryzbylak, Nicole Pryzbylak, Hendrikje Rittershaus, Sandra Rohatsch, Janina Schwarnweber, Katharina-Luise Steinkraus, Dr. Claudia Weise, Kerstin Wittenburg



Sportliche Familie: **Philipp Schwarz** über dem mächtigen Graben und Ehefrau **Jasmin** an der „Sunken Road“ - einem Vielseitigkeitshindernis auf dem Luhmühlener Turnierplatz.

Herren (26) | Florian Böhner, Carl Bolten, Jochen Fischer, Justin Fischer, Dr. Ingbert Fries, Olaf Grothe, Gerd Hamann, Stefan Haupt, Max Käber, Manfred Käber, Dolf Keller, Wilhelm Klingenhagen, Frank L., Heiko Lindner, Prof. Dr. Norbert M. Meenen, Jürgen Meyer, Dr. Harald Mayer, Jens Möllering, Arne Nachtigahl, Jan Rittershaus, Jasmin Schwarz, Michael Schwarz, Philipp Schwarz, Gösta Steen, Andreas Viebrock, Winfried Weber

2 Namen unleserlich



Interessante und interessierte Zaungäste auf dem Weg zum Luhmühlener Turniergelände.



„NEVER LOOK INTO THE DITCH!“ - finde die sechs Fehler auf diesem Bild...



In Schnede beritten dabei: **Dr. Ille** und **Professor Dr. Norbert M. Meenen**.

21. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD GUT KLETKAMP

Samstag
20.
OKTOBER 2018

SONNTAG, 20. OKTOBER 2018 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT KLETKAMP

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	Gräfin und Graf von Brockdorff
<i>Jagdpatre</i>	Jagd- & Rennclub Kiel
<i>Stelldichein</i>	Gut Kletkamp
<i>Gelände</i>	Wiesen
<i>Boden</i>	perfekt
<i>Wetter</i>	sonniger Herbsttag
<i>Lines</i>	7
<i>Meute</i>	13,5 Koppeln
<i>Master</i>	Jens Möllering
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Philipp & Jasmin Schwarz, Jochen Harbrink
<i>Schleppe</i>	Carolin Lindner, Burkhard Rogge
<i>Fieldmaster</i> <small>1. Feld</small>	Stefanie Daudert
<i>Halali</i>	vor dem Gutshaus
<i>Brüche</i>	Gräfin von Brockdorff
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Cap & Jagdbuch</i>	Reit- & Rennclub Kiel
<i>Zuschauerführung</i>	Silke Ulrichs



Stelldichein vor dem ältesten Herrenhaus in Schleswig-Holstein. Graf und Gräfin von Brockdorff begrüßen die Meute auf ihrem Gut Kletkamp.

Notfallhilfe

DRK

Fotos

Adrian Fohl



Gut Kletkamp ist eingebettet in eine malerische Landschaft.



Burkhard Rogge und **Carolin Lindner** führen die Jagdgesellschaft nach der Jagd zum Curée.

Zur Jagd rund um Gut Kletkamp wurden Equipage und Jagdteilnehmer herzlich von den Hausherrn Graf und Gräfin von Brockdorf begrüßt. Der Jagd- und Rennclub Kiel hatte unter der Federführung von Burkhard Rogge eine wunderbare Strecke durch die wellige Holsteiner Landschaft erarbeitet. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so war die Jagd eingerahmt in einen Bilderbuchherbsttag.

Teilnehmer (29)

Damen (11) | Clara (...), Anna (...), Nina Breede, Astrid von Bredow, Steffi Daudert, Eva Heide-Kühnhold, Carolin Lindner, Hilke Schattner, Corinna Schröder, Jasmin Schwarz, Sabrina Schmeiser

Herren (9) | Jochen Harbrink, Heiko Lindner, Tamme Mählmann, Jens Möllering, Mirko Schmeiser, Norbert Schröder, Philipp Schwarz, Michael Teille, Winfried Weber

9 Namen unleserlich



Als Partner der öffentlichen Hand und privater Investoren entwickeln und bauen wir modernste Telekommunikationsnetze

Erfahren Sie mehr unter

www.germanfibersolution.de

German Fiber Solution GmbH & Co. KG

Bäckerweg 12
21376 Salzhausen

Email: neumann@germanfibersolution.de

Phone: 04172 431 70 35

22. Meet in 2018

ZWEI-MEUTE-JAGD IN HITZACKER

Samstag
27.
OKTOBER 2018

SAMSTAG, 27. OKTOBER 2018 :: ZWEI-MEUTE-JAGD MIT DER WARENDORFER MEUTE
IN WIETZETZE / HITZACKER

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	Reitanlage Pferdeschulte Wietzetze
<i>Stelldichein</i>	auf dem Hof
<i>Gelände</i>	Wald und Elbwiesen
<i>Boden</i>	gut bereitbar
<i>Wetter</i>	Sonne, sehr windig und kalt
<i>Lines</i>	5
<i>Meute</i>	11 1/2 Koppeln (HSJV), 10 Koppeln (WM)
<i>Master</i>	Jens Möllering (HSJV), Beate Rehr (WM)
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Viktoria Manzke, Philipp Schwarz
<i>Schleppe</i>	Carolin Lindner, Katrin Möllering, Bernd Vollmar
<i>Fieldmaster 1. Feld</i>	Olaf Findorff
<i>Halali</i>	auf den Elbwiesen
<i>Brüche</i>	Kristina Findorff, Jens Möllering, Beate Rehr
<i>Cap & Jagdbuch</i>	im Reiterstübchen
<i>Fotos</i>	Thomas Ix



Zwei Meuten, Sonnenschein und buntes Herbstlaub - was will man als Jagdreiter mehr?

Master und Equipage sind der Einladung der Warendorfer Meute, gemeinsam eine Jagd ihrer traditionellen Jagdwoche in Wietzetze zu reiten, mit Freuden gefolgt. Wenige feste Hinder-nisse in den Waldlines, dafür wunderbare, lange Galoppstrecken entlang der Elbe bei strahlendem Sonnenschein aber kaltem Wind.



Zwei Packs jagen als eine Meute.



Jens Möllering überwindet eines der wenigen festen Hindernisse im Wald.



Können Huntsman **Heiko Lindner** und „Hix“ auch übers Wasser gehen?

Teilnehmer (30)

Damen (11) | Steffi Daudert, Uta Hesse-Pfennings, Julia Kaesberg, Carolin Lindner, Steffi M., Viktoria Manzke, Katrin Möllering, Ina Rohde, Gabi Schneider, Hannah Schulze, Dr. Claudia Weise

Herren (10) | Olaf Findorff, Olaf Grothe, Udo K., Heiko Lindner, Jens Möllering, Beeto R., Hinnerk Rust, Philipp Schwarz, Bernd Vollmer, Matthias Walter



Zwei Master: **Beate Rehr** freut sich mit **Jens Möllering** über eine gelungene Jagd.

9 Namen unleserlich



PFERDETHERAPIE

Hof Fehmbusch

Alles Gute für Training • Prävention • Behandlung

www.pferdetherapie-fehmbusch.de

Mail: therapie@fehmbusch.de

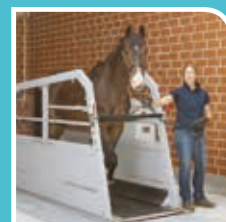
Andrea Engeler-Bading • D-Eyendorf / Luhmühlen



- Equine SPA
- Aquatrainer
- Laufband mit Vibroplatte
- Magnetfelddecke
- Magnetfeld-Lichtdusche
- Inhalation
- Solarium
- Neurostim
- Physiotherapie
- Wiederaufbau unter dem Sattel

Umfassendes Angebot

Neben den umfassenden Rehabilitations- und Regenerationsmassnahmen Möglichkeiten für weitere therapeutische Anwendungen vor Ort: Hochleistungslaser, Chirotherapie, Akkupunktur, Lymphdrainage und mehr.



23. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD UNTERGUT GRABOW

Sonntag
28.
OKTOBER 2018

SONNTAG, 28. OKTOBER 2018 :: SCHLEPPJAGD AUF UNTERGUT GRABOW

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Imai von Blottnitz

Jagdpatre

Familien Deus, Schwarz und von Blottnitz

Stelldichein

am Feuer auf dem Gut

Gelände

Feld, Wald, Wiese

Boden

trocken, gut bereitbar

Wetter

wechselhaft, Regenschauer

Lines

5

Meute

13 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Philipp Schwarz

Schleppe

Anna von Berkholz, Katrin Möllering,

Jasmin Schwarz

Fieldmaster 1. Feld

Jochen Harbrink

Fieldmaster 2. Feld

Fritz von Blottnitz

Halali

vor dem Gutshaus im Park

Brüche

Imai von Blottnitz

Stärkungen

Hof Sudermühlen, Gulaschsuppe
und Kuchen



Die Alleen rund um Gut Grabow - immer kalenderreif.

Cap & Jagdbuch

Imai von Blottnitz, Kristina Deus

Zuschauerführung

Imai von Blottnitz

Notfallhilfe

DRK

Fotos

Thomas Ix



Fritz von Blottnitz freut sich über die vielen Teilnehmer bei der diesjährigen Jagd.



Katrin Möllering und Jasmin Schwarz schleppen im Parallelflug übers Hindernis.



Surfschule & Restaurant

Herzlich willkommen
auf Sylt
im Sunset Beach Restaurant

Jeder neue Gast bekommt
zur Begrüßung
1 Getränk gratis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- Windsurfen
- Kitesurfen
- Wellenreiten
- SUP
- Kanu & Kajak
- Schulung & Verleih



Westerland - Strand
Brandenburger Straße 15

Tel. 04651 - 27 172 • www.sunsetbeach.de

Endlich wieder angemessene Teilnehmerzahlen in Grabow. Junghund „Heaven“ wurde eingejagt. Es gab leichte Verirrung auf der 2. Line, die aber durch das Abrufen der Hunde eingefangen werden konnte. Danach lief die Meute spurtreu bis zum Ende. Ein besonderes Lob gab es von Hausherrin Imai von Blottnitz nach der Jagd für Anna von Berkholz, die zum ersten Mal in der Schleppe geritten ist, für ihren beherzten Reitstil. Die gelobte konnte anschließend gleich als neues Mitglied gewonnen werden.



Der Aufbautrupp wurde zünftig auf Initiative von FvB gestärkt. Ulrich Deus am Handy (von links), Jörg Hinkelmann, Björn Sellhorn und Fritz von Blottnitz.



Anna von Berkholz wurde von Hausherrin Imai von Blottnitz nach der Jagd für ihren Reitstil gelobt.



Katharina-Luise Steinkraus: Nicht nur stilistisch eine Augenweide.





Goldenes Herbstlaub auf dem Weg nach Hause. Das ist Grabow.

Teilnehmer (38)

Damen (19) | Janine Beck, Anna von Berkholz, Lena Biehler, Anna-Lena Bohlmann, Dr. Katrin Clausen, Kathleen Gödeke, Inke Haupt, Andrea Hupfeld, Simone Klatt, Viktoria Manzke, Rhea Marie Matthies, Katrin Möllering, Malena Rosek, Jasmin Schwarz, Alexandra Schöning, Katharina-Luise Steinkraus, Cathrin Voigtländer, Anke Voigtländer, Mathea Wasilewski

Herren (19) | Fritz von Blottnitz, Carl Bolten, Dr. Gerhard Clausen, Jochen Harbrink, Stefan Haupt, Hans Heinicke, Horst Hinrichs, Peter Klatt, Heiko Lindner, Rüdiger Löer, Jürgen Meyer, Jens Möllering, Stefan Rabeler, Dr. Asmus Roth, Tilmann Sachs, Philipp Schwarz, Michael Schwarz, Jochen Soltau, Winfried Weber



Brüce von den Damen: **Monika Schwarz** (links) und **Kristina Deus**.



Großer Appetit beim Curée.



24. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD IN KIRCHDORF

Donnerstag

1.
NOVEMBER 2018

DONNERSTAG, 1. NOVEMBER 2018 :: GEBURTSTAGSIAGD HENNY RITTERSHAUS AUF DEM BAUMANNSHOF IN KIRCHDORF

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	Baumannshof und anliegende Landwirte
<i>Jagdpatre</i>	Familie Rittershaus
<i>Stelldichein</i>	Baumannshof
<i>Gelände</i>	Wald-, Wiesenwege
<i>Boden</i>	etwas matschig, ansonsten gut
<i>Wetter</i>	bedeckt
<i>Lines</i>	5
<i>Meute</i>	13 Koppeln
<i>Master</i>	Jens Möllering
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Carl Bolten, Jochen Harbrink
<i>Schleppe</i>	Henny Rittershaus, Carolin Lindner
<i>Fieldmaster 1. Feld</i>	Jan Rittershaus
<i>Fieldmaster 2. Feld</i>	Hans Heinicke
<i>Halali</i>	Baumannshof
<i>Brüche</i>	Henny Rittershaus
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Cap & Jagdbuch</i>	Irma Andrä van Weperen

Zuschauerführung: Familie Rittershaus

Notfallhilfe: DRK Kirchdorf

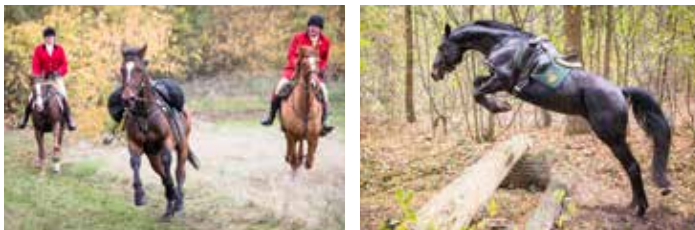
Fotos: Thomas Ix

Die Equipage erlebte rund um den Baumannshof in Kirchdorf eine herzliche, gut geplante Geburtstagsjagd mit vielen Freunden der verschiedensten Meuten und anschließendem Geburtstagsball. Vielen Dank an das Geburtstagskind Henny Rittershaus!



Lud zur Geburtstagsjagd nach Kirchdorf: Henny Rittershaus.





Das hatten sich die Reiter sicher anders vorgestellt. Könnte man in die Rubriken „Freiheitsdressur“ und „Freispringen“ einsortieren.

Teilnehmer (38)

Damen (17) | Katharina Ackmann, Claudia Bartels, Birke Blöbaum, Catrin Bolten, Dr. Kerstin Bornemann, Carina Breckemeier, Heidrun Brüntjen, Ute Friedrichs, Denise H., M. Hammelrath, Larissa Heumann, Kira Jäger, Simone Klatt, Carolin Lindner, Nicole Messing, Maxima Queckenberg, Johanna Rolke

Herren (18) | Lutz B., Toni Bauer, Carl Bolten, Dr. Ingbert Fries, W. Hammelrath, Jochen Harbrink, Manfred Heinz, Claus-Peter Hinselmann, Matthias K., Arnold Keller, Roland Klatt, Wilhelm Klingenhagen, Dr. Lutz Körner, Heiko Lindner, Jens Möllering, Jochen Nolte, Jan Rittershaus, Jochen Soltau

6 Namen unlesbar



Jagdkritik: Jens Möllering (von rechts), Jochen Soltau, Constantin Menzel und Horst Menzel.



Die Bläser blasen das Signal zum Curée.



3,5 Sterne Superior Hotel mit 134 komfortablen Doppelzimmern, 2 Suiten und einem behindertengerechten Zimmer

- idyllische Lage im Naturschutzgebiet „Lewitz“
- à la carte Restaurant mit sehr guter regionaler Küche und angrenzender Sonnenterrasse
- Hotelbar
- Restaurant „Kartoffelstube“
- Bibliothek, Sauna und Fitness
- Wellnessanwendungen
- 7 Veranstaltungsräume für bis zu 180 Personen
- Free W-LAN
- verkehrsgünstig an der B191 gelegen, 6 km von der Autobahn A24 entfernt
- idealer Ausgangspunkt für Ausflüge nach Berlin (1,5 Stunden entfernt) und Hamburg (1 Stunde entfernt)

JETZT BUCHEN
15% RABATT
für HSJV Mitglieder
auf Übernachtung / Frühstück

spornitz.vandervalk.de/hsjv



VAN DER VALK
LANDHOTEL SPORNITZ

Am alten Düttschower Weg 1
19372 Spornitz (An der B191)
+49 (0) 38726 - 880
spornitz@vandervalk.de

www.spornitz.vandervalk.de

25. Meet in 2018

HUBERTUSJAGD HARSEFELD

Samstag

3.
NOVEMBER 2018

SAMSTAG, 3. NOVEMBER 2018 :: HUBERTUSJAGD IN HARSEFELD

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Andreas Viebrock

Jagdpatre

Andreas Viebrock

Stelldichein

Reitanlage Weißenfelde

Gelände

Feld und Wiesen

Boden

trocken

Wetter

Sonne, Wind

Lines

5

Meute

13 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Viktoria Manzke

Schleppe

Anna von Berkholz, Carolin Lindner,

Katrin Möllering,

Fieldmaster ^{1. Feld}

Andreas Viebrock

Fieldmaster ^{2. Feld}

Jörg Peper, Jochen Fischer

Halali

Wiese vor dem Springplatz

Brüche

Annegret Viebrock

Cap & Jagdbuch

Annegret Viebrock



Die Sonne lachte zur Hubertusjagd in Harsefeld

Zuschauerführung: Annegret Viebrock

Notfallhilfe: DRK, Prof. Dr. Norbert M. Meenen

Fotos: Adrian Fohl, Thomas Ix



Wer ist schneller - die Schleppe oder die Regionalbahn?

Andreas Viebrock begrüßt die Jagdteilnehmer auf der heimischen Reitanlage Weißenfelde.



Auf breiter Front: Auf einer für die Zuschauer gut einsehbaren Schauschleppe war die Arbeit der Hunde gut zu beobachten.

Hounds und Hunter fanden am Hubertustag eine wie gewohnt perfekt präparierte Strecke vor. Die Zuschauer durften sich über eine schöne und gut einsehbare Schauschleppe freuen. Die Hunde liefen sauber und schnell.



Schleppenlegerin **Carolin Lindner** über dem Halali-Sprung.



Die „Gang“: **Goerg Bolten**, **Leonard** und **Emilia Möllering** haben alles im Griff.



Der ehemalige Springreiter **Andreas Viebrock** hat große Freude am Jagdreiten gefunden.

Teilnehmer (48)

Damen (22) | Christine Arp, Janine Beck, Karen Blohme, Dr. Katrin Clausen, Katharina Fest, Nora Fischer, Emma Fischer, Heike Gaden, Inke Haupt, Emilia Johansson, Katharina Käber, Annalen Kahnenbley, Carolin Lindner, Elke M., Viktoria Manzke, Rike Mill, Katrin Möllering, Guuita Pieper, Silvana Reuch, Anja Schiewe, Jasmin Schwarz, Matthea Wasilewski

Herren (21) | Carl Bolten, Dr. Gerhard Clausen, Jochen Fischer, Jonathan Fischer, Justin Fischer, Dr. Ingbert Fries, Stefan Haupt, Manfred Käber, Dolf Keller, Heiko Lindner, Jürgen Meyer, Jens Möllering, Hans Pieper, Stefan Rabeler, Uwe Rühmann, Hinnerk Rust, Philipp Schwarz, Michael Schwarz, Bernhard T., Andreas Viebrock, Winfried Weber



Annegret Viebrock verteilte die Brüche.

5 Namen unlesbar

SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018 :: HSJV-MEUTE-BALL IM ANGLO-GERMAN CLUB IN HAMBURG

„Die Welt“ berichtet am 13. November 2018

Eines darf beim Meute-Ball des Hamburger Schlepplagd-Vereins (HSJV) nicht fehlen: der rote Frack für die Herren. In diesem Outfit begrüßten Vereinspräsident Ulrich Deus und Schatzmeister Hans-Jochen Fischer die Gäste im Anglo-German Club. „Es ist für uns das gesellschaftliche Highlight. Hier trifft man sich mal ohne Pferdedreck im Gesicht“, sagte Vizemasterin Luise Steinkraus scherzend. Nach einem Auftritt der Parforcehornbläser und einer Fanfare für Gösta Schaper als eines der längsten Vereinsmitglieder, ging es in den ersten Stock zum Drei-Gänge-Dinner, angerichtet von Gerald Pütter und seinem Team. Die Damenrede hielt diesmal Prof. Dr. Norbert M. Meenen – anschließend wurde natürlich noch bis in die Nacht gefeiert.



Elisabeth Fischer (links), die gute Seele des Meuteballs, richtet ein Paar organisatorische Worte an die Gäste.
Foto: Reinhardt

Liebe Lizzy,

für die Ausrichtung dieses Festes und meine genehmigte Redezeit danke ich Dir sehr herzlich. Den Inhalt meiner Rede konnte ich Dir leider vorweg nicht vermitteln. Woher soll ich wissen, was ich denke, solange ich nicht gehört habe, was ich gesagt habe!

Verehrte Gäste,

der Vorstand, heute vertreten durch Jochen Fischer und mich als Vorsitzenden, dankt für Ihre heutige Anwesenheit im Anglo-German Club zu Hamburg. Der Stellvertretende Vorsitzende Carl Bolten lässt herzlich Grüßen. Er repräsentiert heute den Verein bei unseren Jagdfreunden in Belgien.

Sie, die der Einladung zum „Meuteball“ gefolgt sind, wissen, dass der gesellschaftliche Begriff „Ball“, also ein Tanzfest im herkömmlichen Sinn, hier nur eingeschränkt stattfindet. Die Jugend wird bei Discomusik zu später Stunde mit ihrem atemberaubenden Knotentanz die Tanzfläche erobern. Noch wird der Eröffnungstanz ein Walzer sein!

Die anwesenden älteren Herren bedauern es sicher sehr, dass sie hier ihre unvergessenen Tanzschulen Kenntnisse nicht in gewohnter Weise, zur Freude der Damen, ausleben können. Möglicherweise erinnert man sich, dass dieser „legale“ Erstkontakt früher häufig die große Liebe oder folgenschwer war. Verlobung, Heirat, Schwiegermutter, Kinder – die Mark war nur noch fünfzig Pfennige Wert – lebenslanglich oder bis zur Begnadigung, wie auch immer!

Gelegentlich trifft dies auch auf ehrenamtlich tätige Vorstands-, Beirats-, und Ehrenrats- Mitglieder zu. Es ist Vorsicht geboten. Wer sich besonders passioniert in das Tagesgeschäft des Vereins einbringt, könnte „lebenslanglich“ bekommen, um den Begriff aus dem Strafvollzug zu wählen.

Seit 95 Jahren wird der Verein ausschließlich von Männern geführt. Jetzt, da die Biologie wieder einen Generationswechsel im Vorstand fordert, könnten auch die Damen darüber nachdenken, wer die zukünftige „Prima inter Pares“ sein könnte. Verehrte Damen: 2020 stehen wieder Vorstandswahlen an.

Gestern, der 9. November, war ein geschichtsträchtiger Tag:

*Nachdem der Hamburger Arbeiter und Soldatenrat glaubte, die Macht nach dem Rücktritt des Kaisers übernommen zu haben, besetzte er das Hapag Gebäude. Mit der Folge, dass sich der Hanseat Albert Ballin („Mein Feld ist die Welt“) vor 100 Jahren (*18.08.1857- + 09.11.1918) das Leben nahm. Am gleichen Tag wurde die Republik mit all ihren Schwächen ausgerufen.*

Die „Väter“ des HSJV, geprägt durch das Reich Deutscher Nationen und Obrigkeitsdenken, fühlten sich ermutigt und wagten erfolgreich einen Neuanfang und gründeten 1923 mit der Tradition von 1866 den Hamburger Schlepplagd-Verein, der noch heute sportlich und gesellschaftlich einen hohen Stellenwert hat und dessen Brauchtum wir am heutigen Abend pflegen.

Aus den „Geburtsfehlern“ der Weimarer Republik wurde mit dem neuen Grundgesetz von 1949 ein Deutschland geschaffen, auf das wir alle stolz sein dürfen. Das beste Deutschland, das es in der Geschichte des Landes jemals gegeben hat.

Darin eingebettet und geschützt, hat sich der HSJV konfessionsfrei und unpolitisch entwickelt. Güterstand, Alter, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung und ob die Zahlen auf dem Bankkonto der Mitglieder schwarz oder leicht gerötet sind, ist für den Verein uninteressant.

Wir sind dankbar für mehr als 250 engagierte Mitglieder, die Sie, liebe Gäste, hier repräsentieren.

Auch das muss erwähnt werden:

Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, immer wieder gab oder gibt es in der Vereinsgeschichte Menschen mit einem anderen Horizont, die in ihrer Verhaltensweise im Soziogramm und auf der Bühne des HSJV keinen Platz finden bzw. gefunden haben. Hans Giele, unser Ehrenpräsident und Master, hat dazu vermerkt: Es gab wenig Probleme mit Hounds, Huntern, Jagdbetrieb und Pecunia. Wenn überhaupt, nur mit den Menschen. Damit müssen wir leider heute auch leben!

In der letzten Ausgabe des Almanachs konnten sie es schwarz auf weiß lesen. Dem Verein mit seiner Meute geht es sehr gut, aber wir müssen sparen (Originalton Thimo von Rauchhaupt sen.).

Die Zahl der Mitglieder wächst. Auf den vielen Meets dieser Saison hat die Meute erwartungsgemäß „Charly“ mit Gelächert und Ausdauer verfolgt. Dank Huntsman Heiko Lindner hat das Pack die diesjährige Betriebssicherheitsprüfung wieder mit Summa cum Laude absolviert.

Dem Master Jens Möllering ist es gelungen, aktive Turnierreiter/-innen für das sportlich anspruchsvolle Jagdreiten des HSJV, als Quereinsteiger zu gewinnen und zur Begleitung der Meute in der Equipage einzusetzen.

Das heißt nicht, dass der HSJV sich auf den Turniersport ausrichten will. Unsere sportlichen Botschafter sind erfolgreiche Reiter/-innen, ich denke da an Kathleen – die national und international für den Hamburger Schlepplagd-Verein als Botschafterin startet – mit ihren Eltern Manuela und Dolf-Dietram Keller, Bundestrainer Hans Melzer, Kaderreiter/-innen und an die Derbyikonen – u. a. Eduard F. Pulvermann, Herbert Alsen, Andreas Viebrock, Dolf-Dietram Keller – des Vereins. Sie machen auf den Hamburger Schlepplagd-Verein aufmerksam und zeigen auf, dass das Jagdreiten ein Sport ohne Sieger mit viel Lebensfreude sein kann. Er findet unter freiem Himmel, in unglaublich schöner Landschaft, über Boden wie gewachsen mit den Huntern und der jagenden Meute statt.



Bestens aufgelegt: Kristina (von links) und Ulrich Deus, Karl-Ludwig Hesse, Jochen Fischer und Uta Hesse-Pfennings. Foto: Reinhardt

Jede Generation hat ihre Herausforderungen zu meistern. Jetzt stehen wir in der ersten Reihe und sehen weniger in den Rückspiegel, dafür mehr durch die Frontscheibe des Lebens und fordern frei nach Friedrich Schiller „Arm in Arm mit Euch unser Jahrhundert in die Schranken“.

Lasst uns das freiheitliche Europa mit seinen Werten und unser Kulturgut, das Jagdreiten, verteidigen.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Ulrich Deus

DAMENREDE PROF. DR. NORBERT M. MEENEN

„DIE JAGD“

Meine sehr verehrten Damen,

heute Abend möchte ich Ihnen mitteilen, wie sehr wir Männer im Hamburger Schlepplagd-Verein die Frauen verehren.

Nach der Rede unseres Präsidenten zum Jubiläum des Hamburger Schlepplagd-Vereins und in diesen herrlichen historischen Räumen von 1860 werde ich für die Rede zu Ihren Ehren, meine Damen, nicht um 100 Jahre zurückgreifen, nicht um 200 Jahre sondern gleich um 700 Jahre.

1318, das war Mittelalter zwischen Antike und Neuzeit: Männer unterhielten sich damals so ähnlich wie heute:

„An der selben Stunde, redeten sie von schönen rossen und von guoten hunden, sie redeten von federspiel, von ander kurzweil viel sie redeten von schönen frouwen dass sie die gerne wollten schauen.“

Ja die Frauen. Es war die Zeit der Minne:

Wolfram von Eschenbach und Walter von der Vogelweide hatten schon große Minnegesänge geschrieben und waren be-

rühmt für ihr Lamento über die Liebe und die armen Männer, die von den Frauen nicht erhört werden.

Walther von der Vogelweide klagt:

„Saget mir ieman waz ist minne?“

Und in dieser Zeit des Mittelalters, um 1300, wird in der Oberpfalz im Schloss hoch über dem Fluss Schwarze Laaber Hadamar derer zu Laaber geboren. In eine Adelsfamilie mit großem Einfluss in Bayern, sein Vater ist Vasall und Oberjägermeister des Kaisers Ludwig von Bayern und Bürgermeister von Regensburg. Der junge Hadamar und sein Bruder werden früh schon mit den jagdlichen Gebräuchen vertraut, seiner Familie steht ein großes Jagdrevier zur Verfügung. Als er sich dann als erwachsener Mann verliebt, offensichtlich in eine Frau über seinem Stand, vielleicht vermählt sogar, will er seine Verehrung der Geliebten mitteilen und publikumswirksam auch allen anderen.

Er postet aber nichts auf Facebook oder Twitter. Er schreibt ein Minnegedicht zur Verehrung dieser Frau. Er schreibt nicht nur EIN Minnegedicht, sondern DAS Minnegedicht, einen Hit. Das Minnegedicht, das ihn berühmt macht und auf die gleiche Stufe stellt mit dem berühmten Wolfram von Eschenbach: hier ein Urteil in dem Lied „Die Unminne“ (Heidelberger Handschrift von 1444):

Von Eschenbach der eine Herr Wolfram ist genennet Von Labern nit der kleine



Einige Adressatinnen der Damenrede: Viktoria Manzke (von links), Carolin Lindner, Katrin Möllering und Katharina-Luise Steinkraus.

Foto: Reinhardt

„Der beiden kunst ich hab erkanntet

An reimen, worten, silben wol gemessen

Ihr kunst ist meisterlich

Hoch uf gedichtes stuol sind sie gesessen“

Sein Gedicht steht Jahrzehnte auf der Bestsellerliste: Damals errechnete sich das aus der Zahl der kunstfertigen Handschriften, in denen das Gedicht überliefert wurde. Es sind weltweit 18 an der Zahl.

Wer so oft abgeschrieben wurde, war ein Star.

Aus seinem Namen Laaber hat sich ein geflügeltes Wort der deutschen Sprache bis heute gehalten, man sagt ja labern, der labert rum, wenn man beschreiben will, dass jemand breit und ausführlich etwas erzählt. Hadamar von Laaber labert aber nicht, er hat ernsthaft was zu erzählen in seinem Liebesgedicht.

Weil er der hochgestellten Frau seine Liebe wohl nicht einfach offenbaren kann, hat er dafür eine Verfremdung, eine Allegorie gewählt, eine Form des versteckten Liebesgedichts. Er nennt sein allegorisches Gedicht: DIE JAGD. Sein Plan ist es, über Liebe zu schreiben in der Sprache der Jagd. Er will dem übersinnlichen der Liebe offensichtlichen Sinn geben mit der Jagd. Und tatsächlich sagt er in den ersten Versen schon:

„Doch lehrte mich das Jagen Frowe Minne“

Das ist der Schlüssel. Der Leser muss für sich die allegorische Erklärung immer wieder selbst erzeugen.

Meine sehr verehrten Damen: sie werden sehen, wie ganz außergewöhnlich gut das gelingt.

Das liegt an allerhöchster jagdlicher Professionalität, die Hadamar als erfahrener Jäger hat: über eine herrliche Jagd mit der Pirsch auf ein herrliches Wild zu berichten und dabei eigentlich immer das Anpirschen auf die geliebte und hochverehrte hohe Frau damit zu meinen.

Man merkt, Hadamar schreibt das Gedicht, weil er hofft, dass die verehrte Frau dieses Gedicht lesen wird und seine Liebe erwidert. Aber wie erzählt er die Geschichte? Er macht sich am frühen Morgen mit dem Pferd und seinen Hunden auf die Jagd nach dem schönen Wild.

Seine Hunde tragen in dem Minnegedicht JAGD alle Namen, die seine Tugenden und Gefühle ausdrücken. Und der wichtigste, der Leithund ist natürlich sein HERZE. Und er ermahnt HERZE, stets auf der Hut zu sein und nichts zu übereilen.

Der Jäger führt dann noch die Hunde Freude, Wille, Wonne, Trost, Stetigkeit und Treue mit, um sie auf die Spur des Wildes zu hetzen. „Die Hunde sind so vortrefflich, sie stöbern hinterher, ob auf nassem oder hartem Boden, um Unglück abzuwenden. So jage ich mit dem Herzen hinter der lieblichen Spur.“

Hunde spielen bei der Jagd im Mittelalter eine entscheidende Rolle. Hundehaltung ist schon seit der Antike eine herrschaftliche Kunst, Hunde haben Charakter und Intelligenz. In der griechischen Mythologie war der Hundeführer herrschaftlich, ja göttlich: Dionysos der Gott des Weines, der Freude, der Trauben, der Fruchtbarkeit, des Wahnsinns und der Ekstase heißt mit Beinamen Kyngetikos (Hundeführer). Wir wundern uns also nicht über das berechnete Selbstbewusstsein von Heiko Lindner, unserem Huntsman: tut er doch ein wahrhaft göttliches Geschäft.

Unser Held also nimmt noch die Hunde genannt Glück, Lust, Liebe mit. Er übergibt die Hunde einem Jägerknecht mit dem Auftrag, sie zunächst zurückzuhalten. Und er beschließt den Hund Harren (Beharrlichkeit) mit auf die Jagd zu nehmen. Dann trifft er auf einen grauhaarigen Alten, so wie mich. Der berät unseren jungen Helden aber nicht in medizinischen Fragen sondern zu jagdlichen Fragen. Ja ja als Grauhaariger ist man auch noch zu was nütze, zum Beispiel als erfahrener Berater von jungen stürmischen Liebhabern.

Dieser erfahrene kluge Jäger prüft die Ernsthaftigkeit des jungen unerfahrenen Jägers, berät bei der Wahl des richtigen Wildes, unterweist in der Benutzung der Hunde und warnt ihn

vor Wölfen (das sind Spione und Klatschtanten). Er warnt vor Sumpfgebieten, vor dunklen Hecken und vor einem Wild, das das Licht scheut und das zu vielen erlaubt, es zu erlegen.

(eigentlich ganz schön deutlich damals)



Die HSJV Bläsergruppe bläst zur Jagd.

Foto: Reinhardt

Ausgestattet mit diesen Informationen verlässt der Jäger den alten Grauen Jäger und entdeckt gleich eine Spur, die ihm sofort Lähmung erzeugt und ihn seiner Fähigkeiten beraubt. Es sind das die geliebten Spuren, weswegen er ja auf der mühevollen Verfolgung ist. Er wird sich bewusst, dass die Spur sein Herz bewegt, weil das Wild hier gelaufen ist. Nachdem er die Spur wieder verliert und wieder findet, ist er plötzlich dem Wild viel zu nah. Es steht vor ihm. Er hat neben heller Begeisterung auch Angst: „Ich denke, es brennt die Erde und alle Bäume“. (Der Hund) Herze reißt sich los und wird vom verschreckten Wild verletzt. Die Hirschkuh entkommt. Bei der Verfolgung entläuft die ganze Meute. Der Jäger lamentiert über sein Unglück und überlegt sich neue Kombinationen von Hunden. Nach diesem schmerzhaften Kontakt läuft er zu Fuß weiter, weil sein Pferd ein Hufeisen verloren hat.

Jetzt wird sein Hund Herze auch noch von Wildschweinen angegriffen und übel zugerichtet (das sollen wohl Nebenbuhler unseres Helden sein): Wie schreibt Hadamar so hübsch ?

„Nie hund von swine also wart verhouwen“.

Dann findet Herze wieder die Fährte des edlen Wildes. Als er

ihm nahekommt entrinnt Herze und wird erneut verletzt. Während die Hunde das flüchtende Wild verfolgen, wird es endlich vom Jäger wieder erreicht. Völlig entzückt steht er vor ihm, seine Wünsche sind erfüllt. Er wagt aber trotz dringender Aufforderung der anderen Jäger nicht den Hund ENDE auf das Wild zu hetzen, (die Sache also zu Ende zu bringen). Statt des erwarteten tödlichen Aufeinandertreffens von Hunden und Beute kommt es zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen Jäger und seinem Hund. Er zieht ihn vom Wild weg und hält ihn an der Leine, dem Brackenseil. Während er noch das Wild bewundert, ist unser Held aller seiner Sinn beraubt. Da kommt einer der anderen Jäger, ein junger forscher Knecht und fordert ihn zum Erlegen des Wildes auf.

Dieses gewöhnliche Verhalten von Jägern ist für unseren Helden ein Beispiel von prinzipienlosem Jagen, ein Beispiel von Schlachten.

Dieser Darstellung des inneren Konfliktes zwischen diesem Schlächter und dem Liebenden dramatisiert den inneren Kampf des Liebenden gegen seine Begierde, gegen den üblichen Verlauf einer Beziehung mit einfachem Sex. Er meint: „Das Erlegen würde das Wild entwürdigen und bedeuten, es sinnlos zu opfern. Er will stattdessen eine seelische Erfüllung.

Der junge Jäger lässt aber nicht locker, er brüllt und steigert sich rein:

„Ich würde es unabhängig von seiner Ehre erlegen“

und:

„Wenn es nicht schmerzhaft wäre, ich würde es lebendig und ungebraten essen!“

oder:

Man könnte zur Not auch das Wild binden und friedlich Kurzweil treiben:

„Wir könnten mit der Puppe spielen wie Kinder zum Zeitvertreib“

Abgestoßen von so viel Aggression und fehlendem Respekt will der Jäger eher sterben als sich an als solchem Zeitvertreib beteiligen. Die Jagd durch Erlegen des herrlichen Wildes zu beenden wäre für ihn gleichbedeutend mit einem MORD:

Er sagt: „Sollt ich es danne morden?“

Während dieser aufgeregten Streiterei mit dem Jagdknecht entkommt das Wild erneut „Das nobel Wild erschreckt, bricht aus, entflieht dem Ring der Hunde“.

Dem Helden bleibt nur noch sein Hund SEHNEN.

Das ist der Wendepunkt und eigentlich das Ende der Geschichte: Der Jäger, der schon das Gemecker des Knechts ertragen musste, fühlt nun sein Herz gebrochen mit frischen Wunden und kann und will die Geliebte nicht besitzen - nicht als Wild erlegen. Er lässt das Wild entkommen.

Was sagt uns das?

Der Jäger beendet also hier die Jagd mit Hund und Pferd aber ohne ein Opfer. Er folgt ihm aber weiter mit all seinen Hunden. Er will das geliebte Wild aus Respekt und Bewunderung nie erlegen, sondern unendlich jagen.

Damit erreicht er die höchste Stufe von formaler Jagd und gleichzeitig die höchste Verehrung der Frau in ihrer Rolle des kostbaren Wildes, das verehrt und erobert, aber nicht zur Strecke gebracht werden darf.

Das ist ein perfektes Modell für die immerwährende Anziehung zwischen Männern und Frauen. Solche Minne ist die nicht vollzogene Liebe, das Verehren in seiner höchsten Form.

Das Ziel ist die Liebe von Herzen, nicht die rein körperliche Liebe. Wie sagt schon der alte Graue zum jungen Helden:

„sie ist dir holt, daran lass dich begnügen“

Genau so, mit Pferd und Hund und ohne Opfer geht die Schlepjjagd. Die Schlepjjagd erreicht das Wild nie wirklich, nie wird

eines erlegt. Das macht die bleibende Faszination aus.

Schlepjjagd: Eine unendliche Jagd hinter einer Idee von Wild, vergänglich wie Scent auf dem feuchten Waldboden.



Jens Möllering begrüßt die Gäste des Balls.

Foto: Reinhardt

Ich schließe also:

Die Schlepjjagd ist eine der traditionsreichsten und ehrenhaftesten Beschäftigungen für den Mann.

Der Schlepjjäger lebt für den Respekt gegenüber der Natur, den Tieren und den Frauen.

Schlepjjäger sind zweifellos die ehrlichsten und konsequentesten Liebhaber.

Sie, meine hochverehrten Damen, werden das immer schon geahnt oder gewusst haben...

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

PS: Die Bearbeitung eines allegorischen Stückes mit einer Frau als Held und Jägerin wäre ein ganz neues und aktuelles Gedicht für die Zukunft und sollte dann von einer Frau bearbeitet werden. Was gäbe es nicht Tolles zu erzählen über die Jagd auf einen kapitalen Hirsch mit einem herrlichen Geweih?

26. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD HARSEFELD

Sonntag
18.
NOVEMBER 2018

SONNTAG, 18. NOVEMBER 2018 :: SCHLEPPJAGD IN HARSEFELD

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Andreas Viebrock und
umliegende Landwirte

Jagdpatre

Capjagd

Stelldichein

12 Uhr Reitanlage Weißenfelde

Gelände

Felder und Wiesen

Boden

trocken

Wetter

Sonne, 6 Grad Celsius

Lines

5

Meute

16 Koppeln

Master

Katharina-Luise Steinkraus

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Viktoria Manzke, Philipp Schwarz,

Schleppe

Carolin Lindner, Katrin Möllering,
Jasmin Schwarz

Fieldmaster 1. Feld

Carl Bolten

Fieldmaster 2. Feld

Jochen Fischer

Halali

Wiese vor dem Springplatz

Brüche

Elisabeth Fischer, Jens Möllering



Spurtreu und schnell waren die Hounds in Harsefeld unterwegs.

Cap & Jagdbuch

Elisabeth Fischer

Zuschauerführung

Manuela Keller

Notfallhilfe

Prof. Dr. Norbert M. Meenen

Fotos

Adrian Fohl, Thomas Ix, Karin Martin

Nach Anlaufschwierigkeiten fand Junghund JayJay seinen Platz in der Meute. Für die Hounds ist Harsefeld schon fast ein zweites Wohnzimmer – sie liefen spurtreu und schnell.



Paul Steinkraus



Annalen Kahnenbley



Couragierter Jagdreiter-Nachwuchs ist gesichert: **Emma** und **Jonathan Fischer**.

Teilnehmer (33)

Damen (14) | Emma Fischer, Nora Fischer, Silke Greulich, Annalen Kahnenbley, Simone Klatt, Carolin Lindner, Viktoria Manzke, Irmgard Mühe, Nadja Pöhls, Silke Rartsch, Malena Rosek, Jasmin Schwarz, Katharina-Luise Steinkraus, Jessica Sackewitz

Herren (16) | Carl Bolten, Jochen Fischer, Jonathan Fischer, Justin Fischer, Gerd Hamann, Clemens Hayessen, Axel Holz, Dolf Keller, Roland Klatt, Marco Krüger, Heiko Lindner, Jens Potrebny, Philipp Schwarz, Gösta Steen, Paul Steinkaus, Winfried Weber

3 Namen unlesbar



- › Von Reitern für Reiter.
- › Wir halten die Bauzeit ein. Garantiert.
- › Wir bauen traditionell Stein auf Stein.
- › Baufinanzierung und Garantien inklusive.
- › Massive Markenqualität.
- › Keine versteckten Kosten.
- › Umweltschonend und wirtschaftlich.



Viebrockreithallen GmbH & Co. Betrieb KG

Grashofweg 11b 21698 Harsefeld T: +49 4164 8991-794 M: +49 171 7376035
info@viebrockreithallen.de www.viebrockreithallen.de

27. Meet in 2018

SCHLEPPJAGD SUDERMÜHLEN

Mittwoch

21.

NOVEMBER 2018

MITTWOCH, 21. NOVEMBER 2018 :: SCHLEPPJAGD HOTEL HOF SUDERMÜHLEN

JAGDBERICHT

*Einladender
Landeigner*

Landwirte und Grundeigentümer aus
Schätzendorf, Sahrendorf, Egestorf

Jagdpaten

Familie Philipp Schwarz

Gelände

Wiesen, Wald, Turnierplatz Sahrendorf

Boden

trocken

Wetter

kalt und trocken, 2 Grad Celsius

Lines

3

Meute

13 ^{1/2} Koppeln

Master

Katharina-Luise Steinkraus

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Viktoria Manzke,
Jasmin Schwarz

Schleppe

Anke Voigtländer und
Cathrin Vogelaar-Voigtländer

Fieldmaster 1. Feld

Philipp Schwarz

Fieldmaster 2. Feld

Michael Schwarz

Halali

Stutenweide vor Sudermühlen

Brüche

überreichte Jasmin Schwarz

Cap & Jagdbuch

Monika Schwarz



Jagdpatin Jasmin Schwarz ritt als Pikörin an den Hounds.

Zuschauerführung: Mareike Bolten

Bläsergruppe: Uwe Axt, Manfred von der Heide,

Henriette Kate, Karin Martin

Fotos:

Adrian Fohl, Thomas Ix



Pate Philipp Schwarz begrüßt die Jagdteilnehmer.



Erfahrene Pferdehalterin: Linda Heising.



Anne und Hans Melzer: behind every great man there has to be a great woman.



Bei der Auftaktjagd zur großen Sudermühler Herbstjagd ist noch Zeit für beschauliche Momente.



Anke und Cathrin Voigtländer (Bild oben) legen die Schleppe. Für Carl Bolten war der Auftakt zur Herbstjagd gleichzeitig seine Geburtstagsjagd.

Eine perfekte Auftakt-Jagd in Sudermühlen, die Lust auf mehr machte. Drei knackige Lines mit schnellen, spurtreuen Hunden.

Teilnehmer (36)

Damen (12) | Dr. Katrin Clausen, Kaya Horn, Nicola Hütter, Sandy Kröll, Viktoria Manzke, Tamara Schwalbe, Jasmin Schwarz, Katharina-Luise Steinkraus, Britta Stürken, Jacqueline Teuschert, Anke Voigtländer, Cathrin Vogelaar-Voigtländer

Herren (18) | Florian Böhner, Dr. Gerhard Clausen, Stephan Dubsy, Dr. Ingbert Fries, Hans Heinicke, Claus-Peter Hinselmann, Bob Huys, Roland Klatt, Pedro Leitao, Heiko Lindner, Hans-Friedrich Nagel, Stefan Rabeler, Lilia Rüdél, Tilmann Sachs, Philipp Schwarz, Michael Schwarz, Axel Spielberg, Christoph Wichmann

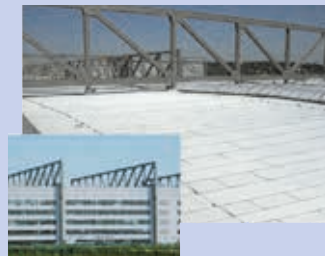
6 Namen unleserlich

novadach[®]
HAMBURG - INNSBRUCK

Qualität -
ganz oben!

Nie zu früh und
selten zu spät...

...wenn es um die
Dichtheit von
Flachdächern geht.



NOVADACH Abdichtungssysteme sind optimal für eine sichere und dauerhafte Abdichtung von Flachdächern. Ob Neubau oder Sanierung - wir sind Ihr kompetenter Partner und bieten aus einer Hand:

- Substanzanalyse vor Ort
- bauphysikalisches Sanierungskonzept
- Erstellung kompletter Planungsgrundlagen
- objektspezifische Leistungsbeschreibung
- Angebote von Verlegebetrieben
- Einweisung, Bauüberwachung und -abnahme



Nutzen Sie für eine kostenlose und unverbindliche Beratung das NOVADACH-Team für Ihren konkreten Anwendungsfall vor Ort!

NOVADACH Handelsges. mBH · Appenstedter Weg 61-65
D-21217 Seevetal · Telefon 0 40 / 6 07 41 31 + -32
Telefax 0 40 / 6 07 15 64 · info@novadach.de

Gutachten - Vermietung - Verkauf

Pferde- und Landimmobilien in Norddeutschland



NICOLA SCHAPER IMMOBILIEN e.K.

Nicola Christina Hütter
Tel.: +49-40-60 82 17 24
Mobil: +49-173-360 90 75
E-Mail: info@nsi-immobilien.de
Wachtelstraße 66 – 22305 Hamburg

www.nicola-schaper-immobilien.de



28. Meet in 2018

GROSSE SUDERMÜHLER HERBSTJAGD

Samstag

24.

NOVEMBER 2018

SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2018 :: GROSSE SUDERMÜHLER HERBSTJAGD

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Landwirte und Grundeigentümer aus
Schätzendorf, Sahrendorf, Egestorf

Jagdpaten

Familie Rabeler,
Reit- und Fahrverein Auetal

Stelldichein

11.30 Uhr an der Mühle

Gelände

Wald und Wiesen der Gemarkungen
Sahrendorf und Ollsen

Boden

trocken

Wetter

bedeckt, aber mild

Lines

6

Meute

13,5 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Carl Bolten, Jasmin Schwarz,
Katharina-Luise Steinkraus

Schleppe

Nicolai Aldinger, Stefan Rabeler,
Cathrin Vogelaar-Voigtländer

Fieldmaster 1. Feld

Hans Melzer, Philipp Schwarz

Fieldmaster 2. Feld

Justin Fischer, Christine Rabeler,
Paul Steinkraus



Wie in jedem Jahr lockt die Große Sudermühler Herbstjagd Teilnehmer wie Zuschauer in großer Zahl an.

<i>Halali</i>	.....	auf der Halaliwiese
<i>Brüche</i>	.....	überreichte Christine Rabeler
<i>Cap & Jagdbuch</i>	.....	Team Sudermühlen
<i>Zuschauerführung</i>	.....	auf Treckern von Landwirten
<i>Bläsergruppe</i>	.....	Hegering Hanstedt / Buchholz
<i>Fotos</i>	.....	Adrian Fohl, Thomas Ix



Immer gut aufgelegt: **Stefan Rabeler** (links) und **Jens Möllering**.



Applaus für die Begrüßungsworte des **Hausherrn: Christoph Wichmann** (links) und **Jochen Fischer**.



Das Heidehotel direkt am Naturschutzgebiet.



Reiten, Wandern, Kutschfahrten und viele weitere Freizeitmöglichkeiten

Moderner Hotelkomfort, Hallenbad und Sauna.

Springplatz und 50 Pferdeboxen mit 1450 km Reitwegenetz.

Individuelle Arrangements für Heideurlaub, Firmenevents, Tagungen, Hochzeiten, Familienfeiern aller Art und Catering.

Speisenangebot von regionalen Klassikern bis hin zur internationalen Spitzenküche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Hof Sudermühlen, 21272 Egestorf, Tel. 04175 8480
www.hof-sudermuehlen.de / info@hof-sudermuehlen.de



Der Gastgeber wies der Schleppe den richtigen Weg: **Stefan Rabeler.**

Mit großem Satz in die Aue: **Kim-Sarah Haupt.**

Wildkontakt auf der Ollsen-Line - Kommentar der Equipage: „Stefan war schuld“. Alle Hunde wurden aber schnell wieder von der Equipage zurück geholt. Super Sport, gewohnt tolle Strecke mit einigen neuen Highlights. So geht Jagdreiten!

Teilnehmer (78)

Damen (26) | Claudia Bartels, Janine Beck, Birke Blöbaum, Catrin Bolten, Sandra Claeys, Silke Christ, Dr. Katrin Clausen, Julia Clement, Anja Cohrs, Daniela Emig, Nora Fischer, Kim-Sarah Haupt, Kaya Horn, Fransiska K., Sandy Kröll, Mareike Leers, Jenny Niemöller, Hinke Nimmert, Gunilla Persson, Benedicte Schatteman, Hilke Schattner, Jasmin Schwarz, Katharina-Luise Steinkraus, Jessica Sackewitz, Cathrin Vogelaar-Voigtländer, Katrin Wrage



Ein immer wieder imponantes Jagdfeld - hier auf dem Weg zurück aus Ollsen.



Durch diese hohle Gasse müssen sie jagen: Die zahllosen Treckergespanne bilden ein Spalier für die Reiter.





Von wegen „Reiten verboten“ - das zweite Feld muss schließlich dran bleiben. Dafür sorgten **Justin Fischer, Christine Rabeler und Paul Steinkraus.**

Herren (44) | Nicolai Aldinger, Olaf Bäsener, Jan Baptist, Carl Bolten, Jörg Brinkmann, Dr. Gerhard Clausen, Jochen Fischer, Justin Fischer, Dr. Ingbert Fries, Jeroen Geldhof, Josef Giese, Stefan Haupt, Clemens Hayessen, Hans Heinicke, Philipp Jakob, Wolfgang Kailing, Jürgen Kauner, Arnold Keller, Wilhelm Klingenhagen, Falk König, Marco Krüger, Pedro Leitao, Heiko Lindner, Torben M., Tom Martens, Jürgen Meyer, Jens Möllering, Arne Nachtigahl, Hans-Friedrich Nagel, Roar Persson, Stefan Rabeler, Andreas Rettstadt, Max Rettstadt, Kai Rüder, Jens S., Mirko Scheimer, Marko Schreiber, Philipp Schwarz, Paul Steinkraus, Lars Thaarbøl, Bernhard U., Winfried Weber, Mathias Wentein, Christoph Wichmann

8 Namen unleserlich, viele Reiter nicht eingetragen



Adriana (von links), **Helge und Aida Schmidt** sind seit vielen Jahren Gäste der Sudermühler Herbstjagd.



Zelebrieren den Sprung übers Halali-Hindernis als Familienangelegenheit: **Kai Rüder und Sohn Matthias.**



Halali-Sprung the Belgian way: Weg mit den Zügeln und hinein ins Vergnügen.



Halali-Sprung auf Deutsche-Vielseitigkeits-Meister-Art: **Hans Nagel** kann's immer noch.



Halali-Sprung the American way: **Pedro Leitao** ist das erste US-Mitglied des HSJV.



In Anlehnung an die großen Worte des legendären **Hans-Heinrich Isenbart**: „und vergesst mir die Hunde nicht“.

29. Meet in 2018

TOPPENSTEDTER HERBSTJAGD

Samstag
8.
DEZEMBER 2018

SAMSTAG, 8. DEZEMBER 2018.: SCHLEPPJAGD IN TOPPENSTEDT

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familien Martens, Isermann,
Brauel und Rosse

Jagdpatre

Fam. Stefan Haupt, Fam. Stefan Rabeler

Stelldichein

12 Uhr Acker vor dem Ohehof

Gelände

Wald und Wiesen

Boden

teilweise tief auf den Wiesen

Wetter

8 Grad, wechselhaft, regnerisch

Lines

4

Meute

13 ^{1/2} Koppeln

Master

Katharina-Luise Steinkraus

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Jens Möllering, Henriette Kate

Schleppe

Anna von Berkholz, Katrin Möllering,
Matthea Wasiljewski

Fieldmaster 1. Feld

Inke Haupt, Jürgen Meyer

Fieldmaster 2. Feld

Eckard Benzien, Stefan Haupt,
Jochen Fischer

Cap & Jagdbuch

Inke Haupt

Halali

Auf dem Acker vor der Reitanlage Ohehof

**Die Bosselmann-Gruppe
wünscht gute Jagd!**

Bosselmann. FoodConcepts.
Konzepte für System-Gastronomie
im bakery-Bereich

Bosselmann.
Die Landbäckerei.

BoBo. work - eat - meet.



Abermals als Schleppenlegerin unterwegs: **Katrin Möllering** zeigt, wo's lang geht.

Zuschauerführung auf Traktor-Gespannen

Brüche überreicht von Inke Haupt

Bläsergruppe Uwe Axt, Manfred von der Heide,
Karin Martin

Fotos Adrian Fohl

Die Hunde hatten anfangs Schwierigkeiten mit einer 90-Grad-Kurve, liefen danach aber topp laut und spurtreu. Huntsman



Jagdpatre **Stefan Haupt** auf der Suche nach seinem Lächeln...



Als Meute-Pikörin in Toppenstedt mit dabei: **Henriette Kate**.

Heiko Lindner musste zwischendurch Taxi spielen und nahm **Hedwig Huckepack** vor den Sattel.

Wolfgang (22)





Dr. Ingbert Fries



Hedwig nimmt das Huntsman-Taxi.

Herren (13) | Eckhard Bentzien, Jochen Fischer, Justin Fischer, Dr. Ingbert Fries, Stefan Haupt, Mark Keller, Heiko Lindner, Jürgen Meyer, Jens Möllering, Hans Pieper, Andreas Viebrock, Winfried Weber

4 Namen unleserlich



Kim-Sarah Haupt geht beherzt über den Graben.



Winfried Weber findet Gefallen an Jagdpatin **Inke Haupt**.



activeLAW
Klein.Offenhausen PartmbB
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar
www.activelaw.de

**Es ist immer gut einen kompetenten Anwalt im Hintergrund zu haben.
Wir haben davon über 30!**

30. Meet in 2018

BOXING DAY MEET SUDERMÜHLEN

Mittwoch
26.
DEZEMBER 2018

MITTWOCH, 26. DEZEMBER 2018 :: BOXING DAY MEET IN SUDERMÜHLEN

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Landwirte und Grundeigentümer aus
Schätzendorf, Sahrendorf, Egestorf
und Ollsen

Jagdpatte

Familie Hermann Kröger

Stelldichein

11:30 Uhr vor der Mühle

Gelände

Wald und Wiesen

Boden

super

Wetter

jagdlich, 6 Grad

Lines

3

Meute

13 ^{1/2} Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Anna von Berkholz, Carl Bolten,
Jasmin Schwarz

Schleppe

Kim-Sarah Haupt, Katharina-Luise und
Paul Steinkraus

Fieldmaster ^{1. Feld}

Hans Melzer, Jochen Soltau

Fieldmaster ^{2. Feld}

Hans Heinicke

Halali

Stutenweide vor Sudermühlen

Brüche

überreichte Anita Kröger Roeschen

Cap & Jagdbuch

Anita Kröger Roeschen





Die Schleppe: **Kim-Sarah Haupt** (oben links), **Paul Steinkraus** und **Katharina-Luise Steinkraus** - zum ersten mal mit Schleppegeschirr am Sattel.

Lulus erstes Mal mit Schleppegeschirr. Pferde toll, Hounds toll, Stimmung toll - alles toll. Frohe Weihnachten!



Zuschauerführung: Stefan Rabeler

Notfallhilfe: DRK

Bläsergruppe: Uwe Axt, Ulrich Deus, Manfred von der Heide, Henriette Kate, Karin Martin

Fotos: Adrian Fohl, Thomas Ix



Maike Blohme hat Spaß mit ihrem irischen Pony.



Wieder mit dabei: **Dr. Will Baumgarten (91)**.



Mit Hörnerklang übers Halali-Hindernis: Huntsman **Heiko Lindner**...



...dicht gefolgt von Bundestrainer **Hans Melzer**.

Teilnehmer (46)

Damen (19) | Antonia von Baath, Anna von Berkholz, Janine Beck, Heike Becker, Maike Blohme, Silke Christ, Anja Cohrs, Kim-Sarah Haupt, Nadine von Hohnhorst, Simone Klatt, Sandy Kröll, Carolin Lindner, Astrid Mendyk, Enora Quemener, Christine Rabeler, Corinna Schröder, Jasmin Schwarz, Katharina-Luise Steinkraus, Matthea Wasiljewski

Herren (27) | Dr. Will Baumgarten, Eckhard Bentzien, Carl Bolten, Dr. Gerhard Clausen, Alexander Danowski, Dr. Ingbert Fries, Gerd Hamann, Detlef von Hammerstein, Stefan Haupt, Clemens Hayessen, Hans Heinicke, Wolfgang Kailing, Dolf Keller, Martin Kessler, Eugen Klein, Falk König, Marco Krüger, Heiko Lindner, Tamme Mählmann, Hans Melzer, Jürgen Meyer, Jens Möllering, Hans Pieper, Jens Richter, Jochen Soltau, Paul Steinkraus, Andreas Viebrock



1. Meet in 2019

MEUTEARBEIT FORELLENHOF JESTEBURG

Samstag

19.

JANUAR 2019

SAMSTAG, 19. JANUAR 2019 :: MEUTEARBEIT AUF DEM FORELLENHOF IN JESTEBURG

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familie Böttcher, Familie Kröger,
Jan Meyer, Johannes Coleman

Jagdpaten

Familie Ulrich Deus

Gelände

Wald, Wiesen

Boden

oberflächlich angefroren

Wetter

0° - 2°, herrliche Winterluft, sonnig

Lines

4

Meute

12 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Nicola Hütter, Katharina-Luise Steinkraus

Schleppe

Carolin Lindner, Viktoria Manzke,
Katrin Möllering

Fieldmaster

Ulrich Deus

Halali

vor dem Herrenhaus an der Büste

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Kristina Deus

Notfallhilfe

nicht erschienen, Prof. Dr. Norbert M. und
Dr. Ille Meenen anwesend



Auf dem Jesteburger Forellenhof jagen die Hounds fast durchs eigene Wohnzimmer des Jagdpaten.

Bläsergruppe

HSJV

Fotos

Adrian Fohl, Thomas Ix

Was kann es schöneres geben, als sich selbst zum Geburtstag eine Meutearbeit auf heimischem Boden zu schenken? So geschehen in Jesteburg. Zum Geburtstag des Jagdpaten Ulrich Deus ließ das jagende Feld den Präsidenten vor dem Anlegen hoch leben und sang „Happy Birthday“. Bei herrlicher Winterluft und bezauberndem Licht hatte Junghund Kermit seinen ersten Einsatz, den er mit Bravour meisterte. Sämtliche erfahrenen Hunde hatte der Huntsman an diesem Tag zu Hause gelassen, so dass sich die Jugend beweisen konnte. Harry und Jette zeigten dabei schon Kopfhundqualitäten und sind die Hoffnungsträger für die kommende Saison.



Die Wintersonne taucht die Wälder in malerisches Licht.

Ulrich Deus führt das Feld, dicht gefolgt von Dr. Ingbert Fries.



Teilnehmer (15)

Damen (8) | Nicola Hütter, Nicole Jepsen, Carolin Lindner, Viktoria Manzke, Astrid Mendyk, Katrin Möllering, Katharina-Luise Steinkraus, Laura Wreide

Herren (6) | Ulrich Deus, Dr. Ingbert Fries, Heiko Lindner, Jens Möllering, Michael Stutzbach, Winfried Weber

1 Name unleserlich



Dreier-Schleppe: Katrin Möllering, Carolin Lindner und Viktoria Manzke.



Master und Huntsman können zufrieden sein mit der Leistung der Hounds. Vor allem die Junghunde überzeugten in Jesteburg.



STADT - LAND - FLUSS

... ist für uns kein Spiel, sondern vielmehr die Aufforderung herauszufinden, wo Sie gern wohnen und leben möchten. Möchten Sie ein neues Haus oder eine Wohnung? Kaufen oder verkaufen? Ein Anlageobjekt? Oder möchten Sie lediglich Ihre Immobilie bewerten lassen?



Es gibt viele Gründe sich zu verändern, viele unterschiedliche Wohnkonzepte. Wer könnte Sie besser beraten als wir ?

Authentisch
Immobilien & Innendesign

Hilke-Christine Morysse (Witt)
Kirchstraße 2 · 21218 Seevetal

2. Meet in 2019

MEUTEARBEIT GUT SCHNEDE

Sonntag

17.

FEBRUAR 2019

SONNTAG, 17. FEBRUAR 2019 :: MEUTEARBEIT AUF GUT SCHNEDE

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Ausbildungszentrum Luhmühlen,
Familien Koch, Müller, Overbeck
und Reemtsma

Jagdpatre

Karin und Stephan Neumann

Gelände

Wiesen, Wald

Boden

trocken

Wetter

sonnig, 12 Grad

Lines

3

Meute

14 ^{1/2} Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Annalen Kahnenbley, Viktoria Manzke,
Katharina-Luise und Paul Steinkraus

Schleppe

Carolin Lindner, Katrin Möllering,
Karin Neumann

Fieldmaster

Michael und Philipp Schwarz

Halali

auf der Reitwiese

Cap & Jagdbuch

Stephan Neumann



Schrittstopp entlang der Aue - einfach nur zum Genießen.

Zuschauerführung : Stephan Neumann

Fotos : Adrian Fohl, Thomas Ix

Die Teilnehmer an der Meutearbeit konnten drei wunderschöne Lines rund um Gut Schnede genießen. Besonders die Wiesen-Line auf den Auewiesen von Kalli Overbeck war ein Traum. Die Hounds liefen spurtreu und schnell.





Der älteste Teilnehmer und die jüngste Reiterin im Feld hatten sichtlich Spaß:
Dr. Will Baumgarten und **Carlotta Ix**.

Teilnehmer (31)

Damen (16) | Dagmar B., Anna von Berkholz, Maike Blohme, Claudia Broestedt, Carlotta Ix, Annalen Kahnenbley, Carolin Lindner, Viktoria Manzke, Katrin Möllering, Irmgard Mühe, Karin Neumann, Nicole Pryzbylak, Nicola Schreibvogel, K. Schröder, Katharina-Luise Steinkraus, Kerstin Wittenburg



Unterschiedliche Arten, ein Gewässer zu durchqueren: **Nicola Schreibvogel** (links) und **Viktoria Manzke**.

Herren (15) | Dr. Will Baumgarten, Esteban Benitez-Valle, Falk von Berkholz, Hans-Joachim Blohme, Jochen Fischer, Detlev Heinrich, Wolfgang Kailing, Heiko Lindner, Jens Möllering, Michael Schwarz, Philipp Schwarz, Paul Steinkraus, Dr. Ulf Stolzke, Andreas Viebrock, Winfried Weber



Jagdpatin **Karin Neumann**.



Paul Steinkraus mit Luftkuss für den Fotografen. Der Beginn einer Romanze?



Jagden auf heimischem Terrain sind immer eine Herausforderung. Die Hounds meisterten die Aufgabe rund um Gut Schnede vorbildlich.

3. Meet in 2019

ZWEI-MEUTE-JAGD HERMANSBURG

Samstag

23.

FEBRUAR 2019

SAMSTAG, 23. FEBRUAR 2019 :: ZWEI-MEUTE-GEURTSTAGSJAGD DR. HARALD MAYER MIT DEM CAPPENBERGER SCHLEPPJAGD-VEREIN IN DER MISSELHORNER HEIDE IN HERMANSBURG

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Naturpark Südheide

Jagdpatre

Dr. Harald Mayer

Gelände

Heide und Wald

Boden

trocken, sehr gut bereitbar

Wetter

kalt und sonnig

Lines

7

Meute

8 Koppeln (HSJV), 8 Koppeln (CM)

Master

Jens Möllering, Stephan Geldsetzer (CM)

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Katharina-Luise Steinkraus (HSJV),

Annika Deckena, Irmgard Sievers,

Sandra Jannsen (CM)

Schleppe

Annalen Kahnenbley (HSJV),

Jan Sievers (CM)

Schleppenguide

Hans Mensing

Fieldmaster 1. Feld

Dr. Ingbert Fries

Fieldmaster 2. Feld

Bernd Funke

Cap & Jagdbuch

Katrin Möllering



Ein herrlicher Jagdtag in Hermansburg.

Brüche

überreicht von Dr. Harald Mayer

Bläsergruppe

Rallye Trompes de la Bruyère

Fotos

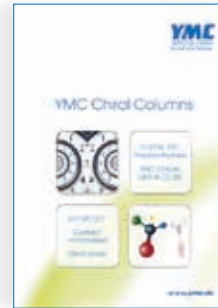
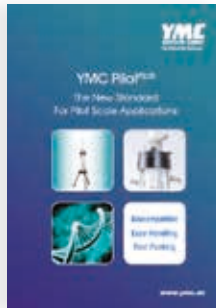
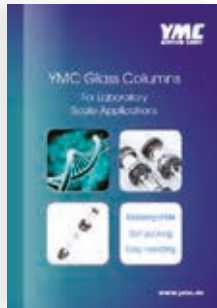
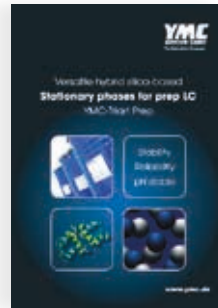
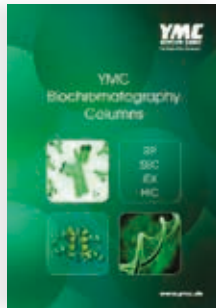
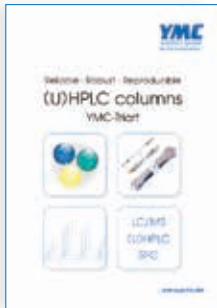
Thomas Ix

Zwei Koppeln HSJV-Hounds wollten das Jagdgebiet in Hermansburg auf eigene Faust erkunden und suchten sich ihren eigenen Weg durch die Misselhorner Heide. Mit ein bisschen gutem Zureden entschieden sich die Hunde dann am Ende doch dazu, wieder mit nach Schnede zu kommen. Insgesamt ein herrlicher Jagdtag - der Dank dafür geht an Geburtstagskind Dr. Harald Mayer.



Lud als Jagdherr nach Hermansburg ein: Dr. Harald Mayer.





Heiko Lindner hatte in Hermannsburg seinen Schimmel gesattelt, Annalen Kahnenbley war für den HSJV als Schleppenlegerin unterwegs.

Teilnehmer (46)

Damen (16) | Inga Becker, Birke Blöbaum, Silke Christ, Annika Deckena, Imke von Grieben, Andrea Hupfeld, Laura K., Annalen Kahnenbley, Lea Christin Lügen, Babs Pröllochs, Malena Rosek, Eike Sachs, Johanna Schöpke, Irmgard Sievers, Katharina-Luise Steinkraus, Anne-Katrin Inuisch

Herren (16) | Heiner Dann, Ronald Dann, Bernd F., Dr. Ingbert Fries, Stephan Geldsetzer, Jörg Hermann, Philipp Jakob, Friedel K., Wilhelm Klingenhagen, Falk König, Heiko Lindner, Jens Möllering, Helge Sachs, Klaus Schreiber, Jörg Schultz, Ronald V.

14 Namen unleserlich



Zwei gut gelaunte Master: Stephan Geldsetzer und Jens Möllering.



Der Helm von Dr. Ingbert Fries hatte Bodenkontakt.

4. Meet in 2019

MEUTEARBEIT KLINTHOLM MØN - DÄNEMARK

Samstag

2.

MÄRZ 2019

SAMSTAG, 2. MÄRZ 2019.: MEUTEARBEIT RUND UM GUT KLINTHOLM AUF DER DÄNISCHEN OSTSEEINSEL MØN

JAGDBERICHT

Einladende
Landeigner

Familie Scavenius

Jagdpaten

Mette Kaufmann, Ole Eskling

Stelldichein

11 Uhr Gut Klintholm

Gelände

Wiesen und Felder

Boden

trocken, gut bereitbar

Wetter

Sonne & Wolken

Lines

4

Meute

14 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Anna von Berkholz, Justin Fischer,
Annalen Kahnenbley, Paul Steinkraus

Schleppe

Katrin Möllering,
Katharina-Luise Steinkraus

Feldführer

Nora Fischer

Halali

Gut Klintholm

Video

Adrian Fohl

Fotos

Thomas Ix



Schon ein simpler Ausritt zum Hundebewegen gerät auf Møn zur Reise in eine andere Welt.

Møn ist schön. Ist es eigentlich langweilig, wenn es in jedem Jahr die gleiche Überschrift gibt? Bereits zum fünften Mal reisten wir mit 14 Koppeln Hamburger Foxhounds und einer kleinen „Abordnung“ des HSJV auf die dänische Halbinsel Møn, um ein tolles Wochenende mit unseren Hounds, den Hunttern und den dänischen Freunden zu verbringen.



Gutsherr Carl Gustav Scavenius begrüßt die Teilnehmer.



Die Macher auf Møn: Mette Kaufmann (von rechts), Ole Eskling, Jeannette Koujumdjian und Poul Klenz Larsen.



In der hügeligen Landschaft von Møn kann man die Arbeit der Hunde besonders gut beobachten.

Bei einem Schrittstopp über eine Wiese begegnete der Meute eine Herde Hereford-Kühe. Die Kühe waren sehr interessiert an der bunten Gesellschaft. Ole und Mette werden kurzerhand zu Cowboy und Cowgirl und halten die Kuhherde erfolgreich von Hounds und Huntern fern.

Der Gang in die Kirche und die Messe mit den Hounds gehört fest zu den Meets auf Møn mit dazu. Das alljährliche Gruppenfoto vor der Kirche ist ebenfalls ein Muss und das nächste Event wartet schon im Hafен. Gin-Tonic, Bier und gutes Essen stehen im Hafен von Klintholm bereit. Nach lieben Reden wurde bis in den frühen Morgen getanzt.



Gruppenfoto vor den Klippen: Auch der Stallmeister des königlichen Stalls aus Kopenhagen samt Begleitung gaben sich die Ehre.



Ein bisschen wie in Irland. Nora Fischer gibt Gas.



Zwei gut gelaunte Gastgeber: Mette Kaufmann und Ole Eskling.



Einmarsch der Gladiatoren durch den Torbogen von Gut Klintholm.



Die Chemie zwischen Pastorin und Hund stimmt.



Kein Meet auf Møn ohne das obligatorische Gruppenfoto.



Die Bar „Klap Hesten“ ist das Party-Zentrum am Samstag-Abend.



Na, Zombi - gib Küsschen...



... uuuuhhhh - schlechte Idee.

Und: auf Møn kriegen wir sie alle. Lena Biehler wird Mitglied im HSJV und unterschreibt den Aufnahmeantrag abends in geselliger Runde. Zum Anstoßen hat sie „Danziger Goldwasser“ dabei.



Vielfältige Talente:
Neu-Mitglied
Lena Biehler
tanzt mit
Mette Kaufmann
auf den Tischen.
Auch **Ole Eskling**
ist in seinem Element.



5. Meet in 2019

MEUTEARBEIT LISELUND MØN - DÄNEMARK

Sonntag

3.
MÄRZ 2019

SONNTAG, 3. MÄRZ 2019.: MEUTEARBEIT RUND UM GUT LISELUND AUF DER DÄNISCHEN OSTSEEINSEL MØN

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Jagdpaten

Stelldichein

Gelände

Boden

Wetter

Lines

Meute

Master

Huntsman

Meutepiköre

Schleppe

Feldführer

Halali

Video

Fotos

Familie Rosenkrantz

Mette Kaufmann, Ole Eskling

10 Uhr Gut Liselund

Wiesen und Felder, parkähnlich

griffig, trocken

sonnig, teils bewölkt und windig

3

14 Koppeln

Katharina-Luise Steinkraus

Heiko Lindner

Anna von Berkholz, Justin Fischer,

Annalen Kahnenbley, Paul Steinkraus

Jens und Katrin Möllering

Nora Fischer

Gut Liselund

Adrian Fohl

Thomas Ix



Katharina-Luise Steinkraus und **Heiko Lindner** führen die Meute durch den Park von Schloss Liselund - besser bekannt als „Lululund“

Die Zeit ist immer eng gestriekt auf dem Weg nach Liselund, dem zweiten Meet des Wochenendes. Ausgerechnet an diesem Morgen fährt sich Lena Biehler mit Anhänger mit Pferd drauf auf dem Hof des Meute-Domizils, der „Lodge“ fest. Meute-LKW und alle Männer sind schon auf dem Weg nach Liselund. Also: selbst ist die Frau. Die Damen brauchten nur 7 1/2 Minuten für Pferd abladen, Anhänger abhängen, mit der Hand rausziehen (alle weißen Reithosen blieben sauber!) und wieder anhängen. Nur das Pferd wollte dann nicht wieder rauf, dies hat den Zeitschnitt ein



Der warme Schein trügt. Auf den Hügeln rund um Gut Liselund fegte ein strammer, kühler Wind.

bisschen kaputt gemacht, aber irgendwann ging er dann zum Glück doch. Das zeigt: „Auch Mädels können abschleppen“!



*Mit Rückenwind den Berg hoch: bei **Lena Biehlers** Pferd fliegen die Locken.*



Auf dem Weg nach Hause.





Glückliche Gastgeber warten aufs Curée.



Glückliche Hounds warten aufs Curée.

Offiziell inoffizielle Hashtagsammlung zum Wochenende:

#wennwirreitscheintdiesonne #zippositz #ladiesandschenndnman #annarosenholz #dieschleppehatimmerschuldabermanchmalebendochnicht #wenndermasterselberschleppt #warumheißtkeinhundhashtag #trustyourschleppe #trustyourhounds #erstelinehät-teauchschonklappenkönnen #aufmoenkriegenwirsieall, #willstdudasbrötchenetwauchnochessen #freitaghabichfrei #danehmicheinenwildfremdenmannmitvomparkplatz #wasaufmoenpassiertbleibtaufmoen #ichfreuemichaufmehr #trinkenwirnocheineningwertee #beimnächstenmalaufjedenfallwiedermitboltens #selbermachenistgeileralsporno #sicherstsicher #nureinhaseheute #ichhabeeineidee



Bis zum nächsten Jahr!

6. Meet in 2019

MEUTEARBEIT SOLCHSTORF, BIENENBÜTTEL

Sonntag
10.
MÄRZ 2019

SONNTAG, 10. MÄRZ 2019 :: MEUTEARBEIT IN SOLCHSTORF

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Jagdpatte

Gelände

Boden

Wetter

Lines

Meute

Master

Huntsman

Meutepiköre

Schleppe

Fieldmaster

Cap & Jagdbuch

Zuschauerführung

Notfallhilfe

Meutebus &

Kinderdienst

Familien Hagelberg und Messer

Familie Felix Manzke

Acker und Waldwege

teilweise tief, ansonsten gut

bewölkt, 7 Grad

5

16 Koppeln, davon 6 Junghunde, die zum ersten Mal gejagt haben

Katharina-Luise Steinkraus

Heiko Lindner

Anna von Berkholz, Lena Biehler,

Paul Steinkraus

Viktoria Manzke, Karin Neumann

Dr. Ingbert Fries

Michael Kaßner

Felix Manzke

ASB Bienenbüttel

Michael Kaßner



Neues Jagdgebiet - neue Herausforderungen. Die Junghunde des K-Wurfes hatten in Solchstorf ihre Feuerprobe.

Klopsi, Kermit, Luke, Konrad, Krümel und Kelly waren zum ersten Mal dabei. Es hat sich gezeigt, dass die „Ks“ neugierig und motiviert durchgestartet sind. Nach getaner Arbeit gab es Wildgulasch aus dem bejagtem Gebiet - zuvor geschossen auf der 3. Line. Solchstorf erwies sich als tolles neues Jagdgebiet, in dem hoffentlich bald weitere Meets stattfinden können.

Teilnehmer (14)

Damen (8) | Anna von Berkholz, Lena Biehler, Sabrina Frahne, Alexandra Hänel, Elke Herzog, Viktoria Manzke, Karin Neumann, Katharina-Luise Steinkraus

Herren (6) | Alexander von Beerenberg-Gossler, Jochen Fischer, Dr. Ingbert Fries, Heiko Lindner, Jens Möllering, Paul Steinkraus



Young Followers im Meutebus: **Theo Steinkraus** und **Georg Bolten**.



Hatten die Junghunde gut im Griff: **Vize-Masterin Katharina-Luise Steinkraus** mit Equipage.

BENTO



Individuelle und farbige Betonsitze, die zum Verweilen einladen und bei Bedarf begrenzen.

Wählen Sie Ihre Konstellation, Farbe und Beschriftung. Wir beraten Sie gerne!



Beispiele Branding



Beispiele Konstellationen

WWW.BENTO-BETONMOEBEL.DE

info@bento-betonmoebel.de

Telefon: 04171 67 96 936

Mobil: 0152 09 13 82 46

studio
pitsch &
schau



7. Meet in 2019

MEUTEARBEIT EINEMOF

Sonntag

17.
MÄRZ 2019

SONNTAG, 17. MÄRZ 2019 :: MEUTEARBEIT IM EINEMHOFER FORST

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Forstverwaltung Einemhof

Jagdpatte

Gisela und Uwe Axt

Gelände

Waldwege

Boden

teilweise rutschig durch anhaltenden Regen der vergangenen Tage

Wetter

bewölkt aber trocken

Lines

4

Meute

12 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Nicola Hütter, Annalen Kahnenbley,
Katharina-Luise Steinkraus

Schleppe

Katrin Möllering

Schleppenguide

Carolin Lindner, Viktoria Manzke

Fieldmaster

Lena Biehler

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Uwe Axt

Bericht

Carolin Lindner

Fotos

Thomas Ix



*Standhaft,
freundlich
und immer
dabei, wenn
die Mama
Annalen rei-
tet: Lieselotte
Kahnenbley.*



Einemhof ist mitten im Wald gelegen. Die Waldschneisen sind für Reiter und Hounds immer gleich aussehend und man kann sich in diesem Gewirr leicht verirren. Auch für die Hounds sind die Anforderungen hoch: abrupte Richtungswechsel, Fremdreiter, die die Schleppe kreuzten und das Pferd eines gestürzten Reiters auf der Flucht, das beinahe die ganze Meute mitgezogen hat. Am Ende wurden alle Herausforderungen gut gemeistert, Hounds, Hunter und Reiter hatten ihren Spaß und jeder hat etwas dazu gelernt.



Endlos lange Waldschneisen und abrupte Richtungswechsel - das ist Einemhof. Hounds und Hunter meisterten alle Herausforderungen.



Auf den langen, geraden Waldwegen werden die Hounds sehr schnell.

Teilnehmer (14)

Damen (11) | Lena Biehler, Sabrina Frahne, Alexandra Hänel, Tessa Haupt, Nicola Hütter, Annalen Kahnenbley, Carolin Lindner, Viktoria Manzke, Katrin Möllering, Gabi Schneider, Katharina-Luise Steinkraus

Herren (3) | Stefan Haupt, Heiko Lindner, Jens Möllering



Fieldmaster **Lena Biehler.**



Hier noch fest im Sattel: **Stefan Haupt.**



SEIT 35 JAHREN

IN LUHMÜHLEN

WIR FÜHREN EINE GROSSE AUSWAHL AN JACKETS, WESTEN, REITHOSEN SOWIE ALLE WICHTIGEN SICHERHEITSRELEVANTEN AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE JAGDREITEREI.

UNSER BREITES SATTLESORTIMENT REICHT VOM EINSTEIGER- BIS ZUM PREMIUMMODELL.

FÜR DAS JAGDPFERD HABEN WIR GAMSCHEN, VORDERZEUGE, U.V.M. - JAGD-ACCESSOIRES WIE HETZPEITSCHEN UND HUNTING-HORNS ERGÄNZEN UNSER VIELFÄLTIGES ANGEBOT.



MADE TO MEASURE

Auf Anfrage schneiden wir Jagdjackets auch nach Maß.

HELM UND WESTEN FITTING

Unser geschultes Personal passt Sicherheitsausrüstung optimal an.

HORSE & RIDER REITSPORTFACHHANDELS GMBH

IM ALTEN HENGSTENSTALL · ALTE DORFSTRASSE 8 · 21376 LUHMÜHLEN · 04172 - 6403

WWW.HORSE-AND-RIDER.DE

8. Meet in 2019

MEUTEARBEIT RITTERGUT SCHNELLENBERG

Sonntag
24.
MÄRZ 2019

SONNTAG, 24. MÄRZ 2019 :: MEUTEARBEIT AUF RITTERGUT SCHNELLENBERG

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Wasmuth von Meding, Elke Herzog

Jagdpat

Detlev Heinrich

Gelände

Wiesen, Wald, Felder

Boden

teilweise tief

Wetter

zunächst bedeckt, dann sonnig

Lines

3

Meute

15 ^{1/2} Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Nicola Hütter, Annalen Kahnenbley,
Katharina-Luise Steinkraus

Schleppe

Katrin Möllering

Schleppenguide

Elke Herzog, Carolin Lindner,
Viktoria Manzke, Karin Neumann

Fieldmaster

Paul Steinkraus

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Elke Herzog

Bericht

Carolin Lindner

Fotos

Adrian Fohl, Thomas Ix



Zum Einrahmen schön: Rittergut Schnellenberg und die Meute.

Premiere auf Rittergut Schnellenberg und die Sonne schien dazu: Es durften nicht nur einige Junghunde ihr Können unter Beweis stellen, sondern auch unser neuer Jagdpat Detlev Heinrich und ein hervorragender Imbisswagen-Deluxe. Unsere Youngster kamen sehr gut in Fahrt und lernten von den erfahrenen Hounds auf dem Scent zu jagen. Ein Dank an die Landeigner für die tolle Strecke und ein riesen Lob an unseren Jagdpaten und die hervorragende Verköstigung.



Imbisswagen „deluxe“ - das erfreut des Jagdreiters Herz. Großer Dank an den Jagdpaten Detlev Heinrich.



Damen an die Front: Katrin Möllering (von links), Viktoria Manzke, Carolin Lindner, Elke Herzog und Karin Neumann führen das Feld zur ersten Line...

Teilnehmer (25)

Damen (18) | Dr. Katrin Clausen, Sabrina Frahne, Alexandra Hänel, Elke Herzog, Andrea Hupfeld, Nicola Hütter, Annalen Kahnenbley, Carolin Lindner, Viktoria Manzke, Astrid Mendyk, Katrin Möllering, Irmgard Mühe, Karin Neumann, Malena Rosek, Gabriela Schneider, Katharina-Luise Steinkraus, Ute Thümler, Kerstin Wittenburg

Herren (7) | Alexander von Beerenberg-Gossler, Dr. Gerhard Bosselmann, Dr. Gerhard Clausen, Jochen Fischer, Heiko Lindner, Jens Möllering, Paul Steinkraus



... und die gleichen Damen in abgeänderter Reihenfolge legen die Schleppe.



Gastgeber Wasmuth von Meding begrüßt die Teilnehmer auf Rittergut Schnellenberg.



Die Youngster - immer gut erkennbar am roten Halsband - kamen gut in Fahrt.



Irmgard Mühe im kontrollierten Galopp.



Astrid Mendyk nimmt lange Anfahrten in Kauf, um mit dem HSJV zu reiten.



Familientreffen: Die Stuten „Baby Forty“, „Cheeky“ und „Curry“ von Malena Rosek (links), Andrea Hupfeld und Nicola Hütter haben alle den selben Vater.

MITTWOCH, 24. BIS SONNTAG, 28. APRIL 2019 – ERKUNDUNGSREISE VON HSJV-MITGLIEDERN NACH IRLAND

Teilnehmer

Ehepaare Deus, Keller, Lindner, Meenen, Möllering, Schaper und Viebrock

Spektakuläres von Hunden und Pferden auf einer grünen Insel

von Professor Dr. Norbert M. Meenen

Ein Aer Lingus Flug bringt uns am 24. April schön gemütlich nach Dublin. Am Flughafen wurden wir gleich von unserem hervorragenden Fahrer mit seinem schicken Bus übernommen, der genau die richtige Größe für unsere Gruppe hatte. Los geht's - streng nach Westen auf der M4, unterbrochen durch den ersten Kontakt mit einfacher irischer Küche in einem Transport Cafe in Mulingar Westmeath.

Und gleich danach ruft die „Pflicht“: In Knockdrin besuchen wir den ersten und sauberen Kennel (Westmeath Foxhounds) mit hübschen Hunden. Die jungen Hunde haben es unseren Damen sehr angetan und es wird ausgiebig geknuddelt während der Huntsman und die anderen Hundeprofis die er-



Harte Verhandlungen im Kennel; Master und Huntsman auf der Suche nach frischem Blut für die Meute.

wachsenen Hunde prüfen.

Dann ging es weiter nach Galway ins House-Hotel. Schönes Hotel, sehr hübsche Stadt. Gute Austern. Es einiges an Regen runter. Wir besuchen in der Umgebung der Stadt einen Pferdezüchter: Tom. Die Pferde überzeugen nach einigem Ringen mit Tom, so dass wir uns entschließen, am nächsten Tag morgens nochmal Pferde und Hunde sehen zu wollen. Am nächsten Morgen also wieder zu Tom und seiner Meute, wo wir uns alle in April, Einstein und Wild Flower verliebten - mit den bekannten Folgen.



„April“ hatte es der Reisegruppe angetan.

Dann bei den Pferden von Tom die professionelle Prüfung - hier werden die Pferde übrigens nicht geputzt, sondern gekärchert! Die Pferde kommen im Frühjahr auf die Weide und werden erst im Herbst wieder reingeholt. Trotzdem gelang es den Jungs aus dem Dorf, die Pferde für uns auf der Wiede einzufangen und sie uns locker vorzustellen.



Einer hat es uns besonders angetan. Wir würden, wenn...

Wer kann so einem Blick widerstehen? Auch „Wildflower“ lebt jetzt auf Schnede.

Dann nach Kinvara zum Essen an einer Bucht und danach Sightseeing zu den überwältigenden Cliffs of Moher.

Den Abend verbringen wir an einem zentralen Punkt der Fuchsjagd in Irland, gleichzeitig die frühere Arbeitsstelle unseres

Huntsman in Adare: Dun Raven Arms Hotel, wo uns der Chef persönlich begrüßte, über alte Zeiten sprach und über mutige Reiter und tolle Pferde und flinke Füchse.

Am nächsten Morgen nach einer Nacht im Himmelbett ein kurzer Weg zu einem anderen Kennel mit ganz anderen Hunden und anderer Ernährung: Hier wurden die Futtertiere komplett zum Fressen vorgeworfen. Und hier schienen uns die Hunde dann auch unruhiger, lauernd. Und wir haben hier neben einigen Würfen Foxhounds auch Terrier gesehen, die schon 150 Füchse aus dem Bau geholt und erledigt haben sollen.

In der riesigen Reitanlage hat sich dann Ille in ein Pony verliebt. Aber auf Nachfrage hieß es: „Ja sehr brav, aber bei Jagden geht der immer vorneweg.“ Das wars dann leider! In Cashai Rock wollten wir auf den Berg zum Castle steigen. Es hat dann aber der Hunger gesiegt...

Dann wieder ein herrlicher Kennel in Kilkenny - Kildare Hunt Club: Tolle Hunde, ein super interessanter und kompetenter Huntsman, der uns viel von seiner Arbeit erzählte: Der Huntsman wird jährlich bestätigt. Daher muss er mit Hundeentscheidungen vorsichtig sein. Er erklärt auch das Puppy-Walking: Alle Junghunde werden für drei Monate in Familien gegeben, um an den Menschen gewöhnt zu werden. Da ist die Trennung oft dramatisch.

Hier wird täglich gejagt, es gibt 5 Master und eine sehr sympathische Masterin, die wir kennen lernten. Und es gibt eine weltbekannte Galoppstrecke auf dem Gelände. Auch hier trafen wir auf einen Roughcoat (niedlich). Hunde konnten wir hier erstmal nicht bekommen - einmal aufgrund der besonderen Situation des Huntsman und zum anderen weil die Familien, die einen Puppy hatten, die Hunde auch immer weiter in der Meute sehen wollen.

Übernachtung im Pembroke Kilkenny, nachmittags Spaziergang in der Stadt, einige Gin Tonic in der Bar und Abendessen. Es regnet zeitweise Hunde und Katzen. Die Raucher werden nass!

Dann auf dem Weg nach Dublin noch ein Halt in Kilcullen bei Berney Brothers, ein Laden mit Jagdbekleidung und eigener Produktion von kräftigen Reitmänteln. Diverse Hüte wurden gekauft und Tweed-Jacken.

Dann in Dublin unweit der Kathedrale ein tolles Essen mit Austern satt vorweg und Schweineohren, die noch lange Diskussionsgegenstand waren.

Nach dem Abendessen im Hotel dann „Expedition“ in die Partyszene von Dublin, geführt von Heiko. Wir sind von Haus zu Haus gezogen, darunter natürlich die Temple Bar. Gin Tonic und Guinness, laute Musik und Tanz. Hier zeigte sich, wer Kondition hat.

Schräg gegenüber vom Ashling Hotel war das Guinness Warehouse, ein altes Brauerei-Gebäude, das komplett zum Phänomen „dunkles Bier und Dublin“ eingerichtet ist. Sehr beeindruckend!



Die Reisegruppe im „Guinness-Warehouse“ - einer heiligen Stätte für Kenner und Liebhaber dunklen irischen Bieres.

Zum Abschluss dann ein Essen in einer typischen Bar in der Nähe des Flughafens mit irischer life music und fish and chips. Und dieses Essen hat einige von uns schon in der nächsten Nacht und in den nächsten Tagen im Innersten „bewegt“.

Zusammengefaßt eine tolle Reise einer hervorragend harmonisierenden Gruppe zu Pferden und Hunden in Irland. Wir danken alle Heiko und Manuela für die Organisation sowie ungenannten Herren für deren Großzügigkeit.

VIII. JAGDPROGRAMM 2019

Datum	Tag	Meet	Ort		Veranstaltung	Paten und Informationen
01.01.2019	Di	1	Gut Schnede		Katerfrühstück	Kennelteam, 04172 1294
11.01.2019	Fr		Sudermühlen		Jagdpatenversammlung	Jens Möllering MFH, 0172 7099181
17.02.2019	So	2	Gut Schnede	MA	Meutearbeit rund um Gut Schende	Familie Stephan Neumann 0173 6959134
23.02.2019	Sa	3	Hermannsburg	SJ	Zwei-Meuten-Jagd mit der Cappenerberger Meute	Dr. Harald Mayer 0173 5468 980
02.-03.03.2019	Sa-So	4+5	Møn DK	MA	Meutearbeit	Ole Eskling 0045 22 22 33 75
10.03.2019	So	6	Solchstorf	MA	Meutearbeit	Familie Felix Manzke 0172 2542006
17.03.2019	So	7	Einemhof	MA	Meutearbeit	Familie Uwe Axt, 04172 1294
24.03.2019	So	8	Gut Schnellenberg	MA	Meutearbeit	Familie Detlev Heinrich, 0172 4115599
29.03.2019	Fr		Sudermühlen		Mitgliederversammlung	Vorstand HSJV, 04172 1294
1. April bis 15. Juli Brut- und Setzeit						
29.-31.03.2019	Fr-So		Gestüt am Piechensee		Meutehaltertagung beim BHC	BHC Kathleen Rosenstiel 0160 9477 8431
05.05.2019	So		Gut Schnede		Picknick auf dem Meutehof	HSJV Vorstand/Kennelteam, 04172 1294
13.-16.06.2019	Do-So		Luhmühlen		4* Vielseitigkeit	
30.06.2019	So		HH-Horn	MP	Meutepräsentation	Kennel HSJV, 04172 1294
06.07.2019	Sa		Schwarzenstein		Junghundeschau	DRJV, 04172 1294, Jens Möllering MFH, 0172 7099181
07.07.2019	Di		Hanstedt	MP	Meutepräsentation Jägertag	Peter Wiechmann, 0171 2705 744
09.07.2019	Di	9	Hamburg-Horn	MA	Meutearbeit auf der Rennbahn	Familie Thorsten David, 0171 6365296
12.-14.07.2019	Fr-So		Gut Schnede		Jugendlehrgang	Kennel HSJV, 04172 1294
04.08.2019	So	10	Domäne Steinhorst	SJ	Schleppjagd	Familie Jansen, Familie Uwe Axt, 04172 1294
11.08.2019	So	11	Gut Rohlfshagen	SJ	Schleppjagd	Familie Dreckmann, 04172 1294
18.08.2019	So	12	Gut Basthorst	SJ	Damenjagd	Familie Jochen Fischer, 0171 2360 830
24.08.2019	Sa	13	Gut Basthorst	SJ	Schleppjagd	Familie Jochen Fischer, 0171 2360 830
01.09.2019	So	14	Rittergut Schnellenberg	SJ	Schleppjagd	Familie Jens Möllering, 0172 7099 181
08.09.2019	So	15	Gut Basthorst	SJ	Jugendjagd	Enno Freiherr von Ruffin 0171 2133 029
12.09.2019	Do	16	Gut Boldewitz	SJ	Schleppjagd	Team Tegelhof 0171 8092 299
14.09.2019	Sa	17	Tegelhof	SJ	Schleppjagd	Team Tegelhof 0171 8092 299
22.09.2019	So	18	Schneverdingen	MA	Meutearbeit	Kerstin Wittenburg 04265 954 502
28.09.2019	Sa	19	Brochterbeck	SJ	Schleppjagd	Familie Eugen Klein 0151 4262 9944
03.10.2019	Do	20	Gut Schnede	SJ	Schleppjagd	Familie Gösta Schaper, 0172 402 8866
06.10.2019	So	21	Lüdersburg	SJ	Schleppjagd	Familie Paul Steinkraus, Familie Carl Bolten, Daniel Ethienne 0152 0139 3333
12.10.2019	Sa	22	Jesteburg, Forellenhof	SJ	Cross-Country	Familie Ulrich Deus, 04183 7797-0
16.10.2019	Mi	23	Rehrhof	SJ	SKO-Jagd mit der Niedersachsenmeute	Familie Hermann Kröger, 04105 155709
19.10.2019	Sa	24	Kletkamp	SJ	Schleppjagd	Norddeutscher Jagd- und Rennverein Kiel 0173 2140 269
27.10.2019	So	25	Grabow	SJ	Schleppjagd	Familie Michael Schwarz, Familie Ulrich Deus, Familie Voßwinkel, 04172 1294
03.11.2019	So	26	Harsefeld	SJ	Hubertusjagd	Familie Andreas Viebrock, 0171 7376 000
09.11.2019	Sa		Anglo-German-Club Hamburg	MB	Meuteball	Vorstand HSJV, 04172 1294
17.11.2019	So	27	Ehlbeck	SJ	Schleppjagd	Familie Hans Melzer, Familie Hans Heinecke 0160 7416 253
20.11.2019	Mi	28	Hof Sudermühlen	SJ	Schleppjagd	Familie Phillip Schwarz 0172 4168 737
21.11.2019	Do		Hof Sudermühlen		„Gansessen“	Familie Rabeler, RV Auetal, Hof Sudermühlen, 04175 8480
22.11.2019	Fr		Hof Sudermühlen		„Friday for Friends“	Familie Rabeler, RV Auetal, Hof Sudermühlen, 04175 8480
23.11.2019	Sa	29	Hof Sudermühlen	SJ	Große Sudermühler Herbstjagd	Familie Rabeler, RV Auetal, Hof Sudermühlen, 04175 8480
30.11.2019	Sa	30	Toppenstedt	SJ	Schleppjagd	Jürgen Meyer, 0171 210 8435
26.12.2019	Do	31	Hof Sudermühlen	SJ	Boxing Day	Familie Hermann Kröger, 04105 155709



Wein aus deutschen Landen
1982

IX. DANK AN DIE SPONSOREN

Wir möchten Ihnen einen ganz besonderen Dank für Ihre Unterstützung des „Grünen Heftes“ 2018/19 aussprechen. Durch Ihre Anzeigen und großzügigen Spenden haben Sie das Erscheinen dieser Ausgabe überhaupt erst ermöglicht.

Wir würden uns freuen, auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung zählen zu können.

- Active Law / Eugen Klein
- Alpha Drilling & Production GmbH / Jens Möllering
- Andreas-Peter Ehlers
- Authentisch Immobilien & Innendesign / Hilke-Christine Morysse (Witt)
- BENTO Betonmöbel / Felix Manzke
- Bosselmann. Die Landbäckerei.
- German Fiber Solution / Stephan Neumann
- Hans Melzer Horse Equipment
- Hof Fehmbusch
- Horse & Rider / Carl Bolten & Linda Kübel-Heising
- Juraschek & Partner / Claus Juraschek
- Kathleen, Manuela & Dolf-Dietram Keller
- KFO Maschen / Tina Dassau
- Lethe GmbH / Thorsten David
- Madeleine Krüger Fotografie
- MCG Fasch / Axel Fasch
- Nicola Schaper Immobilien e.K./ Nicola Hütter
- Novadach / Philipp Schwarz
- Familie Helge Schmidt
- Hotel Hof Sudermühlen / Stefan Rabeler
- Storzjohann Landhandel
- Sunset Beach / Hans Heinicke
- Familie Michael Tackenberg
- Viebrockreithallen GmbH / Andreas Viebrock
- Weseloh Bau / Niklas Weseloh
- YMC / Dr. Harald Mayer
- Zum Felde GmbH / Jochen Fischer

Die Meute dankt mit Geläut!

Der letzte Fotograf war zum Heulen?



Thomas Ix Photography

Event - Hochzeit - Sport - Reportage

phone | +49 (0)4173 580397

mobile | +49 (0)178 9366943

web | www.foto-ix.de

email | info@foto-ix.de

Jagdjahr
2018/19

